STROFT Fishing Lines
ASPO GmbH



ASPO GmbH * Im Weddern 7 * 23858 Reinfeld * Germany

Alle „Monofilen“ mit dem
EFTTA Line Standard
STROFT hält was drauf steht!

Lieber STROFT Kunde,

Reinfeld im Dezember 2023

ein aufregendes Jahr 2023 liegt fast hinter uns. Wir hoffen, dass Sie ein paar schöne und erfolgreiche Stunden am Wasser verbringen konnten!

Heute erhalten Sie den druckfrischen **ASPO Kundenkatalog 2024** mit detaillierten Beschreibungen und technischen Details zu allen unseren Produkten. Den Katalog finden Sie auch in unserem **ASPO Shop** unter **www.stroft.de**

Im Jahr 2023 standen bei uns u.a. zwei Dinge im Fokus: Die Lieferfähigkeit möglichst perfekt zu gewährleisten und zu versuchen, die weiter gestiegenen Kosten intern aufzufangen, um eine weitere Preiserhöhung zu verhindern! Diese Schritte sind gelungen. Damit bleiben die Preise auf dem 2023er Niveau.

Und auch für 2024 können wir eine nahezu 100%ige Lieferfähigkeit versprechen. Dies ist in heutigen Zeiten eher die Ausnahme!

In nahezu allen Fällen erfolgt der Versand Ihrer Bestellung am Tag des Bestelleingangs und das ohne weitere **Bearbeitungs-** oder **Versandkosten** ab einem **Bestellwert von 50,- €**. Weiterhin erhalten Sie bei Bestellungen ab 50,- € zusätzlich eine **kostenlose 100m Spule** oder eine **25m Vorfachspule mit montiertem Cutter-Ring** Ihrer Wahl (ausgenommen STROFT GTP, STROFT FC und STROFT NiTi). Und bei 50,- € startet auch unser attraktiver Wertrabatt:

Ab 50 € = **5% Wertrabatt** – ab 100 € = **10% Wertrabatt** – ab 150 € = **15% Wertrabatt** – ab 250 € = **20% Wertrabatt**

Sollten Sie Fragen zu unseren Produkten haben oder eine Beratung benötigen, kontaktieren Sie uns jederzeit gern! Wir stehen Ihnen hilfreich mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie gern!

Wir wünschen Ihnen ein schönen Jahresausklang für 2023 und ein erfolgreiches Jahr 2024, vor allem mit viel Gesundheit, aber auch viel Petri Heil!

Walter Kummerow, André Giermann, Ronald Pasch

STROFT®
Produkte 2024



Was ist die STROFT Philosophie?

Unser Anspruch besteht darin, ständig die jeweils besten Angelschnüre mit der jeweils neuesten Technologie anzubieten. Siehe auch www.stroft.de -> Wissenswertes -> Fragen & Antworten -> Abschnitt IV -> Geschichtliches zur Firma. Um dies zu erreichen, beschäftigen wir uns ausschließlich mit Angelschnüren und konzentrieren alle Kräfte und Kapazitäten nur auf dieses eine Produkt – und das seit nunmehr über 47 Jahren. Durch den ständigen Kontakt zu führenden Abteilungen der Forschung und Entwicklung in der Kunststoff- und Monofiltechnik und durch zahlreiche eigene Tests und Untersuchungen besitzen wir ein großes Maß an „Technischem Know How". Auf Grundlage dieser Erkenntnisse werden die Vorgaben für STROFT Schnüre von uns entwickelt und formuliert. Die entsprechenden Schnüre werden dann exklusiv für uns von den besten Extrudier- und Flechtbetrieben hergestellt. Die Vorgaben werden beständig kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert. So können alle neuen Erkenntnisse und Verbesserungen sofort in die STROFT Produkte einfließen, der jeweilige Produktname wird dabei nicht geändert. Die monofile STROFT GTM z.B. hat in ihrem „Leben" bereits über 48 Verbesserungen erfahren. In die geflochtenen STROFT GTP Schnüre sind bisher über 30 Verbesserungen eingeflossen. Das alles zusammen bildet heute die Grundlage für die technische Überlegenheit von STROFT Produkten.

Was bedeutet der Name „STROFT"?

Der Name STROFT setzt sich zusammen aus den ersten 3 Buchstaben des Wortes „STRONG" (engl. stark) und den letzten 3 Buchstaben des Wortes „SOFT" (engl. weich, geschmeidig).
STROFT ist der registrierte Markenname für Angelschnüre der Firma WAKU GmbH. Der Markenschutz wurde bisher in mehr als 40 Ländern beantragt und gewährt. Ebenso ist auch das Firmenzeichen, der STROFT- Knoten in mehr als 40 Ländern als Markenzeichen geschützt. Der STROFT-Knoten



Einführung	Seite 2
Schnurübersicht	Seite 3
Monofile aus Polyamid-Legierungen	**Seite 4 - 11**
Allgemeines	Seite 4
STROFT N	Seite 5
STROFT color	Seite 6
STROFT ABR	Seite 7
STROFT GTM	Seite 8 - 9
STROFT LS	Seite 10 - 11
Monofile aus Fluorocarbon	**Seite 12 - 14**
Allgemeines	Seite 12
STROFT FC 1	Seite 13
STROFT FC 2	Seite 14
Polyfile/Geflochtene aus UHMWPE	**Seite 15 - 19**
Allgemeines	Seite 15
Schnurtest - Durchmesservergleich	Seite 16
STROFT GTP Typ R	Seite 17
STROFT GTP Typ E	Seite 18
STROFT GTP Typ S	Seite 19
STROFT Predator - Gummiköderserie	**Seite 20 - 23**
Beschreibung STROFT Predator	Seite 20 - 21
STROFT Predator P-6, P-10, P-14, P-18, P-22	Seite 22
STROFT Predator Größenübersicht (originalgetreu)	Seite 23
STROFT - Vorfachspulensystem	**Seite 24 - 26**
Beschreibung Vorfachspulensystem	Seite 24 - 25
STROFT Cutter-Ring	Seite 26
STROFT Spulenhalter	Seite 26
STROFT Short-Strap	Seite 26
STROFT Vorfachspulensystem Sets	Seite 26
STROFT Raubfischvorfach	**Seite 27**
STROFT NiTi Monowire	Seite 27
STROFT NiTi Polywire	Seite 27
Zubehör	**Seite 28**
STROFT Vorfachringe	Seite 28
STROFT Fishing Cap	Seite 28
STROFT Vorfach-Etui	Seite 28
STROFT Runningline	**Seite 29**
STROFT GTM - Fliegenvorfachsystem	**Seite 30 - 32**
Übersicht	Seite 30
Beispielskizzen Trockenfliegenvorfach	Seite 31
Vorfachtabelle	Seite 32
Anhang	**Seite 33 - 40**
Technische Daten	Seite 33
„Memory" und „Kringeln"	Seite 34
Richtiges Aufspulen	Seite 35
EFTTA Logo	Seite 35
Knoten für STROFT Schnüre	Seite 36
Der Uniknoten	Seite 37
Die gespleißte Schlaufe	Seite 38
AGB (Preise, Bestellung, Lieferung u.a.)	Seite 39
Kontaktdaten	Seite 40

Im Mittelpunkt aller Schnüre steht die aus einer Polyamidlegierung hergestellte monofile **STROFT GTM**. Hier sind die Schnureigenschaften in einem optimalen Kompromiss auf alle Einsatzgebiete und Angelarten abgestimmt. Die anderen acht **STROFT-Premiumschnüre** sind nach unserem Verständnis „Spezialschnüre“, die jeweils die eine oder die andere Eigenschaft stärker betonen, als es bei der **STROFT GTM** der Fall ist. **Deshalb empfehlen wir STROFT GTM allen Einsteigern.** Und viele Sportfischer und Experten bleiben bei der GTM, weil diese Schnur für sie einfach das Optimum darstellt. So z.B. als Vorfach- und Tippetmaterial beim Fliegenfischen, als Trolling- und Pilkangelschnur, wie auch als Schnur für die vielen Spinn- und Grundangelarten. Die Tabelle soll eine Kurzinformation über die Haupteigenschaften und die Verwendung der **STROFT-Premiumschnüre** liefern. Ausführlichere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Produktseiten und auf Seite 33 (Technische Daten).

Schnurmarke	Schnurtyp	Material	Farben	Besondere Eigenschaften	Anwendung
 STROFT GTM	Monofil	Polyamid-Legierung	Blaugrau transparent	Die Nr.1 unter den Monofilen! ---------- Sehr stark und dennoch geschmeidig	STROFT GTM ist, dank höchster Zugfestigkeitswerte bei optimal elastischer Geschmeidigkeit, weltweit die erfolgreichste Schnur für alle Angelarten und Einsatzzwecke in der Premiumklasse überhaupt. Bei Fliegenfischern besonders hoch geschätzt als Vorfach- und Tippetmaterial.
 STROFT color	Monofil	Polyamid-Legierung	Schwarz ---------- Rot ---------- Gelb fluoreszierend	Hohe Sichtbarkeit, große Weichheit ---------- (sonst ähnlich GTM)	Ein deckend eingefärbtes Monofil der Premiumklasse in drei verschiedenen Farben. Ideal für das Winter- und Eisangeln und für alle Angelarten, wo es auf eine gut sichtbare, weiche und geschmeidige Schnur mit dennoch höchstmöglichen Zugfestigkeiten ankommt.
 STROFT LS	Monofil	Polyamid-Legierung	Hellgrau transparent	Das stärkste Monofil! ---------- Geringe Dehnung, höchste Zugfestigkeiten	Für alle Angelarten und Einsätze, wo eine geringere Dehnung gewünscht wird, und etwas größere Steifigkeit in Kauf genommen werden kann. Außerdem zeichnet sich STROFT LS durch die höchsten Zugfestigkeiten aus, die bisher bei einem Monofil erreicht wurden. Siehe Seite 10 - 11.
 STROFT ABR	Monofil	Polyamid-Legierung	Hellbraun transparent	Hohe Verschleiß- und Abriebfestigkeit ---------- (sonst wie GTM)	Ähnlich wie STROFT GTM, nur mit härterer Oberfläche. Wenn Steine, Muscheln oder andere scharfkantige Gegenstände im Gewässer vorhanden sind, so ist diese etwas härtere STROFT ABR die erste Wahl (wenn nicht eine noch teurere STROFT FC eingesetzt werden soll). STROFT ABR wird oft auch als Vorfach- und Tippetmaterial eingesetzt.
 STROFT FC 1	Monofil	100% Fluorocarbon	Kristall transparent	Höchste Knotenzugfestigkeit (gemessen an Fluorocarbonschnüren)	Fluorocarbon-Fans, die die besonderen Eigenschaften von FC schätzen (wie z.B. Abriebfestigkeit, Dehnverhalten/ Sensibilität, Wurfverhalten, Lebensdauer, Sichtbarkeit), benutzen STROFT FC1 als Vorfach und Tippetmaterial, weil diese Schnur auf zusätzlich höchstmögliche Knotentragkräfte getrimmt wurde.
 STROFT FC 2	Monofil	100% Fluorocarbon	Kristall transparent	Ausgewogene Eigenschaften (gemessen an Fluorocarbonschnüren)	Wie FC1 - nur mit etwas geringerer Knotentragkraft. Deutlich preisgünstiger als FC1 und deshalb für alle Angelarten, wo die besonderen Eigenschaften von Fluorocarbon auch in der Hauptschnur gewünscht werden. Auch in den Durchmessern 0,72mm, 0,82mm, 0,90mm und 1,10mm erhältlich. Siehe auch Seite 13 und 14.
 STROFT GTP Typ R	Polyfil (geflochten)	100% UHMWPE	Hellgrau, Grün, Orange, Gelb, Pink, Hellblau, Dunkelbraun, Rot, Multicolor	Rund und fest, geringste Dehnung, hohe Zugfestigkeit	Für alle Angelarten, wo geringste Dehnung bei höchsten Zugfestigkeiten und beste Wurfeigenschaften gefragt sind. Feine Flechtung aus höchstwertigen Peak-UHMWPE Fasern mit bis zu 8 Strängen.
 STROFT GTP Typ E	Polyfil (geflochten)	100% UHMWPE	Wassergrau, Zitrusgelb, Maigrün, Lachsorange, Olivgrün, Multicolor	Rund und fest, sehr ebene Oberfläche, geringste Dehnung, hohe Zugfestigkeit	Für alle Angelarten, wo geringste Dehnung bei höchstmöglichen Zugfestigkeiten und zusätzlich optimal glatter Oberfläche (wie bei einer Monofilen) gefragt sind - mit lautlosen Top-Wurfeigenschaften. Feinste Flechtung im Viel-Strang-Verfahren aus höchstwertigen Peak-Mikro-UHMWPE Fasern.
 STROFT GTP Typ S	Polyfil (geflochten)	100% UHMWPE	Silbergrau, Gelbgrün	Rund und fest, glatt wie eine Monofile, geringste Dehnung, höchste Zugfestigkeiten	Für alle Angelarten, wo geringste Dehnung bei höchstmöglichen Zugfestigkeiten und zusätzlich optimal glatter Oberfläche (wie bei einer Monofilen) gefragt sind - mit lautlosen Top-Wurfeigenschaften. Feinste Flechtung im Viel-Strang-Verfahren aus höchstwertigen Peak-Mikro-UHMWPE Fasern.

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

Allgemeines

Bis ca. 1940 wurden Angelschnüre aus natürlichen Materialien hergestellt. Seide, Därme und verschiedene Garne dienten als Ausgangsmaterial, wobei die erforderliche Länge dann häufig durch das Zusammenknoten von Einzelstücken gewonnen wurde.

Im Jahr 1935 wurde erstmals ein synthetischer Faden aus Polyamid (Kurzbezeichnung PA) patentiert, der 1939 von Du Pont auf den Markt gebracht wurde. Heute besser bekannt unter den Markennamen Nylon (Du Pont), „Perlon" (I.G.Farben).
Dieser Faden revolutionierte das traditionelle Angeln allein durch die Tatsache, dass jetzt beliebig lange knotenlose Fäden hergestellt werden konnten, und diese zudem auch noch eine höhere Zugfestigkeit aufwiesen als die natürlichen Materialien.
Und das Erstaunliche: Auch heute noch, nach so vielen Jahren, ist Polyamid das am meisten verwendete Basismaterial zur Herstellung von Angelschnüren! Das hat einen einzigen Grund: Polyamid besitzt im Vergleich zu allen anderen Materialien, insgesamt gesehen die besten Eigenschaften, um daraus hochwertigste monofile Angelschnüre für alle Einsatzgebiete herzustellen. Deshalb soll hier nachfolgend kurz der Produktionsprozess am Beispiel der STROFT GTM beschrieben werden.

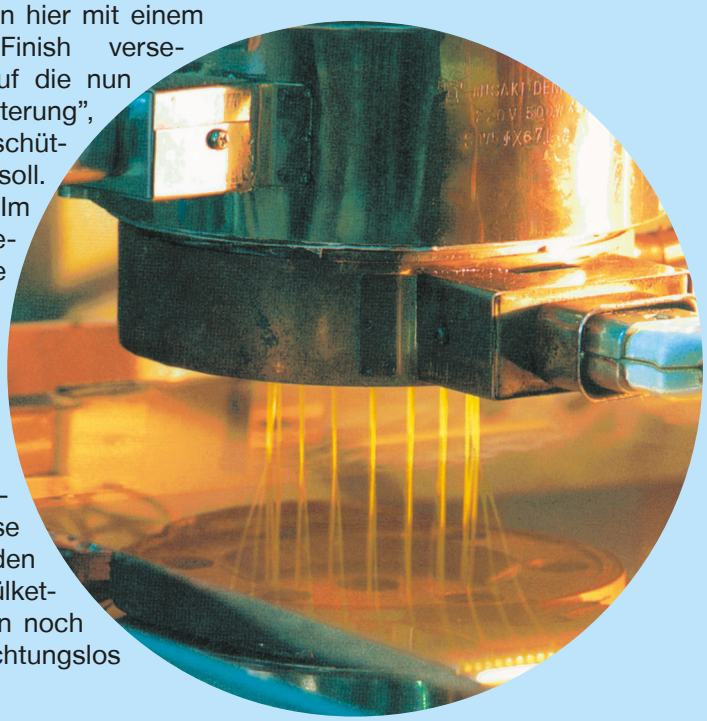
Am Anfang der Produktionskette werden verschiedene Polyamid-Sorten in Form von Granulaten (harte milchige Körner) zusammen mit verschiedenen Zusatzstoffen in den Vorratsbehälter eines Extruders gefüllt. Diese Zusatzstoffe sollen später bei der fertigen Schnur bestimmte Eigenschaften verstärken (wie z.B. die Abriebfestigkeit) oder bestimmte Eigenschaften vermindern (wie z.B. die Lichtempfindlichkeit). Außerdem befinden sich unter den Zusatzstoffen auch die Farbpigmente, die bei der fertigen Schnur später die Farbe bestimmen. Aufgrund dieses „Gemisches" spricht man manchmal auch von „Copolymeren", oder von „Blend" oder auch von „Polyamid-Legierungen".

Dabei ist der Anteil an Polyamiden jedoch immer stark überwiegend. Hier am Anfang des Fertigungsprozesses werden also mit der Zusammenstellung der „Polyamid-Legierung" bereits die Grundlagen für Qualität und Eigenschaften der späteren STROFT Schnur gelegt.

In dem Extruder wird die „Polyamid-Legierung" über eine Extruderschnecke in Richtung Spinnpumpe transportiert und dabei zu einer zähflüssigen Masse von ca. 245°C erhitzt. Die Spinnpumpe presst die zähflüssige Masse dann durch ein Werkzeug mit vielen kleinen Löchern (ähnlich die eines Duschkopfes), welches Spinndüse genannt wird. Die noch flüssigen Fäden werden anschließend durch mehrere, verschieden temperierte Bäder geführt und abgekühlt. Die Rohfäden sind fertig aber es sind noch längst keine STROFT Angelschnüre. Jetzt folgen nämlich auf mehreren Stationen zahlreiche Maßnahmen, durch die die späteren Eigenschaften der STROFT Angelschnur bestimmt und eingestellt werden - was auch als „Tuning" bezeichnet wird.

Diese Rohfäden kommen jetzt in verschiedene Bäder. Dort werden durch Diffusion unerwünschte Bestandteile entfernt und bestimmte andere Stoffe zusätzlich eingelagert. Außerdem werden die Rohfäden hier mit einem vorübergehenden Finish versehen, welches sie auf die nun anstehende „Folterung", die Verstreckung, schützend vorbereiten soll.
Die Verstreckung: Im Streckwerk angekommen, werden die Fäden in mehreren Streckstufen mit unterschiedlichen Temperaturzonen bis zum 6-fachen ihrer ursprünglichen Länge gestreckt. Durch diese Streckungen werden die Makromolekülketten, die im Rohfaden noch ungeordnet und richtungslos durch einander lagen, orientiert und damit parallelisiert. Und je besser dies gelingt, desto höher fallen die Zugfestigkeitswerte der fertigen Schnur aus. Dann folgt die Temperung.

Die Streckungen waren der totale „Stress" für die Fäden. Sie haben die inneren Spannungen innerhalb der Schnur erhöht. Und diese inneren Spannungen sind häufig Ursache für schlechte Knotentragkräfte. Wenn sich nämlich Spannungsspitzen mit denjenigen Spannungen überlagern die beim Zuziehen eines Knotens zusätzlich entstehen, kann es frühzeitig zum Bruch der Schnur kommen. Deshalb werden die hochwertigen STROFT Angelschnüre einer ganz speziellen, ebenfalls mehrstufigen Wärmenachbehandlung (Temperung) unterzogen, die im Ergebnis für erheblich verbesserte Knotentragkräfte sorgt. Ebenso werden während dieser Temperung die Geschmeidigkeit optimiert, die Sensibilität erhöht, der Memory-Effekt verringert und die Abriebfestigkeit vergrößert.
Abschließend folgen nochmals Bäder, in denen Oberflächen gehärtet und veredelt und in denen Haft- und Gleitreibung, also Gleit- und Ablaufeigenschaften an den Schnurlaufringen und dem Spulenrand, optimiert werden. Erst jetzt ist eine STROFT GTM Angelschnur geboren.



STROFT® N

Farbe: Kristallweiß

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Polyamid-Legierungen:

Preis ★★★★★
Leistung ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
90 %
(siehe Seite 37)



Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo

STROFT® N

Farbe: Kristallweiß

Die STROFT N ist eine Angelschnur der gehobenen Mittelklasse mit guten Tragkraftwerten in feiner Abstimmung auf Geschmeidigkeit und Weichheit. Sie ist für alle Angelarten geeignet. Aufgrund des guten Preis-Leistungsverhältnisses wird STROFT N von dem gelegentlich angelnden Sportfischer und dem Urlaubsangler aber auch von dem preisbewußten Daueranger sehr gern und mit großem Erfolg eingesetzt.

STROFT N Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durch-messer Ø mm	Trag-kraft kg	100 m Spule			200 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			Großspule			
		Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	m / Spule	€ / Sp.	€ / m
0,200	3,30	4120	3,60	0,036	4220	6,30	0,032	4320	9,10	0,030	4520	13,70	0,027	4620	22,70	0,023	4720	5000 m	90,60	0,018
0,250	4,70	4125	4,10	0,041	4225	7,40	0,037	4325	10,60	0,035	4525	15,90	0,032	4625	26,50	0,027	4725	5000 m	105,70	0,021
0,300	6,50	4130	4,60	0,046	4230	8,40	0,042	4330	12,10	0,040	4530	18,20	0,036	4630	30,20	0,030	4730	4000 m	97,50	0,024
0,350	8,00	4135	5,30	0,053	4235	9,50	0,048	4335	13,70	0,046	4535	20,50	0,041	4635	33,90	0,034	4735	3000 m	83,70	0,028
0,400	10,00	4140	5,90	0,059	4240	10,50	0,053	4340	15,10	0,050	4540	22,70	0,045	4640	37,70	0,038	4740	2500 m	75,50	0,030
0,450	13,00	4145	6,50	0,065	4245	11,60	0,058	4345	16,70	0,056	4545	25,00	0,050	4645	41,60	0,042	4745	2000 m	70,40	0,035
0,500	16,00	4150	7,00	0,070	4250	12,50	0,063	4350	18,20	0,061	4550	27,30	0,055	4650	45,40	0,045	4750	1500 m	55,80	0,037
0,600	21,00	4160	8,20	0,082	4260	14,70	0,074	4360	21,20	0,071	4560	31,80	0,064	4660	52,90	0,053	4660	1000 m	52,90	0,053

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

STROFT® color

Farben: Schwarz, rot, gelb fluoreszierend

Mit dem EFTTA-Qualitätslogo

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Polyamid-Legierungen:

Sichtbarkeit ★★★★★
Weichheit ★★★★★
Tragkraft ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
100 %
(siehe Seite 37)



Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® color

Farben: Schwarz, rot, gelb fluoreszierend

STROFT color wird nach dem exakt gleichen Verfahren hergestellt wie die STROFT GTM und durchläuft ebenso den gesamten Prozess der Veredelung und der Abstimmung (siehe Seite 4 und 8). Der Unterschied besteht allein in dem Basismaterial. Um jeweils sehr gut sichtbare und kontraststarke farbige Schnüre zu erzeugen, wird bei STROFT color eine Polyamid-Legierung mit relativ hohen Farbstoffanteilen (schwarz, rot oder gelb) eingesetzt. Naturgemäß verringern die erhöhten Farbstoffanteile die Zugfestigkeitswerte geringfügig. Deshalb muss die farbige Polyamid-Legierung jeweils so beschaffen sein, dass das nachfolgende Tuning die Optimierung von Weichheit und Geschmeidigkeit ebenso zulässt, wie auch eine Realisierung höchstmöglicher Zugfestigkeiten. Das ist bei STROFT color Schnüren hervorragend gelungen. Im Vergleich zu anderen, ähnlich stark eingefärbten Schnüren, weist STROFT color höchste Tragkraftwerte auf und ist dabei überdurchschnittlich weich. So wird diese Schnur speziell dann eingesetzt, wenn Angelart oder Gewässer eine gut sichtbare und relativ weiche Angelschnur erfordern und man nicht bereit ist, stärkere Abstriche bei Tragkraft und Knotentragkraft hinzunehmen. Alle drei Farben sind hervorragend für das Eis- und Winterangeln und die Farbe „schwarz“ ideal für die Karpfenangelei geeignet.

STROFT color Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durchmesser Ø mm	Tragkraft kg	schwarz	rot	gelb fluoreszierend	25 m Spule ohne Cutter-Ring		25 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			50 m Spule ohne Cutter-Ring		50 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			100 m Spule			200 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			Großspule		
					Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	m / Sp.	€ / Sp.	€ / m
0,130	1,80				9013	3,30	9013-C	9,55	0,132	9813	5,30	9813-C	11,55	0,106	9113	6,80	0,068	9213	12,20	0,061	9313	17,60	0,059	9513	26,60	0,053	9613	44,20	0,044	9713	5000 m	177,00	0,035
0,140	2,00				9014	3,30	9014-C	9,55	0,132	9814	5,40	9814-C	11,65	0,108	9114	7,00	0,070	9214	12,50	0,063	9314	18,20	0,061	9514	27,30	0,055	9614	45,40	0,045	9714	5000 m	181,10	0,036
0,150	2,20				9015	3,30	9015-C	9,55	0,132	9815	5,50	9815-C	11,75	0,110	9115	7,40	0,074	9215	13,20	0,066	9315	19,10	0,064	9515	28,60	0,057	9615	47,70	0,048	9715	5000 m	190,90	0,038
0,160	2,50				9016	3,30	9016-C	9,55	0,132	9816	5,60	9816-C	11,85	0,112	9116	7,70	0,077	9216	13,90	0,070	9316	20,10	0,067	9516	29,90	0,060	9616	49,90	0,050	9716	5000 m	199,50	0,040
0,180	3,10				9018	3,30	9018-C	9,55	0,132	9818	5,80	9818-C	12,05	0,116	9118	8,10	0,081	9218	14,50	0,073	9318	20,90	0,070	9518	31,30	0,063	9618	52,00	0,052	9718	5000 m	208,70	0,042
0,200	3,90				9020	3,30	9020-C	9,55	0,132	9820	6,00	9820-C	12,25	0,120	9120	8,40	0,084	9220	15,10	0,076	9320	22,90	0,076	9520	32,70	0,065	9620	54,40	0,054	9720	5000 m	217,90	0,044
0,220	4,70				9022	3,30	9022-C	9,55	0,132	9822	6,20	9822-C	12,45	0,124	9122	8,70	0,087	9222	16,10	0,081	9322	23,60	0,079	9522	34,80	0,070	9622	57,90	0,058	9722	5000 m	231,90	0,046
0,250	5,70				9025	3,30	9025-C	9,55	0,132	9825	6,40	9825-C	12,65	0,128	9125	9,50	0,095	9225	17,00	0,085	9325	24,70	0,082	9525	36,60	0,073	9625	61,10	0,061	9725	5000 m	245,50	0,049
0,280	6,70				9028	3,30	9028-C	9,55	0,132	9828	7,10	---	---	0,142	9128	10,20	0,102	9228	18,20	0,091	9328	26,30	0,088	9528	39,40	0,079	9628	65,60	0,066	9728	5000 m	263,30	0,053
0,300	7,70				9030	3,30	9030-C	9,55	0,132	9830	7,40	---	---	0,148	9130	10,80	0,108	9230	19,40	0,097	9330	28,10	0,094	9530	42,20	0,084	9630	70,40	0,070	9730	4000 m	226,60	0,057
0,325	9,00				9032	3,30	9032-C	9,55	0,132	9832	7,50	---	---	0,150	9132	11,40	0,114	9232	20,70	0,104	9332	29,90	0,100	9532	44,80	0,090	9632	74,70	0,075	9732	3000 m	184,60	0,062
0,350	10,30				9035	3,30	9035-C	9,55	0,132	9835	7,60	---	---	0,152	9135	12,20	0,122	9235	21,90	0,110	9335	31,80	0,106	9535	47,60	0,095	9635	79,10	0,079	9735	3000 m	195,20	0,065
0,400	13,00				9040	4,40	---	---	0,176	9840	8,00	---	---	0,160	9140	13,30	0,133	9240	23,90	0,120	9340	34,50	0,115	9540	51,70	0,103	9640	86,00	0,086	9740	2500 m	172,50	0,069
0,450	16,00				9045	4,70	---	---	0,188	9845	8,60	---	---	0,172	9145	14,40	0,144	9245	25,70	0,129	9345	37,20	0,124	9545	55,70	0,111	9645	92,90	0,093	9745	2000 m	156,90	0,078
0,500	19,00				9050	5,30	---	---	0,212	9850	9,50	---	---	0,190	9150	15,60	0,156	9250	28,20	0,141	9350	40,70	0,136	9550	61,10	0,122	9650	101,60	0,102	9750	1500 m	125,50	0,084

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

STROFT® ABR

Farbe: Hellbraun transparent

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Polyamid-Legierungen:

Abriebfestigkeit (nass) ★★★★★
Lineartragkraft (nass) ★★★★★
Knotentragkraft (nass) ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
96 %
(siehe Seite 37)

Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo



Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® ABR

Farbe: Hellbraun transparent

Bei der STROFT ABR liegt der Tuning Schwerpunkt bei der Verschleiß- und Abriebfestigkeit. Dafür steht das Kürzel ABR (Abrieb oder engl. abrasion). Eine weitere Tuning-Vorgabe ist das Erreichen der Zugfestigkeitswerte und der Knoten-Tragkräfte von STROFT GTM. Beide Vorgaben werden durch ein Temperungsverfahren realisiert, bei dem zusätzlich starker Druck aufgebracht wird. Dadurch wird die Oberfläche hochverdichtet und somit unanfälliger gemacht gegen UV-Strahlen und Kratzer. Außerdem wird die Wasseraufnahme dadurch ebenfalls geringer, wodurch die Nass-Knoten-Tragkräfte auch bei längerer Wasserlagerung weitgehend konstant bleiben. STROFT ABR ist dadurch etwas härter, aber immer noch ausreichend geschmeidig. Selbst unter härtestem Einsatz beim Fischen über felsigem Untergrund oder über Muschelbänken, wie auch beim Einsatz im Salzwasser und bei Sonneneinstrahlung, bleiben die Zugfestigkeit in einem Maße erhalten wie bei sonst keiner anderen monofilen Angelschnur aus Polyamid. STROFT ABR ist also die richtige Angelschnur für alle Angelarten, bei denen auch nach härtestem Dauereinsatz noch volle Zuverlässigkeit gewährleistet sein muss. Und STROFT ABR ist die Angelschnur für alle Sportfischer, die den Angelsport sehr intensiv ausüben.

STROFT ABR Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durch-messer Ø mm	Trag-kraft kg	25 m Spule ohne Cutter-Ring		25 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			50 m Spule ohne Cutter-Ring		50 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			100 m Spule			200 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			Großspule			
		Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	m / Spule	€ / Sp.	€ / m
0,050	0,50	8005	4,20	8005-C	10,45	0,168	8805	6,80	8805-C	13,05	0,136	8105	8,50	0,085	-		-	-		-	-		-		-	-				
0,060	0,65	8006	4,00	8006-C	10,25	0,160	8806	6,20	8806-C	12,45	0,124	8106	7,60	0,076	-		-	-		-	8506	29,20	0,058	-		-	-				
0,080	0,90	8008	3,60	8008-C	9,85	0,144	8808	5,30	8808-C	11,55	0,106	8108	6,60	0,066	8208	11,80	0,059	8308	17,10	0,057	8508	25,50	0,051	8608	42,40	0,042	8708	5000 m	169,80	0,340
0,100	1,40	8010	3,60	8010-C	9,85	0,144	8810	5,60	8810-C	11,85	0,112	8110	6,90	0,069	8210	12,50	0,063	8310	18,10	0,060	8510	26,90	0,054	8610	44,80	0,045	8710	5000 m	180,10	0,360
0,120	1,80	8012	3,60	8012-C	9,85	0,144	8812	5,80	8812-C	12,05	0,116	8112	7,50	0,075	8212	13,10	0,066	8312	18,90	0,063	8512	28,50	0,057	8612	47,40	0,047	8712	5000 m	190,40	0,381
0,140	2,30	8014	3,60	8014-C	9,85	0,144	8814	5,90	8814-C	12,15	0,118	8114	7,80	0,078	8214	13,90	0,070	8314	20,10	0,067	8514	30,00	0,060	8614	49,90	0,050	8714	5000 m	199,50	0,399
0,150	2,60	8015	3,60	8015-C	9,85	0,144	8815	6,20	8815-C	12,45	0,124	8115	8,10	0,081	8215	14,60	0,073	8315	21,10	0,070	8515	31,50	0,063	8615	52,60	0,053	8715	5000 m	210,30	0,421
0,160	3,00	8016	3,60	8016-C	9,85	0,144	8816	6,40	8816-C	12,65	0,128	8116	8,50	0,085	8216	15,20	0,076	8316	22,10	0,074	8516	33,00	0,066	8616	54,90	0,055	8716	5000 m	219,60	0,439
0,180	3,60	8018	3,60	8018-C	9,85	0,144	8818	6,60	8818-C	12,85	0,132	8118	8,90	0,089	8218	16,00	0,080	8318	23,00	0,077	8518	34,40	0,069	8618	57,30	0,057	8718	5000 m	229,80	0,460
0,200	4,20	8020	3,60	8020-C	9,85	0,144	8820	6,80	8820-C	13,05	0,136	8120	9,30	0,093	8220	16,70	0,084	8320	25,30	0,084	8520	36,00	0,072	8620	60,00	0,060	8720	5000 m	240,10	0,480
0,220	5,10	8022	3,60	8022-C	9,85	0,144	8822	6,90	8822-C	13,15	0,138	8122	9,80	0,098	8222	17,70	0,089	8322	25,90	0,086	8522	38,30	0,077	8622	63,70	0,064	8722	5000 m	255,30	0,511
0,250	6,40	8025	3,60	8025-C	9,85	0,144	8825	7,00	8825-C	13,25	0,140	8125	10,40	0,104	8225	18,70	0,094	8325	26,90	0,090	8525	40,30	0,081	8625	67,30	0,067	8725	5000 m	270,40	0,541
0,280	7,30	8028	3,60	8028-C	9,85	0,144	8828	7,90	-	-	0,158	8128	11,20	0,112	8228	20,10	0,101	8328	29,00	0,097	8528	43,40	0,087	8628	72,20	0,072	8728	5000 m	289,80	0,580
0,300	8,10	8030	3,60	8030-C	9,85	0,144	8830	8,10	-	-	0,162	8130	11,90	0,119	8230	21,40	0,107	8330	31,00	0,103	8530	46,40	0,093	8630	77,30	0,077	8730	4000 m	249,30	0,062
0,350	10,50	8035	3,60	8035-C	9,85	0,144	8835	8,30	-	-	0,166	8135	13,50	0,135	8235	24,30	0,122	8335	35,10	0,117	8535	52,40	0,105	8635	87,00	0,087	8735	3000 m	215,30	0,072
0,400	14,00	8040	4,90	-		0,196	8840	8,80	-	-	0,176	8140	14,70	0,147	8240	26,40	0,132	8340	38,00	0,127	8540	56,90	0,114	8640	94,60	0,095	8740	2500 m	189,80	0,076
0,450	17,50	8045	5,30	-		0,212	8845	9,50	-	-	0,190	8145	15,90	0,159	8245	28,40	0,142	8345	41,00	0,137	8545	61,30	0,123	8645	102,20	0,102	8745	2000 m	172,50	0,086
0,500	21,00	8050	5,90	-		0,236	8850	10,40	-	-	0,208	8150	17,30	0,173	8250	31,20	0,156	8350	44,80	0,149	8550	67,30	0,135	8650	111,80	0,112	8750	1500 m	138,40	0,092
0,600	28,00	8060	6,70	-		0,268	8860	12,70	-	-	0,254	8160	20,10	0,201	8260	36,00	0,180	8360	51,90	0,173	8560	77,90	0,156	8660	129,20	0,129	8660	1000 m	129,20	0,129

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

STROFT® GTM

Farbe: Blaugrau transparent

TESTSIEGER !!!

Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Polyamid-Legierungen:

Lineartragkraft ★★★★★
Knotentragkraft ★★★★★
Geschmeidigkeit ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
100 %
(siehe Seite 37)



Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® GTM

Farbe: Blaugrau transparent (um höchtsmögliche Zugfestigkeiten zu erzielen sind die Durchmesser 0,03 mm bis 0,10 mm nur dezent eingefärbt)

Die STROFT GTM ist die Nr.1 unter den monofilen Angelschnüren. Der TÜV München erklärte sie zur besten monofilen Angelschnur überhaupt - und in dem US Magazin „THE FLYFISHERMAN“ wurde STROFT GTM zum absoluten Tragkraftsieger erklärt (siehe auch www.stroft.de -> Testergebnisse). Der Tuning-Schwerpunkt liegt bei den Zugfestigkeitswerten bei gleichzeitiger Optimierung höchstelastischer Geschmeidigkeit. Bei diesem Prozess, der beständig weiterentwickelt wird, handelt es sich hauptsächlich um Modifizierungen des inzwischen mehrstufigen Temperungsverfahrens. Daher auch das Kürzel GTM (Getempertes Monofil). Ebenso ist die Zusammensetzung der „Polyamid-Legierung” (siehe auch Seite 4) in beständiger Entwicklung. Wenn Entwicklungsergebnisse eindeutige Verbesserungen anzeigen, so fließen diese nach ausgiebiger Testphase in die Serienproduktion ein. So konnten bei der STROFT GTM, die sämtliche Stufen der Veredelung und der Abstimmung durchläuft, im Laufe der Jahre, neben der wichtigsten Eigenschaft, der Knotentragkraft, auch die Gleitreibung, Haftreibung, Oberflächenhärte, Oberflächenglätte, Streckgrenze, Bruchdehnung, Feinlastdehnung, Anhiebdehnung, Drilldehnung, Sensibilität, Rückmeldung, Memory, Flexibilität, Geschmeidigkeit und Weichheit immer wieder verbessert und optimiert werden. In den Durchmessern von 0,03 mm bis 0,30 mm gibt es die STROFT GTM in sehr feiner Abstufung von jeweils 0,01 mm und im Bereich 0,30 mm bis 0,60 mm betragen die Abstufungen 0,025 mm. Aber noch wichtiger als die feine Durchmesserabstufung ist die dadurch mögliche, sehr feine Auswahl in den Tragkräften (siehe Tabelle). Damit gibt es für jede Angelart und für jeden Einsatzzweck die genau richtige STROFT GTM - mit den jeweils höchstmöglichen Linear- und Knotentragkräften bei optimaler Abstimmung aller anderen Eigenschaften. STROFT GTM ist die richtige Angelschnur für alle Sportfischer, für die nur die beste Qualität, nämlich die Nr.1, in Betracht kommt.

STROFT GTM Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durch-messer Ø mm	Trag-kraft kg	25 m Spule					50 m Spule					100 m Spule			200 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			Großspule			
		ohne Cutter-Ring		mit montiertem Cutter-Ring			ohne Cutter-Ring		mit montiertem Cutter-Ring																					
		Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	m / Spule	€ / Sp.	€ / m
0,030	0,25	6003	4,40	6003-C	10,65	0,176	6803	7,10	6803-C	13,35	0,142	6103	8,90	0,089	6203	15,90	0,080	6303	22,90	0,076	6503	34,50	0,069	6603	57,30	0,057	6703	5000 m	229,50	0,046
0,040	0,35	6004	4,10	6004-C	10,35	0,164	6804	6,60	6804-C	12,85	0,132	6104	8,20	0,082	6204	14,60	0,073	6304	21,10	0,070	6504	31,80	0,064	6604	52,80	0,053	6704	5000 m	211,40	0,042
0,050	0,50	6005	3,80	6005-C	10,05	0,152	6805	6,20	6805-C	12,45	0,124	6105	7,70	0,077	6205	13,70	0,069	6305	19,70	0,066	6505	30,60	0,061	6605	49,70	0,050	6705	5000 m	197,70	0,040
0,060	0,65	6006	3,60	6006-C	9,85	0,144	6806	5,60	6806-C	11,85	0,112	6106	6,80	0,068	6206	12,70	0,064	6306	18,40	0,061	6506	26,50	0,053	6606	44,10	0,044	6706	5000 m	184,10	0,037
0,070	0,80	6007	3,40	6007-C	9,65	0,136	6807	5,10	6807-C	11,35	0,102	6107	6,40	0,064	6207	11,80	0,059	6307	17,00	0,057	6507	25,60	0,051	6607	42,60	0,043	6707	5000 m	170,50	0,034
0,080	0,90	6008	3,30	6008-C	9,55	0,132	6808	4,70	6808-C	10,95	0,094	6108	6,00	0,060	6208	10,70	0,054	6308	15,40	0,051	6508	23,10	0,046	6608	38,50	0,039	6708	5000 m	154,10	0,031
0,090	1,20	6009	3,30	6009-C	9,55	0,132	6809	4,80	6809-C	11,05	0,096	6109	6,10	0,061	6209	11,00	0,055	6309	15,90	0,053	6509	23,70	0,047	6609	39,70	0,040	6709	5000 m	158,70	0,032
0,100	1,40	6010	3,30	6010-C	9,55	0,132	6810	4,90	6810-C	11,15	0,098	6110	6,30	0,063	6210	11,30	0,057	6310	16,40	0,055	6510	24,50	0,049	6610	40,70	0,041	6710	5000 m	163,30	0,033
0,110	1,60	6011	3,30	6011-C	9,55	0,132	6811	5,00	6811-C	11,25	0,100	6111	6,50	0,065	6211	11,60	0,058	6311	16,80	0,056	6511	25,10	0,050	6611	41,90	0,042	6711	5000 m	168,10	0,034
0,120	1,80	6012	3,30	6012-C	9,55	0,132	6812	5,10	6812-C	11,35	0,102	6112	6,70	0,067	6212	11,90	0,060	6312	17,20	0,057	6512	25,80	0,052	6612	43,10	0,043	6712	5000 m	173,00	0,035
0,130	2,00	6013	3,30	6013-C	9,55	0,132	6813	5,30	6813-C	11,55	0,106	6113	6,80	0,068	6213	12,20	0,061	6313	17,60	0,059	6513	26,60	0,053	6613	44,20	0,044	6713	5000 m	177,00	0,035
0,140	2,30	6014	3,30	6014-C	9,55	0,132	6814	5,40	6814-C	11,65	0,108	6114	7,00	0,070	6214	12,50	0,063	6314	18,20	0,061	6514	27,30	0,055	6614	45,40	0,045	6714	5000 m	181,10	0,036
0,150	2,60	6015	3,30	6015-C	9,55	0,132	6815	5,50	6815-C	11,75	0,110	6115	7,40	0,074	6215	13,20	0,066	6315	19,10	0,064	6515	28,60	0,057	6615	47,70	0,048	6715	5000 m	190,90	0,038
0,160	3,00	6016	3,30	6016-C	9,55	0,132	6816	5,60	6816-C	11,85	0,112	6116	7,70	0,077	6216	13,90	0,070	6316	20,10	0,067	6516	29,90	0,060	6616	49,90	0,050	6716	5000 m	199,50	0,040
0,170	3,30	6017	3,30	6017-C	9,55	0,132	6817	5,70	6817-C	11,95	0,114	6117	7,90	0,079	6217	14,20	0,071	6317	20,50	0,068	6517	30,60	0,061	6617	50,90	0,051	6717	5000 m	204,10	0,041
0,180	3,60	6018	3,30	6018-C	9,55	0,132	6818	5,80	6818-C	12,05	0,116	6118	8,10	0,081	6218	14,50	0,073	6318	20,90	0,070	6518	31,30	0,063	6618	52,00	0,052	6718	5000 m	208,70	0,042
0,190	3,90	6019	3,30	6019-C	9,55	0,132	6819	5,90	6819-C	12,15	0,118	6119	8,20	0,082	6219	14,80	0,074	6319	21,80	0,073	6519	31,90	0,064	6619	53,20	0,053	6719	5000 m	213,30	0,043
0,200	4,20	6020	3,30	6020-C	9,55	0,132	6820	6,00	6820-C	12,25	0,120	6120	8,40	0,084	6220	15,10	0,076	6320	22,90	0,076	6520	32,70	0,065	6620	54,40	0,054	6720	5000 m	217,90	0,044
0,210	4,60	6021	3,30	6021-C	9,55	0,132	6821	6,10	6821-C	12,35	0,122	6121	8,50	0,085	6221	15,50	0,078	6321	23,20	0,077	6521	33,70	0,067	6621	56,20	0,056	6721	5000 m	224,90	0,045
0,220	5,10	6022	3,30	6022-C	9,55	0,132	6822	6,20	6822-C	12,45	0,124	6122	8,70	0,087	6222	16,10	0,081	6322	23,60	0,079	6522	34,80	0,070	6622	57,90	0,058	6722	5000 m	231,90	0,046
0,230	5,40	6023	3,30	6023-C	9,55	0,132	6823	6,30	6823-C	12,55	0,126	6123	8,90	0,089	6223	16,40	0,082	6323	23,90	0,080	6523	35,40	0,071	6623	58,90	0,059	6723	5000 m	236,50	0,047
0,240	5,80	6024	3,30	6024-C	9,55	0,132	6824	6,40	6824-C	12,65	0,128	6124	9,10	0,091	6224	16,70	0,084	6324	24,30	0,081	6524	36,00	0,072	6624	60,00	0,060	6724	5000 m	241,00	0,048
0,250	6,40	6025	3,30	6025-C	9,55	0,132	6825	6,40	6825-C	12,65	0,128	6125	9,50	0,095	6225	17,00	0,085	6325	24,70	0,082	6525	36,60	0,073	6625	61,10	0,061	6725	5000 m	245,50	0,049
0,260	6,70	6026	3,30	6026-C	9,55	0,132	6826	6,40	-	-	0,128	6126	9,70	0,097	6226	17,30	0,087	6326	25,20	0,084	6526	37,60	0,075	6626	62,60	0,063	6726	5000 m	251,40	0,050
0,270	7,00	6027	3,30	6027-C	9,55	0,132	6827	6,40	-	-	0,128	6127	9,90	0,099	6227	17,70	0,089	6327	25,70	0,086	6527	38,40	0,077	6627	64,10	0,064	6727	5000 m	257,40	0,051
0,280	7,30	6028	3,30	6028-C	9,55	0,132	6828	7,10	-	-	0,142	6128	10,20	0,102	6228	18,20	0,091	6328	26,30	0,088	6528	39,40	0,079	6628	65,60	0,066	6728	5000 m	263,30	0,053
0,290	7,70	6029	3,30	6029-C	9,55	0,132	6829	7,20	-	-	0,144	6129	10,50	0,105	6229	18,80	0,094	6329	27,20	0,091	6529	40,70	0,081	6629	67,90	0,068	6729	4000 m	218,70	0,055
0,300	8,10	6030	3,30	6030-C	9,55	0,132	6830	7,40	-	-	0,148	6130	10,80	0,108	6230	19,40	0,097	6330	28,10	0,094	6530	42,20	0,084	6630	70,40	0,070	6730	4000 m	226,60	0,057
0,325	9,30	6032	3,30	6032-C	9,55	0,132	6832	7,50	-	-	0,150	6132	11,40	0,114	6232	20,70	0,104	6332	29,90	0,100	6532	44,80	0,090	6632	74,70	0,075	6732	3000 m	184,60	0,062
0,350	10,50	6035	3,30	6035-C	9,55	0,132	6835	7,60	-	-	0,152	6135	12,20	0,122	6235	21,90	0,110	6335	31,80	0,106	6535	47,60	0,095	6635	79,10	0,079	6735	3000 m	195,20	0,065
0,375	12,20	6037	4,20	-	-	0,168	6837	7,80	-	-	0,156	6137	12,70	0,127	6237	22,90	0,115	6337	33,20	0,111	6537	49,60	0,099	6637	82,50	0,083	6737	2500 m	165,90	0,066
0,400	14,00	6040	4,40	-	-	0,176	6840	8,00	-	-	0,160	6140	13,30	0,133	6240	23,90	0,120	6340	34,50	0,115	6540	51,70	0,103	6640	86,00	0,086	6740	2500 m	172,50	0,069
0,425	15,70	6042	4,50	-	-	0,180	6842	8,30	-	-	0,166	6142	13,90	0,139	6242	24,80	0,124	6342	35,80	0,119	6542	53,70	0,107	6642	89,50	0,090	6742	2000 m	151,30	0,076
0,450	17,50	6045	4,70	-	-	0,188	6845	8,60	-	-	0,172	6145	14,40	0,144	6245	25,70	0,129	6345	37,20	0,124	6545	55,70	0,111	6645	92,90	0,093	6745	2000 m	156,90	0,078
0,475	19,20	6047	4,90	-	-	0,196	6847	9,00	-	-	0,180	6147	15,00	0,150	6247	27,00	0,135	6347	39,00	0,130	6547	58,40	0,117	6647	97,20	0,097	6747	1500 m	119,90	0,080
0,500	21,00	6050	5,30	-	-	0,212	6850	9,50	-	-	0,190	6150	15,60	0,156	6250	28,20	0,141	6350	40,70	0,136	6550	61,10	0,122	6650	101,60	0,102	6750	1500 m	125,50	0,084
0,525	22,70	6052	5,50	-	-	0,220	6852	10,00	-	-	0,200	6152	16,30	0,163	6252	29,30	0,147	6352	42,30	0,141	6552	63,50	0,127	6652	105,50	0,106	6752	1500 m	130,30	0,087
0,550	24,50	6055	5,70	-	-	0,228	6855	10,50	-	-	0,210	6155	16,90	0,169	6255	30,30	0,152	6355	43,90	0,146	6555	65,90	0,132	6655	109,40	0,109	6755	1000 m	109,40	0,109
0,575	26,20	6057	5,90	-	-	0,236	6857	11,00	-	-	0,220	6157	17,50	0,175	6257	31,50	0,158	6357	45,50	0,152	6557	68,40	0,137	6657	113,40	0,113	6757	1000 m	113,40	0,113
0,600	28,00	6060	6,10	-	-	0,244	6860	11,60	-	-	0,232	6160	18,20	0,182	6260	32,70	0,164	6360	47,10	0,157	6560	70,80	0,142	6660	117,40	0,117	6760	1000 m	117,40	0,117

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

STROFT® LS

Farbe: Hellgrau transparent

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Polyamid-Legierungen:

Geringe Dehnung ★★★★★
Höchste Lineartragkraft ★★★★★
Höchste Knotentragkraft ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
100 %
(siehe Seite 37)

Dehnungsarm und stärkstes Monofil

Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo

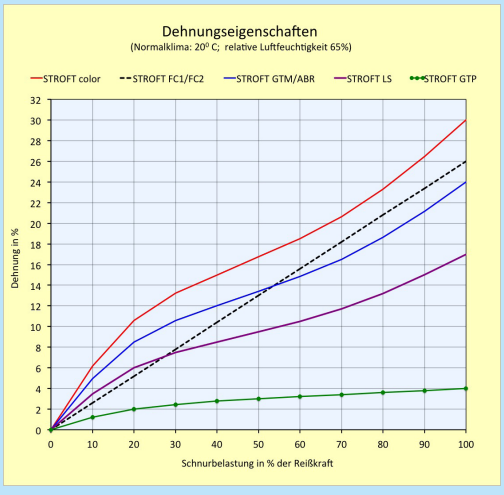


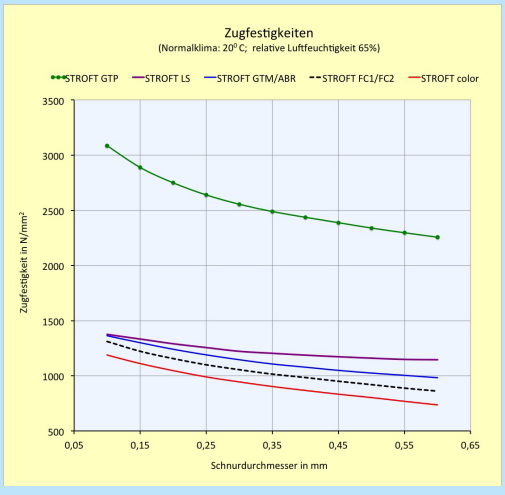
Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® LS

Farbe: Hellgrau transparent

Die STROFT LS wurde auf der Grundlage einer neuen Polyamid-Legierung entwickelt. Der Tuningschwerpunkt liegt bei der Verringerung der Dehnung bei gleichzeitiger Gewährleistung höchstmöglicher Zugfestigkeiten. Dafür steht das Kürzel LS (für Low Stretch). Das Diagramm „Dehnungseigenschaften“ zeigt für STROFT LS (lila) eine Bruchdehnung (bei 100% Schnurbelastung) von ca. 17%. Das ist deutlich niedriger als bei den anderen Schnüren aus Polyamid oder auch bei Schnüren aus Fluorocarbon. Auch im Bereich der Anhiebdehnung (ca. 50% Schnurbelastung) liegt LS mit einer Dehnung von ca. 9% deutlich darunter. (Nur geflochtene Schnüre aus UHMWPE haben eine noch geringere Dehnung). Im Bereich der Feinlastdehnung (ca. 10% Schnurbelastung) liegt LS ebenfalls unterhalb der anderen Polyamidschnüre, aber etwas oberhalb von Fluorocarbon (Siehe hierzu auch Seite 13).
Die Zugfestigkeitswerte sind (im Durchschnitt aller Durchmesser zwischen 0,10mm und 0,60mm) die höchsten, die bisher bei Monofilen erreicht wurden. Das gilt sowohl für die Zugfestigkeiten mit Knoten wie auch für die Zugfestigkeiten ohne Knoten. Im Bereich der dünneren Durchmesser sind die Werte noch ähnlich der GTM, steigen dann aber kontinuierlich an (siehe auch Tragkrafttabellen von GTM (Seite 9) und LS (Seite 11). Die 0,60mm STROFT LS trägt beachtliche 33,0 kg! Wenn es also auf möglichst geringe Dehnung bei höchstmöglichen Tragkräften ankommt und eine etwas größere Steifigkeit in Kauf genommen werden kann, so ist STROFT LS die erste Wahl. Die etwas größere Steifigkeit bedingt auch ein etwas größeres Memory, was sich auch beim Knotenbinden (je nach Knotenart) negativ bemerkbar machen kann. Wenn nämlich ein solcher Knoten nicht „korrekt“ gebunden wird (siehe Seite 34 und 37), so kann ein leichtes „Kringeln“ der Schnur auftreten. Ebenso beim praktischen Gebrauch, etwa durch eine scharfe Kante. Allerdings lässt sich dieses „Kringeln“, wenn es nicht zu stark ist, auch relativ leicht wieder beseitigen. Wenn dies beachtet wird, so dürfte STROFT LS auch für den Fliegenfischer interessant sein. Die etwas höhere Steifigkeit begünstigt nämlich, im Vergleich zu weicheren Schnüren, das Streck- und Abrollverhalten des Fliegenvorfachs, insbesondere das der Tippet-Spitze.





STROFT LS Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durch-messer Ø mm	Trag-kraft kg	25 m Spule					50 m Spule					100 m Spule			200 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			Großspule			
		ohne Cutter-Ring		mit montiertem Cutter-Ring			ohne Cutter-Ring		mit montiertem Cutter-Ring																					
		Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	m / Spule	€ / Sp.	€ / m
0,100	1,40	7010	4,00	7010-C	10,25	0,160	7810	6,00	7810-C	12,25	0,120	7110	7,50	0,075	7210	13,50	0,068	7310	19,50	0,065	7510	29,20	0,058	7610	48,90	0,049	7710	5000 m	195,60	0,039
0,110	1,60	7011	4,00	7011-C	10,25	0,160	7811	6,10	7811-C	12,35	0,122	7111	7,80	0,078	7211	14,10	0,071	7311	20,30	0,068	7511	30,20	0,060	7611	50,80	0,051	7711	5000 m	203,00	0,041
0,120	1,80	7012	4,00	7012-C	10,25	0,160	7812	6,20	7812-C	12,45	0,124	7112	8,10	0,081	7212	14,60	0,073	7312	21,00	0,070	7512	31,30	0,063	7612	52,60	0,053	7712	5000 m	210,30	0,042
0,130	2,00	7013	4,00	7013-C	10,25	0,160	7813	6,30	7813-C	12,55	0,126	7113	8,30	0,083	7213	15,10	0,076	7313	21,70	0,072	7513	32,40	0,065	7613	54,50	0,055	7713	5000 m	217,70	0,044
0,140	2,30	7014	4,00	7014-C	10,25	0,160	7814	6,40	7814-C	12,65	0,128	7114	8,60	0,086	7214	15,50	0,078	7314	22,50	0,075	7514	33,50	0,067	7614	56,30	0,056	7714	5000 m	225,00	0,045
0,150	2,70	7015	4,00	7015-C	10,25	0,160	7815	6,50	7815-C	12,75	0,130	7115	8,90	0,089	7215	16,10	0,081	7315	23,20	0,077	7515	34,70	0,069	7615	58,20	0,058	7715	5000 m	232,40	0,046
0,160	3,10	7016	4,00	7016-C	10,25	0,160	7816	6,60	7816-C	12,85	0,132	7116	9,10	0,091	7216	16,60	0,083	7316	23,90	0,080	7516	35,70	0,071	7616	60,00	0,060	7716	5000 m	239,70	0,048
0,170	3,40	7017	4,00	7017-C	10,25	0,160	7817	6,70	7817-C	12,95	0,134	7117	9,50	0,095	7217	17,10	0,086	7317	24,70	0,082	7517	36,80	0,074	7617	61,80	0,062	7717	5000 m	247,10	0,049
0,180	3,70	7018	4,00	7018-C	10,25	0,160	7818	6,80	7818-C	13,05	0,136	7118	9,80	0,098	7218	17,60	0,088	7318	25,40	0,085	7518	37,90	0,076	7618	63,60	0,064	7718	5000 m	254,40	0,051
0,190	4,00	7019	4,00	7019-C	10,25	0,160	7819	6,90	7819-C	13,15	0,138	7119	10,00	0,100	7219	18,20	0,091	7319	26,10	0,087	7519	39,00	0,078	7619	65,50	0,066	7719	5000 m	261,80	0,052
0,200	4,40	7020	4,00	7020-C	10,25	0,160	7820	7,00	7820-C	13,25	0,140	7120	10,30	0,103	7220	18,60	0,093	7320	26,90	0,090	7520	40,10	0,080	7620	67,30	0,067	7720	5000 m	269,10	0,054
0,210	4,80	7021	4,00	7021-C	10,25	0,160	7821	7,10	7821-C	13,35	0,142	7121	10,60	0,106	7221	19,10	0,096	7321	27,60	0,092	7521	41,20	0,082	7621	69,20	0,069	7721	5000 m	276,50	0,055
0,220	5,20	7022	4,00	7022-C	10,25	0,160	7822	7,20	7822-C	13,45	0,144	7122	10,80	0,108	7222	19,60	0,098	7322	28,40	0,095	7522	42,30	0,085	7622	71,00	0,071	7722	5000 m	283,80	0,057
0,230	5,60	7023	4,00	7023-C	10,25	0,160	7823	7,40	7823-C	13,65	0,148	7123	11,10	0,111	7223	20,20	0,101	7323	29,10	0,097	7523	43,40	0,087	7623	72,90	0,073	7723	5000 m	291,20	0,058
0,240	6,00	7024	4,00	7024-C	10,25	0,160	7824	7,50	7824-C	13,75	0,150	7124	11,40	0,114	7224	20,70	0,104	7324	29,80	0,099	7524	44,40	0,089	7624	74,70	0,075	7724	5000 m	298,50	0,060
0,250	6,50	7025	4,10	7025-C	10,35	0,164	7825	7,60	7825-C	13,00	0,152	7125	11,70	0,117	7225	21,10	0,106	7325	30,60	0,102	7525	45,60	0,091	7625	76,50	0,077	7725	5000 m	305,90	0,061
0,260	7,00	7026	4,20	7026-C	10,45	0,168	7826	7,70	-	-	0,154	7126	12,00	0,120	7226	21,60	0,108	7326	31,30	0,104	7526	46,60	0,093	7626	78,30	0,078	7726	5000 m	313,30	0,063
0,270	7,50	7027	4,30	7027-C	10,55	0,172	7827	7,80	-	-	0,156	7127	12,30	0,123	7227	22,20	0,111	7327	32,00	0,107	7527	47,80	0,096	7627	80,20	0,080	7727	5000 m	320,70	0,064
0,280	8,00	7028	4,40	7028-C	10,65	0,176	7828	7,90	-	-	0,158	7128	12,50	0,125	7228	22,70	0,114	7328	32,80	0,109	7528	48,80	0,098	7628	82,00	0,082	7728	5000 m	328,00	0,066
0,290	8,50	7029	4,50	7029-C	10,75	0,180	7829	8,00	-	-	0,160	7129	12,80	0,128	7229	23,20	0,116	7329	33,50	0,112	7529	49,90	0,100	7629	83,90	0,084	7729	4000 m	268,30	0,067
0,300	9,00	7030	4,60	7030-C	10,85	0,184	7830	8,10	-	-	0,162	7130	13,10	0,131	7230	23,70	0,119	7330	34,20	0,114	7530	51,00	0,102	7630	85,70	0,086	7730	4000 m	274,20	0,069
0,325	10,00	7032	4,90	7032-C	11,15	0,196	7832	8,50	-	-	0,170	7132	13,80	0,138	7232	25,00	0,125	7332	36,00	0,120	7532	53,80	0,108	7632	90,30	0,090	7732	3000 m	216,60	0,072
0,350	11,50	7035	5,10	7035-C	11,35	0,204	7835	8,90	-	-	0,178	7135	14,50	0,145	7235	26,30	0,132	7335	37,90	0,126	7535	56,50	0,113	7635	94,90	0,095	7735	3000 m	227,70	0,076
0,375	13,00	7037	5,40	-	-	0,216	7837	9,30	-	-	0,186	7137	15,10	0,151	7237	27,50	0,138	7337	39,70	0,132	7537	59,20	0,118	7637	99,50	0,100	7737	2500 m	199,00	0,080
0,400	15,00	7040	5,60	-	-	0,224	7840	9,80	-	-	0,196	7140	15,90	0,159	7240	28,80	0,144	7340	41,60	0,139	7540	62,00	0,124	7640	104,10	0,104	7740	2500 m	208,10	0,083
0,450	19,00	7045	6,00	-	-	0,240	7845	10,60	-	-	0,212	7145	17,20	0,172	7245	31,30	0,157	7345	45,30	0,151	7545	67,40	0,135	7645	113,30	0,113	7745	2000 m	181,20	0,091
0,500	23,00	7050	6,40	-	-	0,256	7850	11,60	-	-	0,232	7150	18,70	0,187	7250	33,80	0,169	7350	48,90	0,163	7550	72,90	0,146	7650	122,40	0,122	7750	1500 m	147,00	0,098
0,550	28,00	7055	6,80	-	-	0,272	7855	12,40	-	-	0,248	7155	20,10	0,201	7255	36,30	0,182	7355	52,60	0,175	7555	78,30	0,157	7655	131,70	0,132	7755	1000 m	131,70	0,132
0,600	33,00	7060	7,20	-	-	0,288	7860	13,20	-	-	0,264	7160	21,40	0,214	7260	39,00	0,195	7360	56,30	0,188	7560	83,80	0,168	7660	140,90	0,141	7760	1000 m	140,90	0,141

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

Allgemeines

Seit ca. 1972 wird für die Herstellung von monofilen Angelschnüren auch ein zweites Basismaterial eingesetzt, welches unter dem Namen Fluorocarbon bekannt geworden ist. Der chemische Name ist Polyvinylidenfluorid (Kurzbezeichnung PVDF). Weitere Handelsnamen sind „Kynar", „Dyneon" und „Solef". Nach einer anfänglichen Euphorie folgte aber recht schnell eine große Ernüchterung. Man hatte bei den vermeintlichen Vorteilen nicht gleichsam die vorhandenen Nachteile ausreichend bedacht. Die Knotenfestigkeit stellte sich als großes Problem heraus. Danach war das Einsatzgebiet von Fluorocarbon eher begrenzt, obwohl Fluorocarbon einige vorteilhafte Eigenschaften besaß. Das hat sich in den letzten Jahren etwas weiter zu Gunsten von Fluorocarbon verändert, weil es einigen Herstellern gelungen ist, die Knotenfestigkeit zu verbessern.

Die STROFT Schnüre, die aus 100% Fluorocarbon bestehen, heißen STROFT FC 1 und STROFT FC 2 und weisen hervorragende Zugfestigkeiten auf. Dabei sind die linearen Tragkräfte bei STROFT FC 2 nur geringfügig niedriger als die bei der STROFT FC 1. Aber auch die Knotentragkräfte haben im weltweiten Vergleich die „Nase vorn". Bei der STROFT FC 1 werden bezüglich der Knotentragkraft ganz besondere Anstrengungen unternommen. Die Knotentragkräfte der FC 1 werden in einem zusätzlichem, sehr aufwendigen Tuningverfahren auf „Bestwerte" getrimmt und das macht den eigentlichen Unterschied zwischen FC 1 und FC 2 aus. Leider hat das aber auch seinen Preis!

Daher ist STROFT FC 1 eher als Vorfachmaterial vorgesehen, während STROFT FC 2 auch als Hauptschnur für alle Angelarten in Betracht kommt. Großes Augenmerk wurde bei beiden Schnüren auf die Abriebfestigkeit und die Sensibilität (Rückmeldung) gelegt. Bei beiden Eigenschaften wurden ebenfalls Höchstwerte erreicht und das, obwohl beide Schnüre nicht als extrem hart, sondern eher als „gering elastisch" und „geschmeidig zäh" zu bezeichnen sind. Dabei haben beide Schnüre ein für Fluorocarbon erstaunlich geringes Memory und lassen sich, zumindest bei den dünnen und mittleren Durchmessern, auch noch verhältnismäßig gut von der Stationärrolle werfen.

Weitere Informationen über alle Eigenschaften von Fluorocarbon finden Sie unter www.stroft.de -> FAQs -> Vor- und Nachteile von Polyamid, Fluorocarbon und UHMWPE. Auszugsweise werden nachfolgend die Unterschiede der Haupteigenschaften der STROFT FC Schnüre gegenüber STROFT Schnüren aus Polyamid-Legierungen aufgeführt:

- Abriebfestigkeit

Sehr hohe Abriebfestigkeit. Auch nach längerer Wasserlagerung (Wasseraufnahme nur 0,01%) immer gleichbleibend konstant. Ideal geeignet bei Einsatz auf steinigem Grund oder auf Muschelbänken.

- Sinkverhalten

Stark sinkend. Auf Grund des spezifischen Gewichtes (1,78g/cm^3 gegenüber 1,14 g/cm^3 bei Polyamid). Ideal für alle Angelarten, wo schnelleres und stärkeres Absinken gewünscht wird.

- Sensibilität (Rückmeldung, Feed Back)

Sehr hohe Sensibilität wegen der geringeren Feinlastdehnung. Ideal für alle Angelarten mit direkter Köderführung hinsichtlich Bissmeldung und Rückmeldung des Köderverhaltens (Spinnköder, Blinker). Außerdem sorgt das höhere spezifische Gewicht für eine schnellere Auflösung des Schnurbogens (nach dem Wurf) und somit für eine schnellere Herstellung des direkten Kontaktes zum Köder.

- Wurfverhalten (Fliegenvorfach)

Das höhere spezifische Gewicht lässt das Fliegenvorfach im Wurfvorgang besser ausrollen und sich strecken, wenn im Spitzenbereich Fluorocabon eingesetzt wird (siehe auch www.stroft.de -> Fliegenvorfächer -> Tipps und Hinweise). Ebenso ist das höhere Gewicht beim „Switchen" von großem Vorteil.

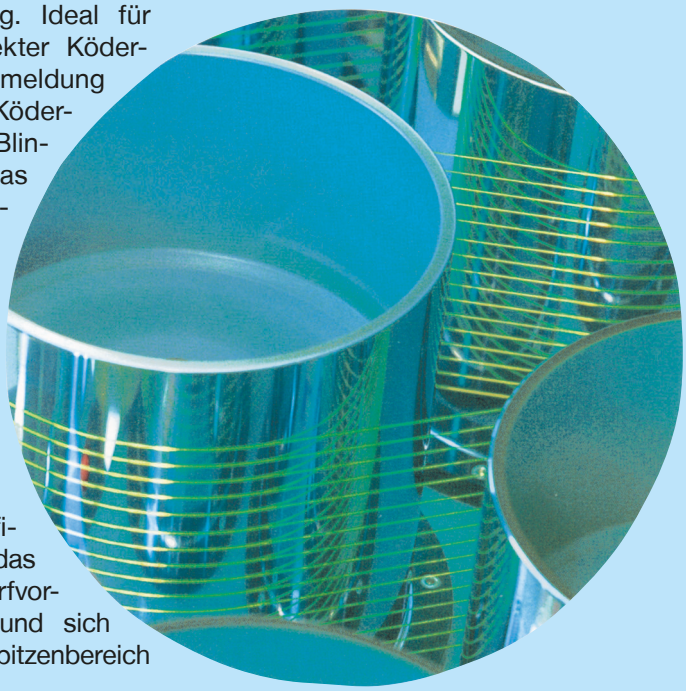
- Lebensdauer

Sehr hoch. So gut wie keine Alterung durch Licht, UV-Strahlung, Salzwasser und andere Schadstoffe. Ideal für alle Angelarten unter starker Sonneneinstrahlung und für Meeresangelei.

- Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit.

Der Lichtbrechungsindex von Fluorocarbon beträgt 1,42 (gegenüber 1,58 von Polyamid) und kommt dem des Wassers mit 1,33 somit deutlich näher. Für das menschliche Auge ist Fluorocarbon im glasklaren Wasser damit auch weniger sichtbar als Polyamid.

Bei dieser Gelegenheit ein Tipp:
Um die höheren linearen Zugfestigkeiten von STROFT FC möglichst gut auszunutzen, sollten Sie der Knoten- und Verbindungstechnik entsprechende Aufmerksamkeit schenken. Bei Anbindung der letzten (dünnsten) Spitze (Vorfach) sind Vorfachringe (siehe Seite 28) oder auch Wirbel/Karabiner (je nach Angelart) empfehlenswert. Hiermit werden deutlich bessere Ergebnisse erzielt als mit „Bloodknoten" oder „Doppeltem Grinner". Siehe auch Seite 36-37.



STROFT® FC 1

Farbe: Kristall transparent

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Fluorocarbon:

Knotentragkraft ★★★★★
Lineartragkraft ★★★★★
Abriebfestigkeit ★★★★★
Feedback ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
85 %
(siehe Seite 37)



Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo

Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® FC 1

Farbe: Kristall transparent

Die STROFT FC 1 weist die wohl höchsten Tragkräfte auf, die mit Schnüren aus 100% Fluorocarbon bisher erreicht wurden. Dabei wird ein ganz besonderes Augenmerk auf das Tuning der Knotentragkräfte gelegt, die bei jedem Durchmesser individuell auf Bestwerte getrimmt werden. Aufgrund dieses sehr wichtigen Merkmals und der übrigen vorteilhaften Eigenschaften von STROFT Fluorocarbon wie Abriebfestigkeit, Sinkverhalten, Feinlastdehnung, Anhiebdehnung, Wurfverhalten-Fliegenvorfachspitze, Lebensdauer und Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit (siehe auch Seite 12) ist STROFT FC 1 ideal für alle Arten von Vorfächern geeignet. Apropos Eigenschaften – ein Hauptunterschied zwischen Schnüren aus Fluorocarbon und Schnüren aus Polyamid, der häufig auch in der Fachpresse kontrovers diskutiert wird, ist die Dehnung, oder besser das Dehnverhalten bei verschiedenen Schnurbelastungen (siehe Diagramm Seite 10 „Dehnungseigenschaften"). So zeigt z.B. die blaue Kurve der Polyamid-Legierungen von GTM und ABR eine wellenförmige Charakteristik, während die schwarz gestrichelte Charakteristik von FC 1 und FC 2 eine Gerade darstellt, die die blaue Kurve bei ca. 50% Schnurbelastung schneidet. Das heißt: Im Hochlastbereich weisen FC 1 und FC 2 eine größere Dehnung auf als GTM und ABR, im Anhiebbereich ist die Dehnung der Schnüre ziemlich ähnlich, im Feinlastbereich ist die Dehnung von FC 1 und FC 2 geringer, sprich -> bessere Sensibilität, Rückmeldung, Feedback, Bisswahrnehmung. Alles Eigenschaften, die der Anwender auch deutlich in der Praxis spürt. Wenn diese Feinlasteigenschaften also gewünscht werden, so sind FC 1 und FC 2 auch als Hauptschnur die erste Wahl. Allerdings empfehlen wir wegen des hohen Preises von FC1 als Hauptschnur lieber FC 2 zu wählen und FC 1 als Vorfachmaterial zu benutzen. Das ist preiswerter und erfüllt den gleichen Zweck.

STROFT FC 1 Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durchmesser Ø mm	Tragkraft kg	25 m Spule ohne Cutter-Ring		25 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			50 m Spule ohne Cutter-Ring		50 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			100 m Spule			150 m Spule		
		Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
0,100	1,20	1010	14,55	1010-C	20,80	0,582	1810	27,55	1810-C	33,80	0,551	1110	52,35	0,524	1110-150	74,40	0,496
0,120	1,50	1012	14,75	1012-C	21,00	0,590	1812	28,05	1812-C	34,30	0,561	1112	53,30	0,533	1112-150	75,75	0,505
0,140	1,90	1014	15,25	1014-C	21,50	0,610	1814	28,80	1814-C	35,05	0,576	1114	54,85	0,549	1114-150	78,15	0,521
0,160	2,50	1016	15,45	1016-C	21,70	0,618	1816	29,30	1816-C	35,55	0,586	1116	55,70	0,557	1116-150	79,20	0,528
0,180	2,90	1018	15,70	1018-C	21,95	0,628	1818	29,75	1818-C	36,00	0,595	1118	56,50	0,565	1118-150	80,25	0,535
0,200	3,60	1020	15,90	1020-C	22,15	0,636	1820	30,20	1820-C	36,45	0,604	1120	57,45	0,575	1120-150	81,75	0,545
0,220	4,10	1022	16,10	1022-C	22,35	0,644	1822	30,65	1822-C	36,90	0,613	1122	58,20	0,582	1122-150	82,65	0,551
0,240	5,20	1024	16,40	1024-C	22,65	0,656	1824	31,05	1824-C	37,30	0,621	1124	59,00	0,590	1124-150	83,85	0,559
0,260	6,30	1026	16,60	1026-C	22,85	0,664	1826	31,50	-	-	0,630	1126	59,85	0,599	1126-150	85,05	0,567
0,280	6,80	1028	16,85	1028-C	23,10	0,674	1828	31,90	-	-	0,638	1128	60,75	0,608	1128-150	86,55	0,577
0,300	7,50	1030	17,05	1030-C	23,30	0,682	1830	32,40	-	-	0,648	1130	61,60	0,616	1130-150	87,60	0,584
0,330	8,70	1033	17,25	1033-C	23,50	0,690	1833	32,85	-	-	0,657	1133	62,35	0,624	1133-150	88,50	0,590
0,360	10,40	1036	17,55	1036-C	23,80	0,702	1836	33,20	-	-	0,664	1136	63,15	0,632	1136-150	89,85	0,599
0,400	11,70	1040	21,30	-	-	0,852	1840	40,50	-	-	0,810	1140	76,90	0,769	1140-150	109,20	0,728
0,430	13,40	1043	23,65	-	-	0,946	1843	44,85	-	-	0,897	1143	85,30	0,853	1143-150	121,35	0,809
0,460	15,40	1046	25,95	-	-	1,038	1846	49,25	-	-	0,985	1146	93,60	0,936	1146-150	133,05	0,887
0,520	18,40	1052	29,40	-	-	1,176	1852	55,80	-	-	1,116	1152	106,05	1,061	1152-150	150,00	1,000

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

STROFT® FC 2

Farbe: Kristall transparent

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus Fluorocarbon:

Lineartragkraft ★★★★★
Abriebfestigkeit ★★★★★
Feedback ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
80 %
(siehe Seite 37)

Mit dem
EFTTA-Qualitätslogo



Vorfachspulen
auch mit montiertem
Cutter-Ring lieferbar.

STROFT® FC 2 Farbe: Kristall transparent

Die STROFT FC 2 weist eine ähnlich hohe lineare Tragkraft auf wie STROFT FC 1. Allerdings ist die Knotentragkraft etwas geringer (siehe auch Seite 12 und 13). Neben dem Einsatz als preiswerteres Vorfachmaterial ist STROFT FC 2 ideal geeignet wenn auch bei der Hauptschnur größter Wert auf Abriebfestigkeit, Sinkverhalten, Sensibilität, Rückmeldung, Anhiebdehnung, Lebensdauer und Sichtbarkeit/Unsichtbarkeit gelegt wird. (Siehe hierzu auch die Beschreibung zu STROFT FC 1 - Seite 13).

STROFT FC 2 Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Durch-messer Ø mm	Trag-kraft kg	25 m Spule ohne Cutter-Ring		25 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			50 m Spule ohne Cutter-Ring		50 m Spule mit montiertem Cutter-Ring			100 m Spule			150 m Spule			250 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule		
		Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
0,090	1,00	2009	7,15	2009-C	13,40	0,286	2809	12,80	2809-C	19,05	0,256	2109	23,15	0,232	2109-150	34,35	0,229	2209	56,70	0,227	2509	110,65	0,221	2609	215,70	0,216
0,110	1,20	2011	7,25	2011-C	13,50	0,290	2811	13,00	2811-C	19,25	0,260	2111	23,50	0,235	2111-150	34,95	0,233	2211	57,65	0,231	2511	112,40	0,225	2611	219,20	0,219
0,130	1,50	2013	7,40	2013-C	13,65	0,296	2813	13,30	2813-C	19,55	0,266	2113	23,90	0,239	2113-150	35,50	0,237	2213	58,60	0,234	2513	114,15	0,228	2613	222,60	0,223
0,150	2,00	2015	7,60	2015-C	13,85	0,304	2815	13,60	2815-C	19,85	0,272	2115	24,55	0,246	2115-150	36,50	0,243	2215	60,30	0,241	2515	117,70	0,235	2615	229,65	0,230
0,170	2,70	2017	7,70	2017-C	13,95	0,308	2817	13,85	2817-C	20,10	0,277	2117	25,05	0,251	2117-150	37,15	0,248	2217	61,20	0,245	2517	119,55	0,239	2617	233,10	0,233
0,200	3,40	2020	8,00	2020-C	14,25	0,320	2820	14,30	2820-C	20,55	0,286	2120	25,75	0,258	2120-150	38,25	0,255	2220	63,05	0,252	2520	123,10	0,246	2620	240,05	0,240
0,220	4,00	2022	8,10	2022-C	14,35	0,324	2822	14,55	2822-C	20,80	0,291	2122	26,05	0,261	2122-150	38,75	0,258	2222	64,00	0,256	2522	124,85	0,250	2622	243,50	0,244
0,250	5,30	2025	8,30	2025-C	14,55	0,332	2825	14,85	2825-C	21,10	0,297	2125	26,90	0,269	2125-150	39,95	0,266	2225	65,85	0,263	2525	128,40	0,257	2625	250,55	0,251
0,270	6,00	2027	8,40	2027-C	14,65	0,336	2827	15,10	-	-	0,302	2127	27,20	0,272	2127-150	40,45	0,270	2227	66,75	0,267	2527	130,15	0,260	2627	254,00	0,254
0,300	7,10	2030	8,55	2030-C	14,80	0,342	2830	15,35	-	-	0,307	2130	27,55	0,276	2130-150	40,95	0,273	2230	67,65	0,271	2530	132,00	0,264	2630	257,45	0,257
0,350	8,60	2035	9,65	2035-C	15,90	0,386	2835	17,55	-	-	0,351	2135	31,50	0,315	2135-150	46,80	0,312	2235	77,25	0,309	2535	150,70	0,301	2635	293,75	0,294
0,400	11,50	2040	11,75	-	-	0,470	2840	21,30	-	-	0,426	2140	38,40	0,384	2140-150	57,00	0,380	2240	94,00	0,376	2540	183,35	0,367	2640	357,65	0,358
0,450	13,50	2045	14,45	-	-	0,578	2845	25,95	-	-	0,519	2145	46,65	0,467	2145-150	69,30	0,462	2245	114,35	0,457	2545	222,95	0,446	2645	435,00	0,435
0,500	17,00	2050	17,25	-	-	0,690	2850	31,15	-	-	0,623	2150	56,00	0,560	2150-150	83,15	0,554	2250	137,20	0,549	2550	267,60	0,535	2650	521,90	0,522
0,600	22,00	2060	22,95	-	-	0,918	2860	41,25	-	-	0,825	2160	74,25	0,743	2160-150	110,30	0,735	2260	182,00	0,728	2560	355,10	0,710	2660	692,40	0,692

Nachfolgende Durchmesser sind nur als 10 m Spule erhältlich:		10 m Spule		
		Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
0,720	30,00	2972	13,85	1,385
0,820	37,00	2982	16,40	1,640
0,900	42,00	2990	20,15	2,015
1,100	62,00	29110	27,65	2,765

Für alle Spulen mit den gelb unterlegten Bestellnummern passen alle Teile des STROFT-Vorfachspulensystems (siehe Seite 24-26).
Und alle diese Spulen sind auch mit gebrauchsfertig montierten Cutter-Ringen lieferbar (siehe Tabelle).

Allgemeines

Auf dem Sektor der polyfilen (vielfädigen) Schnüre waren in der Vergangenheit zahlreiche Materialien im Einsatz und sind es teilweise auch heute noch. Baumwolle, Seide, Dacron, Kevlar, Polyester und andere. Der große Durchbruch der polyfilen Schnüre kam aber erst mit der Erfindung einer Faser mit der Bezeichnung „Ultra High Molecular Weight Polyethylen" (Kurzbezeichnung UHMWPE), die bei uns unter dem Namen Dyneema bekannt geworden ist. Ähnlich wie Polyamid hat wohl auch UHMWPE (zumindest in Teilbereichen) das Angeln nachhaltig beeinflusst und geändert. Dyneema ist der geschützte Markenname des niederländischen Chemiekonzerns Royal DSM N.V. Die gleiche Faser wird nach exakt dem gleichen Verfahren (auf der Grundlage eines Lizenzvertrages) in Japan von der Firma Toyobo Co. hergestellt. In den USA produziert DSM in Greenville in North Carolina diese Faser und ist dort der größte Hersteller von UHMWPE. Honeywell verkauft seine UHMWPE Fasern unter dem Markennamen „Spectra". Weitere Produzenten sind Quadrant EPP Inc., die UHMWPE unter dem Markennamen „Tivar" anbieten und Röchling Engineering Plastics die unter dem Namen „Polystone-M" verkaufen. Unsere polyfilen/geflochtenen Schnüre tragen die Bezeichnung STROFT GTP. Das Kürzel GTP steht für „Getempertes Polyfil" und weist darauf hin, dass auch die polyfilen STROFT-Schnüre die gesamte Palette des Tunings und der Veredelung durchlaufen. Für STROFT GTP werden außerdem immer nur die besten Fasern, die jeweils weltweit zur Verfügung stehen, eingesetzt. Diese Fasern bezeichnen wir deshalb auch als Peak-UHMWPE-Fasern. Die Faserauswahl bildet zwar die Grundlage für die Qualität der späteren Polyfilen – aber das ist es noch nicht allein! Ebenso wichtig ist das Verfahren mit dem die einzelnen Fasern miteinander verbunden werden (Flechten, Drillen, Zwirnen, Schweißen, Kleben, Ummanteln o.ä.). STROFT GTP Schnüre sind grundsätzlich immer „echte Geflochtene", ohne Ummantelungen/Coating, die in speziellen, modifizierten Flechtverfahren hergestellt werden. Erst hierdurch werden weitere, sehr wichtige Eigenschaften der STROFT GTP geschaffen bzw. beeinflusst (Rundheit, Kompaktheit, Innere Festigkeit, Gestaltung der Dimpel, Oberflächendichtigkeit, Oberflächenglätte). Nach Test der Zeitschrift „Blinker" (u.a. durchgeführt von der Bundesforschungsanstalt für Fischerei) ist die STROFT GTP der „eindeutige Testsieger" unter allen Geflochtenen. Weitere Informationen unter www.stroft.de -> Testergebnisse.

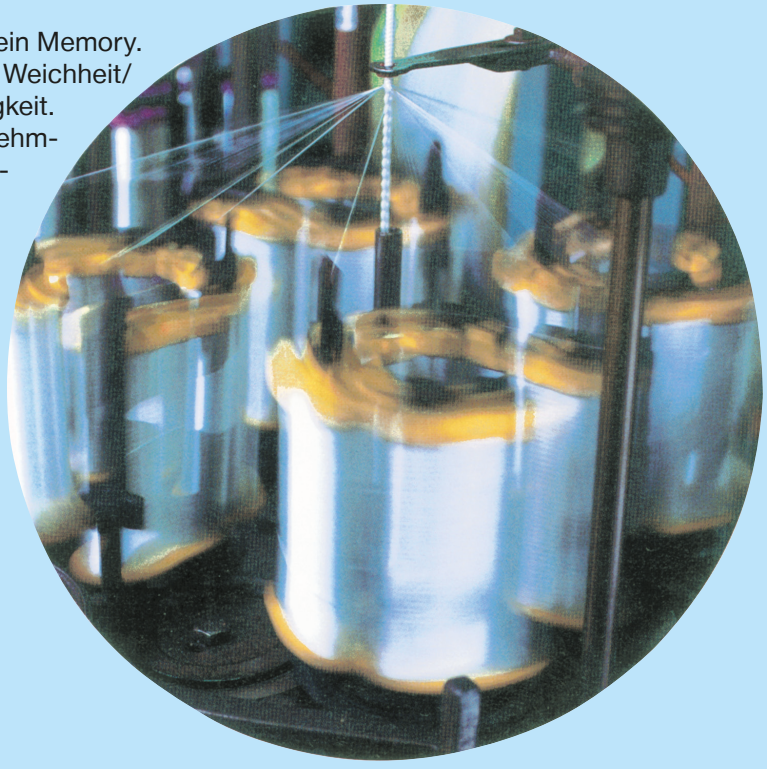
Nachfolgend werden einige Eigenschaften von STROFT GTP im Vergleich zu Monofilen beschrieben.

- Erheblich größere Zugfestigkeiten im trockenen und nassen Zustand (siehe auch Diagramm Seite 10).
- Trotz höherer Knotenempfindlichkeit bessere absolute Knotenfestigkeit trocken und nass.
- Sehr geringe Bruchdehnung, Feinlastdehnung, Anhiebdehnung, Drilldehnung (siehe auch Diagramm S.10).
- Sehr gute Sensibilität, Rückmeldung, Feed Back.
- Sehr geringe Drilldehnung (ggf. nachteilig).
- So gut wie kein Memory.
- Sehr hohe Weichheit/ Geschmeidigkeit.
- Hohe Wahrnehmbarkeit/Sichtbarkeit (ggf. nachteilig)
- Größere Wurfweiten
- Optimales Backing

Weitere Einzelheiten zu diesen Themen unter www.stroft.de -> FAQ´s -> Vorteile und Nachteile von Polyamid, Fluorocarbon und UHMWPE.

Tipp: Wenn man die hohen Festigkeiten von STROFT GTP voll ausnutzen will, so sollte man eine gespleißte Schlaufe mit einer Nähnadel herstellen (siehe auch Seite 38). Hierdurch erhält man eine Schlaufe mit bis zu 100% der linearen Tragkraft, an die dann alle weiteren Montagen, wie Vorfachring (siehe auch Seite 28), Wirbel, Karabiner u.ä. eingehängt werden können.

Zwischenzeitlich konnte die Fasereigenschaft bei STROFT GTP Schnüren bezüglich der Knotenfestigkeit erheblich verbessert werden. Speziell mit dem für STROFT Schnüre empfohlenen Uniknoten werden beachtliche Tragkraftwerte von bis zu 90% erreicht, wenn dieser Knoten gemäß der Anleitung auf Seite 37 ausgeführt wird. So wird sich die Herstellung der gespleißten Schlaufe jetzt in vielen Fällen erübrigen. Zumindest bei den dünneren Schnüren, wo die Herstellung einer gespleißten Schlaufe recht schwierig ist und viel Geduld erfordert.



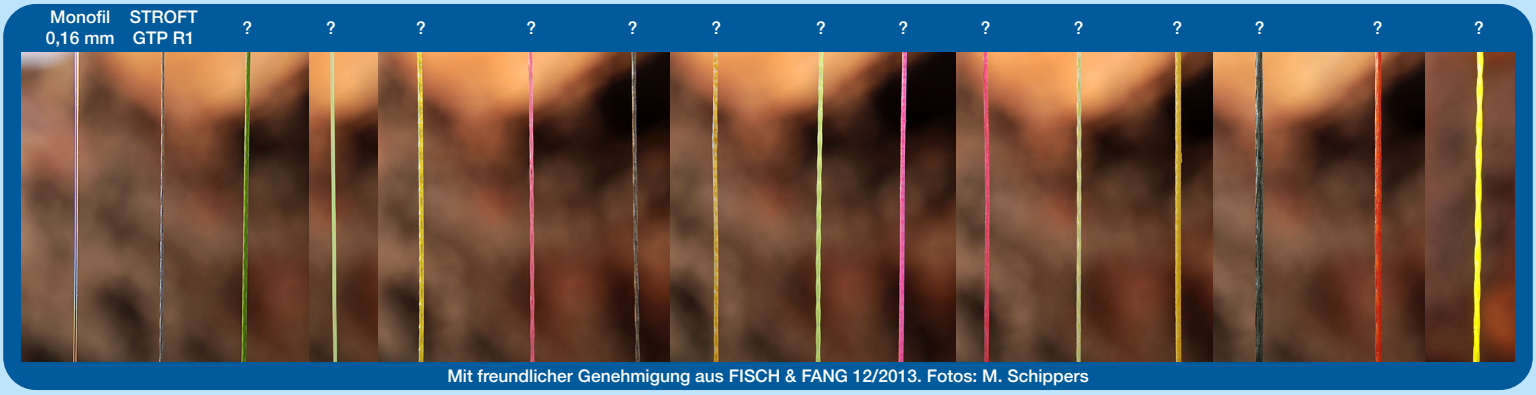
Schnurtest - Durchmesservergleich

Das verwirrende Problem der Schnurdurchmesser- und Tragkraftangaben

Das Thema existiert seit Jahren - nämlich seitdem es polyfile Schnüre gibt. Beispiel: Eine aus den gleichen Fasern geflochtene Schnur mit einem angegebenen Durchmesser von 0,15 mm, soll bei dem einen Hersteller ca. 5 kg und bei einem anderen Hersteller ca. 15 kg tragen??? Die Erklärung ist ganz einfach: Die eine Schnur hat tatsächlich einen Durchmesser im Bereich von 0,15 mm - die andere Schnur hat einen Durchmesser im Bereich von 0,30 mm - es handelt sich also um zwei komplett unterschiedlich dicke Schnüre, die man hinsichtlich der Tragkraft natürlich nicht miteinander vergleichen kann.

Herr Bünting vom Angelmagazin Fisch & Fang hat dazu in Ausgabe 12/2013 und in Ausgabe 9/2017 zwei Artikel geschrieben und diese Problematik u.a. auch auf Fotos dargestellt. (Beide Artikel können Sie nachlesen unter www.stroft.de -> Testergebnisse). Hier eine kommentierte Zusammenfassung:

Links auf dem Foto ist in Ausgabe 12/2013 ein Monofil mit einem exakt vermessenen Durchmesser von 0,16 mm abgebildet. Rechts davon 15 verschiedene polyfile Schnüre gängiger Marken, welche laut Herstellerangaben alle einen Durchmesser zwischen 0,12 mm und 0,16 mm haben sollen. Das Foto macht es sehr deutlich: **Nur die STROFT GTP Typ R1** (erste Schnur rechts neben dem Vergleichs-Monofil) hat einen vergleichbar dünnen Durchmesser. Alle anderen Schnüre sind stärker, teilweise ganz erheblich, bis zu einem Durchmesser von 0,30 mm!!! Dieses optische Ergebnis wird noch durch exakte Messungen mit Mikrometer und CNC gesteuertem Messmikroskop untermauert. Entsprechendes gilt auch für die **STROFT GTP Typ E1**, die in Ausgabe 9/2017 mit 15 weiteren Marken verglichen und getestet wurde.



Mit freundlicher Genehmigung aus FISCH & FANG 12/2013. Fotos: M. Schippers

Und bei den Tragkraftvergleichen, **bezogen auf den tatsächlichen Durchmesser,** liegen die STROFT Schnüre natürlich ebenfalls im vorderen Bereich, weil von uns immer die weltbeste, jeweils auf dem Markt erhältliche UHMWPE Faser eingesetzt wird. Die Zugfestigkeiten von umgerechnet ca. 4000 N/mm^2 bei linearer Messung sprechen für sich. Das sind Spitzenwerte und so ist dann auch in Fisch & Fang 12/2013 zu lesen:

„Wer ordentliche Tragkraft und eine Schnur haben will, die nach unserer Einschätzung vom Durchmesser her tendenziell dem entspricht, was auf der Verpackung steht, dem sei bei den hier vorgestellten 15 Schnüren getrost die STROFT GTP empfohlen“. Und an anderer Stelle sagt Herr Bünting: *„Ehrliche Hersteller oder solche, die weniger schönen, haben da am Markt klar das Nachsehen“.*

Und im FAZIT des Artikels in Ausgabe 9/2017 heißt es: *„Den geringsten Durchmesser und die geringste Durchmesser-Abweichung, sowie ein deutliches Plus an Tragkraft im Vergleich zu den Herstellerangaben hat die STROFT GTP Typ E1“.* Und unter UNSERE EMPFEHLUNG dann noch: *„Nimmt man den ermittelten Durchmesserwert, dann ist sicher die STROFT GTP Typ E1 die empfehlenswerteste Schnur...“* und weiter: *„Wer Geflochtene kauft, sollte diese nach den recht verlässlichen Tragkraftangaben der Hersteller und nicht nach Durchmesser ordern. So ist man eher auf der sicheren Seite, wenn es darum geht, die optimale Geflechtschnur für seine Zwecke zu finden“.*

Wir haben von Anfang an auf die Angabe von Durchmessern verzichtet (auch, weil eine seriöse Durchmesserangabe nur schwer möglich ist) und geben statt dessen eine Typen- bzw. Tragkraftreihe an. Wenn man aber doch einmal den „ca. Durchmesser“ wissen möchte, z.B. um zu prüfen, wie viel Schnur von der oben dargestellten GTP Typ 1 auf die Rolle passt, so erkennt man das an den letzten beiden Ziffern der Bestellnummer (siehe Seite 17). Hier findet man für die R1 die Ziffern „15“, was bedeutet, dass diese Schnur die Rolle ähnlich füllen wird, wie eine 0,15-er Monofile.
Im Übrigen wird dieses leidige Problem der Durchmesser-Angaben mehr und mehr auch unter Sportfischern diskutiert und auch diese Artikel in Fisch & Fang tragen weiter zur Aufklärung bei. So hoffen wir, dass auch unsere Mitbewerber einmal mit dem „Schönen“ aufhören werden - die Sportfischer würden es sehr begrüßen.

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

STROFT® GTP Typ R

Farben: Siehe Tabelle

TESTSIEGER !!!

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus UHMWPE:

Rundheit ★★★★★
Innere Festigkeit ★★★★★
Luftwiderstand ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
86 %
(siehe Seite 37)



STROFT® GTP Typ R

Farben: Hellgrau, grün, orange, gelb, pink fluoreszierend, hellblau, dunkelbraun, rot, multicolor (mit 1 m und 5 m Markierungen und Farbwechsel alle 10 m)

Das „R" steht für „round and tight", also für „rund und fest". Diese Schnur wird in einem ganz speziellen Flechtverfahren aus Peak-UHMWPE-Fasern hergestellt. Typ R12 besteht z.B. aus 300x8 = 2400 Einzelfasern, die in einem sehr kleinen Winkel miteinander verflochten werden. Dadurch wird ein nahezu kreisrunder Schnurquerschnitt erzeugt, der an der Oberfläche pfeilähnliche Dimpel (engl. Grübchen) aufweist. Diese „runde und feste" Spezialflechtung birgt neben den sehr guten Gesamteigenschaften aber noch einen anderen großen Vorteil, den viele andere der sogenannten „Geflochtenen" nicht haben. Nämlich: Bei allen STROFT GTP Schnüren lässt sich eine selbstklemmende gespleißte Schlaufe herstellen, die eine deutlich höhere Tragkraft hat als alle ansonsten bekannten Knotenverbindungen (siehe auch Seite 38).

Bei den Typen R01 bis R06 handelt es sich um extrem feine Schnüre in einem tatsächlichen Querschnittsbereich der Durchmessern von 0,07 mm bis 0,13 mm entspricht. Eine spezielle Peak-UHMWPE-Faser, in Strängen gebündelt, mit jeweils nur sehr wenigen Einzelfasern, ermöglicht den Einstieg in diesen Bereich. Allerdings ist eine Serienfertigung in größerem Umfang nicht wirtschaftlich, da für diese Stärken kein größeres Einsatzgebiet vorhanden ist. Dennoch stellen wir diese feinsten Typen hier vor, auch um zu zeigen, was technisch möglich ist. Und vielleicht sucht ja jemand solche „Spinnfäden" für spezielle Anwendungen?

Zum Thema „Durchmesserangaben und Tragkraft" empfehlen wir auch Seite 16 zu lesen!

Typ	Tragkraft kg	Farbe bitte bei Bestellung angeben: hellgrau	grün	orange	gelb	pink fluor.	hellblau	dunkelbraun	rot	multicolor	Es sind auch weitere Lauflängen lieferbar (25 m, 50 m, 125 m, 400 m und 600 m). Die Preise teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.

Typ	100 m Spule			150 m Spule			200 m Spule			250 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			2000 m Spule		
	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
R01	78106	42,55	0,426	7806-150	60,95	0,406	7806-200	78,60	0,393	78206	94,40	0,378	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R02	78107	39,70	0,397	7807-150	56,70	0,378	7807-200	73,25	0,366	78207	88,10	0,352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R03	78108	36,85	0,368	7808-150	52,70	0,351	7808-200	67,75	0,339	78208	81,80	0,327	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R04	78109	34,00	0,340	7809-150	48,85	0,326	7809-200	62,25	0,311	78209	75,50	0,302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
R05	78111	31,20	0,312	7811-150	44,65	0,298	7811-200	57,50	0,288	78211	69,20	0,277	7811-300	80,00	0,267	78511	128,10	0,256	78611	236,25	0,236	78711	452,00	0,226
R06	78113	28,35	0,284	7813-150	40,60	0,271	7813-200	52,20	0,261	78213	62,90	0,252	7813-300	72,75	0,243	78513	115,40	0,231	78613	209,90	0,210	78713	399,00	0,200
R1	78115	26,90	0,269	7815-150	38,55	0,257	7815-200	50,10	0,251	78215	59,65	0,239	7815-300	69,00	0,230	78515	109,40	0,219	78615	199,00	0,199	78715	378,00	0,189
R2	78118	27,40	0,274	7818-150	39,15	0,261	7818-200	50,95	0,255	78218	60,60	0,242	7818-300	70,15	0,234	78518	111,30	0,223	78618	202,25	0,202	78718	384,00	0,192
R3	78120	27,85	0,279	7820-150	39,80	0,265	7820-200	51,75	0,259	78220	61,65	0,247	7820-300	71,40	0,238	78520	113,00	0,226	78620	205,50	0,206	78720	391,00	0,196
R4	78122	28,25	0,283	7822-150	40,55	0,270	7822-200	52,70	0,264	78222	62,60	0,250	7822-300	72,55	0,242	78522	114,85	0,230	78622	208,75	0,209	78722	397,00	0,199
R5	78125	28,75	0,288	7825-150	41,15	0,274	7825-200	53,55	0,268	78225	63,75	0,255	7825-300	73,70	0,246	78525	116,55	0,233	78625	212,00	0,212	78725	403,00	0,202
R6	78128	29,30	0,293	7828-150	41,90	0,279	7828-200	54,40	0,272	78228	64,70	0,259	7828-300	74,95	0,250	78528	118,45	0,237	78628	215,25	0,215	78728	410,00	0,205
R7	78130	29,80	0,298	7830-150	42,55	0,284	7830-200	55,25	0,276	78230	65,75	0,263	7830-300	76,15	0,254	78530	120,10	0,240	78630	218,50	0,219	78730	416,00	0,208
R8	78135	30,45	0,305	7835-150	43,35	0,289	7835-200	56,30	0,282	78235	66,90	0,268	7835-300	77,30	0,258	78535	122,55	0,245	78635	222,80	0,223	78735	424,00	0,212
R9	78140	32,35	0,324	7840-150	46,00	0,307	7840-200	59,65	0,298	78240	70,90	0,284	7840-300	82,10	0,274	78540	129,70	0,259	78640	235,75	0,236	78740	452,00	0,226
R10	78145	34,75	0,348	7845-150	49,35	0,329	7845-200	63,95	0,320	78245	76,00	0,304	7845-300	88,00	0,293	78545	139,25	0,279	78645	253,05	0,253	78745	485,00	0,243
R11	78150	37,50	0,375	7850-150	53,35	0,356	7850-200	69,20	0,346	78250	82,20	0,329	7850-300	95,15	0,317	78550	150,55	0,301	78650	273,65	0,274	78750	527,00	0,264
R12	78155	41,25	0,413	7855-150	58,70	0,391	7855-200	76,00	0,380	78255	90,40	0,362	7855-300	104,70	0,349	78555	166,00	0,332	78655	301,75	0,302	78755	582,00	0,291

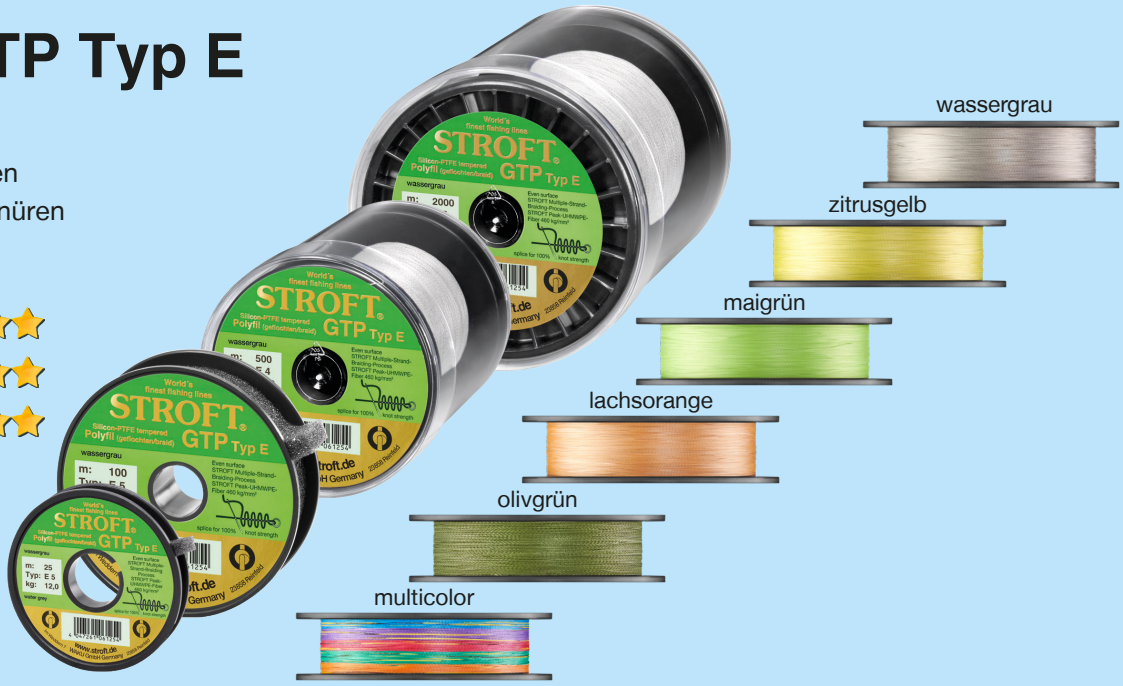
STROFT® GTP Typ E

Farben: siehe Tabelle

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus UHMWPE:

Oberflächenglätte ★★★★★
Ablaufeigenschaft ★★★★★
Geschmeidigkeit ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
88 %
(siehe Seite 37)



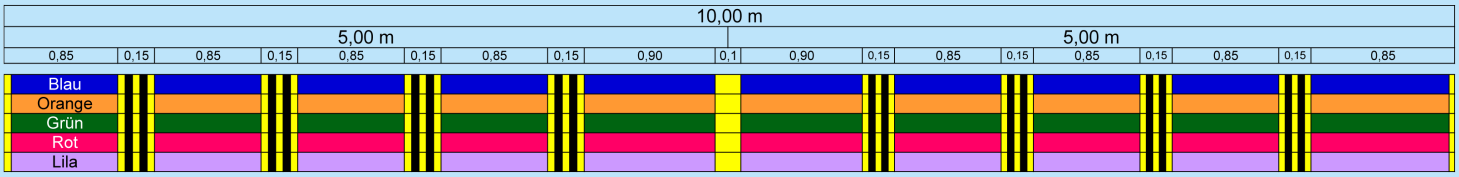
STROFT® GTP Typ E

Farben: Wassergrau, zitrusgelb, maigrün, lachsorange, olivgrün und multicolor
(mit 1m und 5m Markierungen und Farbwechsel alle 10m - siehe Skizze Farbgestaltung)

Das „E“ steht für „even“, also für „eben“ oder „gleichmäßig“. Typ E ist genau so rund und fest geflochten wie Typ R. Der Hauptunterschied: Die Peak-UHMWPE-Einzelfasern werden auf mehr Stränge verteilt als es bei Typ R der Fall ist, wodurch die Dimpel erheblich kleiner ausfallen. Sie sind kaum mehr wahrnehmbar, was man sofort spürt, wenn man über die Oberfläche dieser Schnur streicht. Zwar wird hier nicht ganz die Oberflächenglätte erreicht, durch die sich Typ S auszeichnet (Typ S ist im Marktvergleich immer noch unangefochten), aber es wird bei diesem Typ E bereits eine Oberflächenqualität präsentiert, die anderen sogenannten 8 X Geflochtenen deutlich überlegen ist. (Fordern Sie ein kostenloses Muster an und vergleichen Sie)! Und diese „Gleichmäßigkeit“ in der Oberfläche wird nicht etwa durch ein „Verfugen“ oder „Coating“ hergestellt, wie sonst häufig üblich, sondern sie entsteht allein durch das Flechtverfahren, welches hier im Vergleich zum Typ R weiter modifiziert und verfeinert wurde. Im Ergebnis ist diese Schnur beim Wurfvorgang und beim Lauf durch die Ringe deutlich leiser als der Typ R und somit die richtige Alternative für alle Sportfischer, die das Ablaufgeräusch der R-Type als störend empfinden. Durch die sehr feste Flechtung ist hier natürlich ebenfalls die Herstellung einer selbstklemmenden gespleißten Schlaufe möglich (siehe Seite 38).

Zum Thema „Durchmesserangaben und Tragkraft“ empfehlen wir auch Seite 16 zu lesen!

Farbgestaltung der multicolor Typ R und Typ E:



Typ	Trag-kraft kg	Farbe bitte bei Bestellung angeben: wassergrau	zitrusgelb	maigrün	lachsorange	olivgrün	multicolor	Es sind auch weitere Lauflängen lieferbar (25 m, 50 m, 125 m, 400 m und 600 m). Die Preise teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.																							
								100 m Spule			150 m Spule			200 m Spule			250 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			2000 m Spule		
								Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
E06	4,25	x	x	x	x	x	x	77113	35,30	0,353	7713-150	50,40	0,336	7713-200	65,10	0,326	77213	78,10	0,312	7713-300	91,35	0,305	77513	143,20	0,286	77613	260,00	0,260	77713	500,00	0,250
E1	4,75	x	x	x	x	x	x	77115	34,65	0,347	7715-150	48,85	0,326	7715-200	63,00	0,315	77215	76,85	0,307	7715-300	88,20	0,294	77515	140,90	0,282	77615	256,00	0,256	77715	491,00	0,246
E2	5,75	x	x	x	x	x	x	77118	34,15	0,342	7718-150	48,05	0,320	7718-200	61,95	0,310	77218	75,60	0,302	7718-300	87,55	0,292	77518	138,60	0,277	77618	252,00	0,252	77718	483,00	0,242
E3	7,50	x	x	x	x	x	x	77120	33,60	0,336	7720-150	47,25	0,315	7720-200	60,90	0,305	77220	74,35	0,297	7720-300	86,05	0,287	77520	136,30	0,273	77620	248,00	0,248	77720	475,00	0,238
E4	9,50	x	x	x	x	x	x	77122	33,10	0,331	7722-150	46,45	0,310	7722-200	59,85	0,299	77222	73,10	0,292	7722-300	84,55	0,282	77522	134,00	0,268	77622	244,00	0,244	77722	466,00	0,233
E5	12,00	x	x	x	x	x	x	77125	32,45	0,325	7725-150	45,50	0,303	7725-200	58,60	0,293	77225	71,80	0,287	7725-300	83,05	0,277	77525	131,65	0,263	77625	239,00	0,239	77725	458,00	0,229
E6	15,00	x	x	x	x	x	x	77128	31,90	0,319	7728-150	44,75	0,298	7728-200	57,55	0,288	77228	70,55	0,282	7728-300	81,55	0,272	77528	129,35	0,259	77628	235,00	0,235	77728	449,00	0,225
E7	19,00	x	x	x	x	x	x	77130	31,30	0,313	7730-150	43,80	0,292	7730-200	56,30	0,282	77230	69,30	0,277	7730-300	80,00	0,267	77530	127,05	0,254	77630	231,00	0,231	77730	441,00	0,221
E8	24,00	x	x	x	x	x	x	77135	30,65	0,307	7735-150	42,85	0,286	7735-200	55,00	0,275	77235	68,05	0,272	7735-300	78,50	0,262	77535	124,75	0,250	77635	227,00	0,227	77735	433,00	0,217

STROFT® GTP Typ S

Farbe: Silbergrau und gelbgrün

Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Schnüren
aus UHMWPE:

Oberflächenglätte ★★★★★
Ablaufeigenschaft ★★★★★
Geschmeidigkeit ★★★★★
Zugfestigkeit ★★★★★

Tragkraft
im Uniknoten
bis zu
90 %
(siehe Seite 37)



Glatt wie eine Monofile

Auch in den ultrafeinen Typen S04 und S05 erhältlich, perfekt für die Ultra-Light-Angelei!

STROFT® GTP Typ S

Farbe: Silbergrau und gelbgrün

Das „S" steht für extra „Smooth", also „glatt". Und wenn man diese Schnüre durch die Finger gleiten lässt, so wird man hinsichtlich der Oberflächenglätte kaum noch einen Unterschied zu einer Monofilen erfühlen können. Das gilt ganz besonders für die „Silbergraue". **Die „Gelbgrüne" wird aus einer modifizierten Faser hergestellt, die gegenüber der „Silbergrauen" eine deutlich höhere Abriebfestigkeit hat und die sich deshalb auch eine Idee steifer anfühlt. Und zusätzlich verfügt die „Gelbgrüne" über weitere Tragkraftreserven, so dass die hier angegebenen Tragkräfte häufig sogar in gut gebundenen Knoten erreicht werden.** Aber in diesen Bereichen kommt es u.E. ohnehin nicht mehr so sehr auf weitere Tragkraftsteigerungen an, sondern vielmehr auf die Gesamtcharakteristik. Schauen und fassen Sie einmal beide Schnüre an und entscheiden Sie selbst - es ist sicher auch eine etwas persönliche Geschmackssache - aber auch eine Frage des Einsatzbereichs. Wenn höhere Abriebfestigkeit und/oder beste Sichtbarkeit (vor allem auch in der Dämmerung) gefragt sind, sollte die „Gelbgrüne" zum Einsatz kommen! Dabei sind beide Schnüre „Reine Geflochtene" ohne Coating (Ummantelung), welches sich ja bekanntlich nach kurzer Zeit aufrauen, bzw. abreiben und die Schnüre unbrauchbar machen würde. Erreicht wird diese Glätte durch den Einsatz von jeweils extrem feinen ULTRA-Peak-UHMWPE-Fasern in Kombination mit einem Flechtverfahren, in dem die Einzelfasern auf eine erheblich größere Anzahl von Strängen aufgeteilt und verflochten werden als es bisher möglich war. Durch dieses „Viel-Strang-Verfahren" werden außerdem die Flechtwinkel vergrößert. Die Fasern werden etwas weniger stark gebogen als es beim Typ R und Typ E der Fall ist – und das bei gleicher Rundheit, Kompaktheit und inneren Festigkeit. Daraus resultieren für den Typ S noch etwas höhere Zugfestigkeiten. Und natürlich ist auch bei dieser noch feineren Flechtung die Herstellung der gespleißten Schlaufe möglich, mit der man dann die hohen Zugfestigkeiten voll ausschöpfen kann. Leider haben die sehr feinen UHMWPE-Fasern und das Flechtverfahren mit sehr vielen Strängen auch einen stolzen Preis. Dennoch wird dieser Typ S sicher dann zum Einsatz kommen, wenn nur das allerbeste Material gut genug ist.

Zum Thema „Durchmesserangaben und Tragkraft" empfehlen wir auch Seite 16 zu lesen!

Typ	Tragkraft kg	Farbe bitte bei Bestellung angeben:		Es sind auch weitere Lauflängen lieferbar (25 m, 50 m, 125 m, 400 m und 600 m). Die Preise teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.																					
				100 m Spule			150 m Spule			200 m Spule			250 m Spule			300 m Spule			500 m Spule			1000 m Spule			2000 m Spule		
		silbergrau	gelbgrün	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
S04	3,50	x	x	79109	60,40	0,604	7909-150	89,15	0,594	7909-200	118,35	0,592	79209	144,90	0,580	7909-300	173,90	0,580	79509	283,90	0,568	79609	542,20	0,542	79709	1059,00	0,530
S05	4,00	x	x	79111	56,20	0,562	7911-150	82,85	0,552	7911-200	110,05	0,550	79211	134,70	0,539	7911-300	161,70	0,539	79511	263,95	0,528	79611	504,20	0,504	79711	985,00	0,493
S06	4,50	x	x	79113	51,35	0,514	7913-150	75,90	0,506	7913-200	100,55	0,503	79213	123,15	0,493	7913-300	147,80	0,493	79513	241,30	0,483	79613	460,85	0,461	79713	901,00	0,451
S1	5,00	x	x	79115	50,20	0,502	7915-150	74,30	0,495	7915-200	98,25	0,491	79215	120,35	0,481	7915-300	144,40	0,481	79515	235,75	0,472	79615	450,35	0,450	79715	880,00	0,440
S2	6,00	x	x	79118	48,85	0,489	7918-150	72,25	0,482	7918-200	95,65	0,478	79218	117,10	0,468	7918-300	140,50	0,468	79518	229,45	0,459	79618	439,20	0,439	79718	857,00	0,429
S3	8,00	x	x	79120	48,00	0,480	7920-150	71,00	0,473	7920-200	94,05	0,470	79220	115,10	0,460	7920-300	137,95	0,460	79520	225,55	0,451	79620	431,80	0,432	79720	842,00	0,421
S4	10,00	x	x	79122	40,20	0,402	7922-150	59,55	0,397	7922-200	78,80	0,394	79222	96,45	0,386	7922-300	115,70	0,386	79522	188,95	0,378	79622	361,75	0,362	79722	704,00	0,352
S5	13,00	x	x	79125	39,00	0,390	7925-150	57,80	0,385	7925-200	76,50	0,383	79225	93,60	0,374	7925-300	112,30	0,374	79525	183,45	0,367	79625	351,25	0,351	79725	683,00	0,342
S6	16,00	x	x	79128	38,20	0,382	7928-150	56,55	0,377	7928-200	74,90	0,375	79228	91,60	0,366	7928-300	110,00	0,367	79528	179,55	0,359	79628	343,80	0,344	79728	666,00	0,333
S7	20,00	x	x	79130	33,90	0,339	7930-150	50,20	0,335	7930-200	66,45	0,332	79230	81,40	0,326	7930-300	97,65	0,326	79530	159,40	0,319	79630	305,25	0,305	79730	590,00	0,295

Wie der Name schon verrät, ein Gummifisch für die Raubfischangelei, der zum Start in der Länge von 18 cm konzipiert wurde (P-18) und vornehmlich für das Angeln auf Hechte vorgesehen war. Bereits Anfang 2021 wurde die Gummiköderserie stark erweitert auf nunmehr 5 Größen (6 cm - 10 cm - 14 cm - 18 cm - 22 cm).

Die erste Frage, die sich wohl stellt, könnte lauten: „Wie kommt eine Firma wie WAKU, die sich ja eigentlich mit STROFT Angelschnüren beschäftigt, dazu jetzt einen Gummifisch anzubieten?“ Die Antwort ist ganz einfach! Bei den jahrelangen Praxistests der STROFT Angelschnüre und den vielen Tests, die wir mit Konkurrenzschnüren durchgeführt haben, wurden auch immer die am Markt gängigsten Ruten, Rollen, Montagen und Köder benutzt, weil wir bei diesen Tests natürlich immer versuchen, alle Praxisbedingungen exakt abzubilden. Da sich im Spinn- und Schleppangelbereich die Gummiköder (Softbaits), speziell die Gummifische, in den letzten Jahren zunehmend durchgesetzt haben, wurden diese Köder automatisch in unseren Tests in hunderten von Stunden „zwangsgetestet“ – vielleicht auch häufiger und intensiver als es die Hersteller von Gummiködern selbst gemacht haben. Dadurch haben wir als Nebenprodukt zu den Testergebnissen über Angelschnüre auch zahlreiche interessante Erkenntnisse zu Gummifischen sammeln können.

Es hat sich relativ schnell herausgestellt, dass einige Gummifische grundsätzlich besser fangen als andere. Das ist natürlich keine neue Erkenntnis und die meisten Angler haben diese Erfahrungen auch schon gemacht! Interessanter und viel wichtiger ist die Frage, warum das so ist? Die Antwort hierauf ist schon schwieriger, weil nämlich neben dem Bewegungsverhalten (inklusive der Turbulenzerzeugung) natürlich auch die Farbgestaltung Einfluss darauf haben, ob der Raubfisch einen bestimmten Gummifisch prozentual gesehen häufiger annimmt, oder ob er ihn prozentual gesehen eher verschmäht.

Bewegungsverhalten und Farbgestaltung sind also die beiden Faktoren, die über Anbiss oder Nichtanbiss entscheiden können – auch das ist wohl unstrittig! Allerdings sind die Charakteristika dieser beiden Faktoren sehr unterschiedlich. In Kurzform kann man es vielleicht so sagen: Die Farbgestaltung ist eine Variable - das Bewegungsverhalten ist eine Konstante. Oder anders ausgedrückt: Die Farbgestaltung, die zum größtmöglichen prozentualem Anbiss des Raubfisches führt, ändert sich beständig mit dem Gewässer, mit der Sichttiefe, mit dem Wetter, mit dem Licht, mit der Tageszeit, mit der Häufigkeit der Benutzung gleichfarbiger Köder und anderes mehr. Es sind also viele, sich laufend ändernde Farbgestaltungen erforderlich, wenn man die Erfolgsaussichten optimieren will. Beim Bewegungsverhalten ist das anders.

Das Bewegungsverhalten (inklusive der Turbulenzerzeugung)
Unsere vielen Tests zeigen, dass es, anders als bei der Farbgestaltung, offensichtlich nur ein einziges optimales Bewegungsverhalten eines Gummifisches gibt, welches den Raubfisch immer wieder mit größtmöglicher prozentualer Wahrscheinlichkeit zum Anbiss reizt. Das bestätigen auch zahlreiche Angler und Raubfischexperten. Es sind die Bewegung und das Schwimmverhalten eines natürlichen kranken Fisches. Gummifische, die ein solches Bewegungs- und Schwimmverhalten aufweisen, sind die Fängigsten. Das ist ja auch nicht weiter verwunderlich, weil kränkelnde oder angeschlagene Fische die Hauptbeute der Raubfische darstellen. Diese Gummifische zeichnen sich durch zwei markante Bewegungsmuster aus: Erstens durch einen relativ starken seitlichen (nicht drehenden) Ausschlag der Schwanzflosse, und zweitens durch eine daraus antizipierende Bewegung, die jeweils über den Rumpf weitergeleitet, in eine gegenläufige Bewegung des Kopfes mündet. Erreicht wird dieses Bewegungsverhalten (bei Verwendung des geeigneten Jigkopfes) durch die entsprechende körperliche Gestaltung des Gummifisches, speziell der Schwanzflosse, und durch die darauf abgestimmte Härte (Flexibilität) des Materials. Deutlich weniger fängig sind naturgetreue Nachbildungen von Gummifischen (Rotauge, Hecht u.a.), zumindest dann, wenn diese Gummifische meistens etwas träge, nicht das eigentliche Schwimmverhalten von kranken natürlichen Fischen wiederspiegeln. Ebenso sind Gummifische, die übermäßig stark aktiv sind (z.B. mit schraubenartig drehender Schwanzflosse), weniger fängig.

Schließlich konnten wir noch feststellen, dass ein besonderer und zusätzlicher Anbissreiz offensichtlich dann gesendet wird, wenn der Gummifisch bereits im vorderen Bereich so gestaltet ist, dass schon hier turbulente Strömungen erzeugt werden. Die meisten Gummifische sind im vorderen Bereich bis zur Schwanzflosse hin relativ glatt gestaltet, sodass hier eine laminare Strömung vorherrscht, von der keine Druckwellenanreize ausgehen. Erst die Schwanzflosse erzeugt eine turbulente Strömung.

Zusammenfassend sollten Gummifische demzufolge in jeder Größe das oben beschriebene Bewegungsverhalten eines kranken, natürlichen Fisches zeigen und außerdem bereits im vorderen Bereich eine turbulente Strömung erzeugen.

Diese Erkenntnisse haben wir konstruktiv umgesetzt. Der STROFT PREDATOR zeigt das optimale Bewegungsverhalten und ist im vorderen und mittleren Bereich mit sogenannten „Abrisskanten“ ausgestattet, wodurch turbulente Strömungen erzeugt und somit zusätzliche Anbissreize gesendet werden. Beim STROFT PREDATOR werden die ersten Abrisskanten an beiden Seiten des Kopfes durch relativ weit abstehende Kiemendeckel gebildet. Zwei weitere Abrisskanten entstehen durch beidseitig abstehende Brustflossen und nochmals zwei Abrisskanten werden durch ein abstehendes Bauchflossenpaar realisiert. Der STROFT PREDATOR besitzt eine trapezförmig gestaltete Schuppenstruktur, die zusätzliche mikroturbulente Strömungen generiert. Und die oszillierende Schwanzflosse des STROFT PREDATOR optimiert die Reizsendung an den Raubfisch.







Die Farbgestaltung

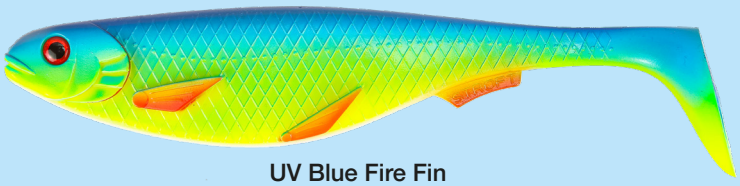
Hier können wir die Erfahrungen zahlreicher Angler und Experten nur bestätigen: Farbwechsel und Farbvarianten sind angesagt! Dabei scheint es eine Tendenz zu geben: Schwaches Licht und schlechte Sicht im Wasser erfordern eher auffällige, helle Farben - Sonnenschein und klares Wasser eher bedeckte und dunklere Farben. Aber das ist nicht immer so, sondern manchmal auch genau umgekehrt. Gesicherter ist die Erkenntnis, dass die Wahrscheinlichkeit des Anbisses abnimmt, je häufiger ein Gummifisch mit gleicher Farbgestaltung in dem gleichen Gewässer benutzt wird. Deshalb sind diejenigen Angler grundsätzlich erfolgreicher, die häufiger mal farbliche Varianten einsetzen. Offensichtlich gibt es eine Art „Gewöhnungseffekt“ bei den Raubfischen. Genau diese Erfahrung haben wir auch gemacht. Häufig reichte es, nur „Farbtupfer“ zu setzen, indem z.B. die Flossen oder andere Bereiche farblich betont wurden. Dies haben wir beim STROFT Predator berücksichtigt und beispielsweise die angedeutete Innenseite der Kiemen in realistischem rot gestaltet und die Brust- und Bauchflossen mit einem roten Farbverlauf versehen. Dadurch sendet der STROFT Predator zusätzliche Anbissreize.

Um den oben erwähnten „Gewöhnungseffekt“ auszuschalten, empfehlen wir gegebenenfalls selbst zusätzliche farbliche Veränderungen vorzunehmen. Dies kann z.B. durch wasserfeste Marker oder Farbe geschehen. So machen Sie den STROFT PREDATOR zu IHREM dauerhaft fängigsten Köder…

Übersicht:

- optimales Bewegungsverhalten eines Beutefisches
- beidseitig abstehende Kiemendeckel und Brust-/Bauchflossen -> Turbulenzerzeugung schon im vorderen Bereich
- trapezförmige Schuppenstruktur für mikroturbulente Strömungen
- oszillierende Schwanzflosse zur Steigerung der Reizsendung
- größerer Schwanzteller -> flankt perfekt bis zu 180°
- angedeutete Innenseite der Kiemen in realistischem Rot und in einem Farbverlauf handbemalte Brust-/Bauchflossen für zusätzliche Bissanreize

Den STROFT PREDATOR gibt es in 5 Größen (6 cm - 10 cm - 14 cm - 18 cm - 22 cm) und jeweils 8 verschiedenen Farben:



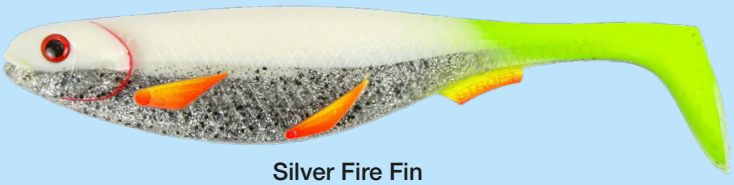
UV Blue Fire Fin



Motoroil Fire Fin



Olive Fire Fin



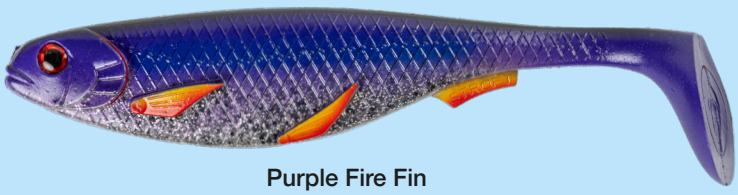
Silver Fire Fin



Gold Flakes Fire Fin



UV Orange Fire Fin



Purple Fire Fin



White Fire Fin

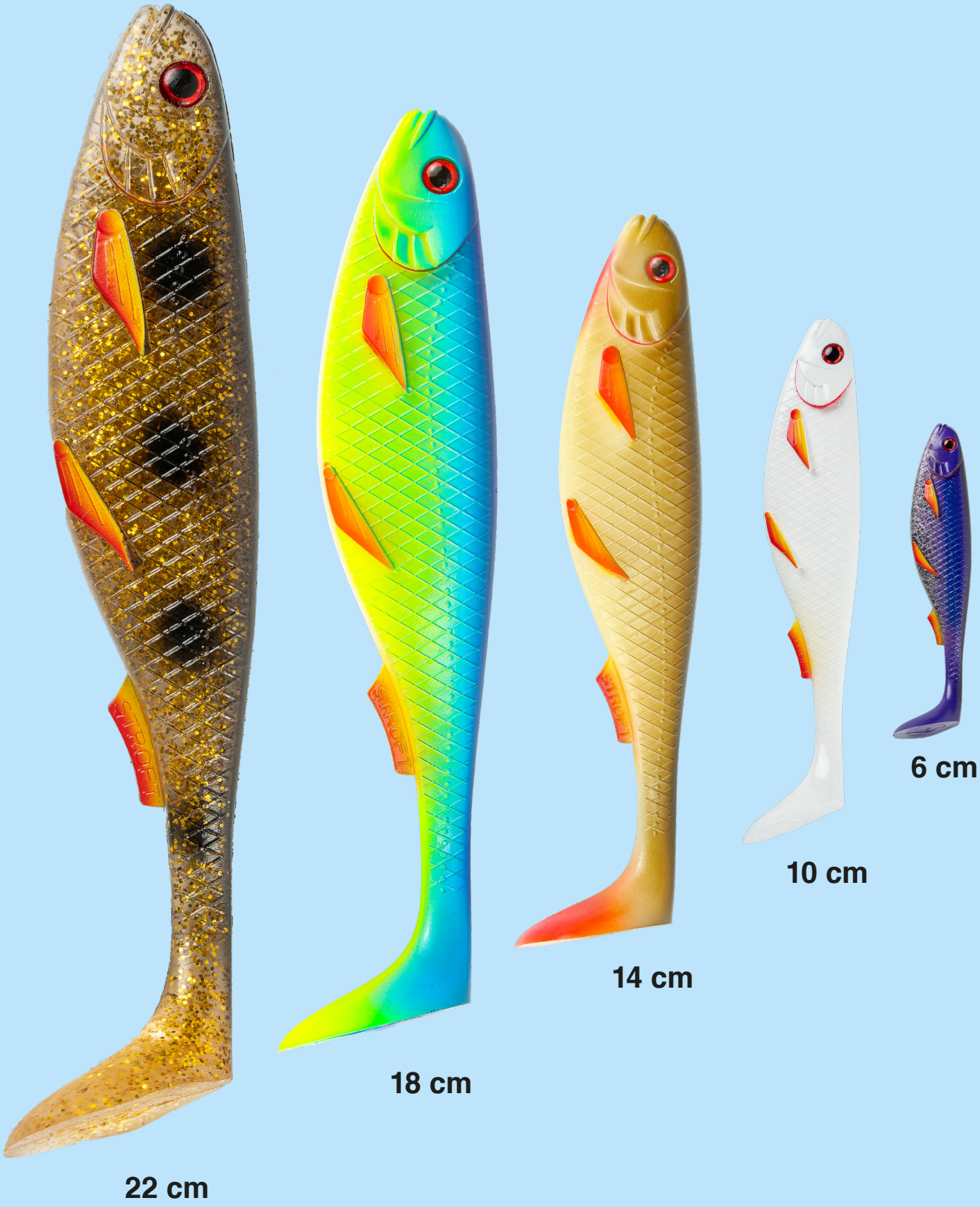
Auf Seite 23 finden Sie eine originalgetreue Abbildung der 5 Größen - finden Sie IHREN STROFT Predator!

Farben / Ködergröße	Länge	Gewicht	Perfekt geeignet für den Einsatz auf:	Bestellnummern der STROFT Predator Gummiköder								Preis pro Stück €
				UV Blue Fire Fin	Motoroil Fire Fin	Olive Fire Fin	Silver Fire Fin	Gold Flakes Fire Fin	UV Orange Fire Fin	Purple Fire Fin	White Fire Fin	
STROFT Predator P-6 (3er-Pack pro Farbe)	6 cm	2 Gramm	Barsch, Forelle	34061	34062	34063	34064	34065	34066	34067	34068	4,50 € (3er-Pack)
STROFT Predator P-10	10 cm	8 Gramm	Barsch, Dorsch, Pollack,Wolfsbarsch, Zander	34101	34102	34103	34104	34105	34106	34107	34108	2,95 €
STROFT Predator P-14	14 cm	21 Gramm	Dorsch, Hecht, Pollack, Seelachs, Zander	34141	34142	34143	34144	34145	34146	34147	34148	3,95 €
STROFT Predator P-18	18 cm	46 Gramm	Dorsch, Hecht, Heilbut, Pollack, Seelachs	34181	34182	34183	34184	34185	34186	34187	34188	4,95 €
STROFT Predator P-22	22 cm	83 Gramm	Dorsch, Hecht, Heilbutt, Pollack	34221	34222	34223	34224	34225	34226	34227	34228	8,95 €

Um einen Eindruck zu bekommen, scannen Sie den QR-Code für das STROFT Predator Promovideo!

Scannen Sie den QR-Code für unser Unterwasservideo und machen Sie sich ein Bild vom Lauf des Köders!

Hier finden Sie eine originalgetreue Abbildung der 5 Größen - finden Sie IHREN STROFT Predator!

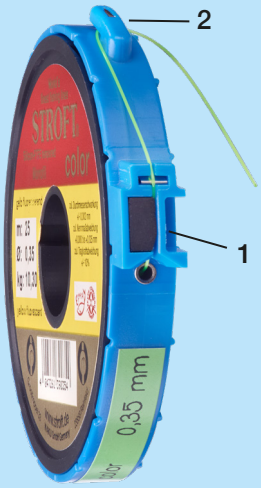


Als 3er Set und 5er Set lieferbar!



Alle in den Preistabellen gelb unterlegten Bestellnummern (auf Seiten 6, 7, 9, 11, 13, 14) betreffen Spulen, die zum hier vorgestellten STROFT Vorfachspulensystem passen. Diese Spulen können mit fertig montierten Cutter-Ringen erworben, oder auch nachträglich mit Cutter-Ringen bestückt werden (siehe auch Seite 25). Alle so mit Cutter-Ringen versehenen Spulen können **einzeln** oder auch, zusammen mit einem Spulenhalter, im **5er oder 3er Set** benutzt werden.

Als **Einzelspule** wird die Spule zwischen zwei Fingern so gehalten, dass sie ungehindert drehen, und die gewünschte Länge Schnur abgezogen werden kann. Danach wird die Spule fest gehalten und die Schnur in die Klemmvorrichtung (1) eingezogen. Dann wird die Schnur um die Klinge (2) gelegt und durch leichtes Ziehen abgeschnitten. Das Schnurende ist in der Klemmvorrichtung (1) gesichert und steht immer wieder griffbereit zur Verfügung.



Bei Benutzung als **5er oder 3er Set** können maximal 5, bzw. 3 Spulen auf einen Spulenhalter gesetzt werden. Das ist noch übersichtlicher und das Abziehen, Sichern und Abschneiden der Schnur ist dann noch handlicher. Außerdem können die Sets mit einem Short Strap versehen und außen an der Kleidung getragen werden. Das ist nicht nur „cool“ sondern auch sehr praktisch !!! Außerdem passt das 3er Set von der Größe her auch in jede Jackentasche.



Die Funktionen:

1. Eine Klemmvorrichtung (1) verhindert das unbeabsichtigte Zurückrutschen des Schnurendes in den Spuleninnenraum. So wird das Schnurende immer gut gesichert und steht immer griffbereit zur Verfügung.
2. Eine Blattfeder (3) aus korrosionsfreiem Federstahl gewährleistet eine abgebremste und dennoch sichere und leichtgängige Drehung der Spule.
3. Das Schnurdurchgangsloch (4) ist mit einer aus Hartmessing gefertigten Metallhülse versehen und sorgt so für einen leichtgängigen und ruckfreien Schnurabzug.
4. Die Cutter-Ringe überragen die Spulen jeweils an beiden Seiten und bilden mit dem Spulenhalter ein in sich komplett geschlossenes Gehäuse. Dadurch wird die Schnur vor jeglicher Licht- und UV-Strahlung geschützt. Zusätzlich ermöglicht das geschlossene Gehäuse eine einfachere Handhabung. Das Gehäuse kann an beliebiger Stelle erfasst und gehalten werden, um Schnur von den im Innenraum frei drehend gelagerten Spulen abzuziehen.
5. Die Spulenhalter (5er oder 3er) bestehen aus jeweils zwei ähnlichen Teilen, nämlich der blauen Achse (5) und dem gelben Deckel (6). Die mit Cutter-Ringen bestückten Spulen werden auf die blaue Achse (5) geschoben und können dort verschiedenartig ausgerichtet werden (siehe nächste Seite). Danach wird der gelbe Deckel (6) mit seinem Schaft durch die Bohrung der Achse (5) gesteckt. Durch leichten Druck auf den Deckel rastet dieser mit seinen Federarmen (7) hinter der Bohrung ein. Durch leichten Druck auf diese Federarme (7) lässt sich der gelbe Deckel (6) ebenso wieder öffnen und abziehen.



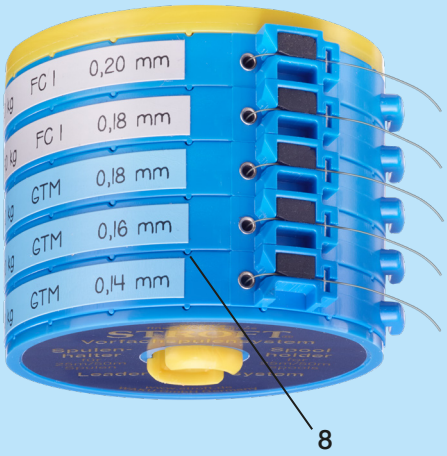


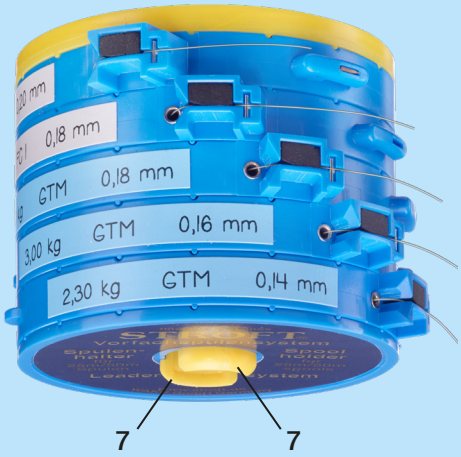
6. Durch gleichmäßig am Umfang verteilte Mitnahmezapfen und Nuten (8) können die Cutter-Ringe, je nach persönlicher Vorliebe, verschiedenartig ausgerichtet werden. (Hier am Beispiel eines 5er Sets).

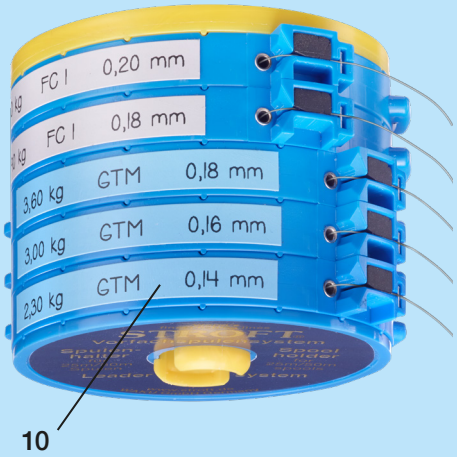
6.1. In Reihe: Alle Systemelemente, z.B. Klemmvorrichtungen, Klingen u.a., sind übersichtlich in einer Reihe angeordnet! (Das ist die empfohlene Standard-Anordnung).

6.2. Versetzt: Alle Systemelemente sind jeweils versetzt angeordnet. Die Schnurenden sind weiter von einander getrennt und deshalb ggf. besser greifbar.

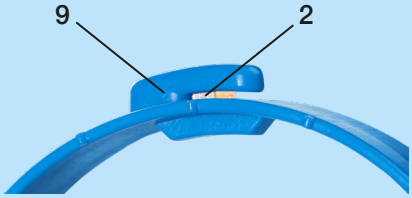
6.3. In Reihe und versetzt: Die Systemelemente sind nach Schnurtypen versetzt und innerhalb eines Schnurtyps in Reihe angeordnet, um die Schnurtypen ggf. besser unterscheiden zu können.

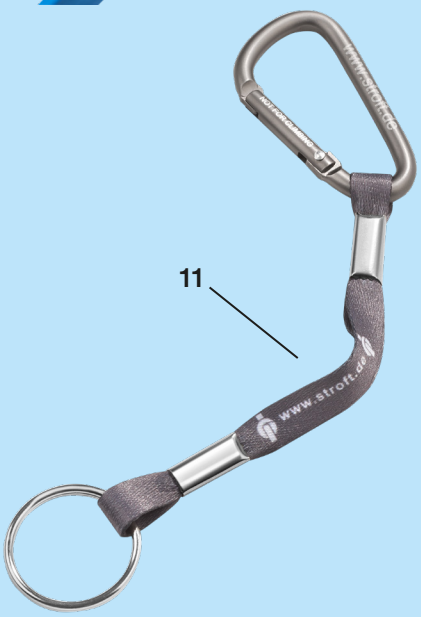


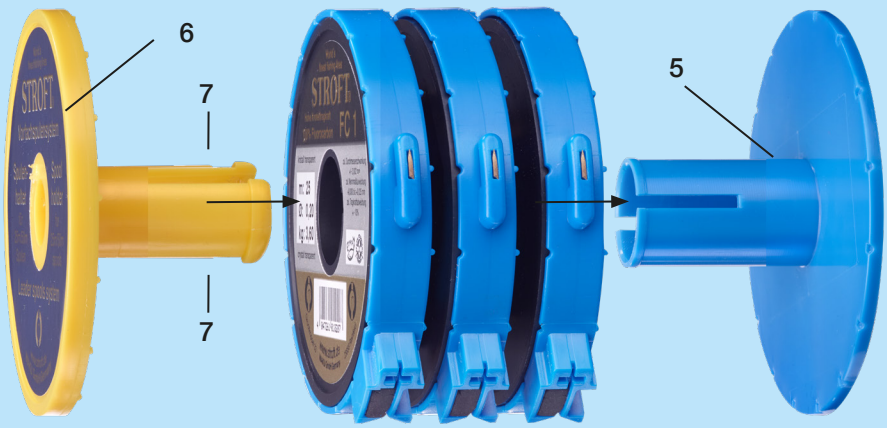




7. Die Schnurschneideeinrichtung (9) ist ausgestattet mit einer speziell dafür angefertigten Klinge (2) aus hochlegiertem Solinger Edelstahl, mit goldfarbener Titannitrid-Beschichtung. Die Klinge hat eine sehr hohe Standzeit. Sollte sie doch einmal stumpf werden, so kann sie sehr einfach gegen eine neue Klinge ausgetauscht werden. Mit der Klinge können Schnüre mit glattem Schnitt ganz leicht durchtrennt werden – auch dicke und zähe und auch geflochtene Schnüre.
8. Die Cutter-Ringe können am Umfang auf den mitgelieferten selbstklebenden Schnuretiketten (10) beschriftet werden. Das Beschriften ist besonders dann hilfreich, wenn die Spulen im Set benutzt werden. Die Angaben wie Schnurtyp, Durchmesser o.ä. sind dann auch am Umfang deutlich sicht- und ablesbar, ohne dass die Spulen zuvor vom Spulenhalter abgenommen werden müssen. Für verschiedene Schnurtypen können mitgelieferte verschiedenfarbige Etiketten benutzt werden.
9. Die Cutter-Ringe sind per „Snap-in“ leicht auf die Spulen aufzuschieben und auch ebenso wieder abzunehmen. Damit sind die Cutter-Ringe immer wiederverwendbar. Wenn eine Spule leer ist, so wird der Cutter-Ring einfach abgenommen und auf die neue volle Spule aufgesetzt.
10. Sportfischer, die das Set außen an der Anglerkleidung befestigen wollen, verwenden das Short-Strap (11) mit einem abnehmbaren grau eloxierten Karabiner auf der einen und einem verchromten Splintring auf der anderen Seite. Am Splintring können weitere Utensilien eingehängt werden (Clip, Glättungstuch zum Glätten/Strecken des Vorfachs, Nadel zum Entfernen von Bindelack aus dem Hakenöhr u.a.).







STROFT® Cutter-Ring

Der Cutter-Ring kann auf drei Arten erworben werden:

1. Cutter-Ring fertig montiert auf einer Vorfachspule (siehe gelb unterlegte Bestellnummern auf den Seiten 6, 7, 9, 11, 13, 14).
2. Cutter-Ringe enthalten im 5er oder 3er Set (siehe unten).
3. Cutter-Ring einzeln, wie rechts abgebildet (inklusive Montageanleitung und Etiketten).

Bestell-Nr. 3714 **Preis/Stück 6,25 €**

STROFT® Spulenhalter für 5 Spulen

Der Spulenhalter kann auf zwei Arten erworben werden:

1. Spulenhalter enthalten im 5er Set (siehe unten)
2. Spulenhalter einzeln, wie rechts abgebildet (inklusive Montageanleitung).

Bestell-Nr. 3712 **Preis/Stück 6,25 €**

STROFT® Spulenhalter für 3 Spulen

Der Spulenhalter kann auf zwei Arten erworben werden:

1. Spulenhalter enthalten im 3er Set (siehe unten)
2. Spulenhalter einzeln, wie rechts abgebildet (inklusive Montageanleitung).

Bestell-Nr. 3717 **Preis/Stück 6,15 €**

STROFT® Short-Strap

Das Short-Strap kann auf zwei Arten erworben werden:

1. Short-Strap enthalten im 5er und 3er Set (siehe unten rechts)
2. Short-Strap einzeln, wie rechts abgebildet (inklusive Montageanleitung).

Bestell-Nr. 3713 **Preis/Stück 5,20 €**

STROFT® 5er Set (Vorfachspulensystem)

(Ersparnis gegenüber den Einzelteilen = 5,45 €)

Das 5er Set besteht aus:

1. 5 Stück Cutter-Ringe
2. 1 Stück Spulenhalter für 5 Spulen
3. 1 Stück Short Strap
4. 25 Stück Etiketten
5. 1 Stück Montageanleitung

Bestell-Nr. 3715 **Preis/Set 37,25 €**

STROFT® 3er Set (Vorfachspulensystem)

(Ersparnis gegenüber den Einzelteilen = 2,85 €)

Das 3er Set besteht aus:

1. 3 Stück Cutter-Ringe
2. 1 Stück Spulenhalter für 3 Spulen
3. 1 Stück Short Strap
4. 15 Stück Etiketten
5. 1 Stück Montageanleitung

Bestell-Nr. 3716 **Preis/Set 27,25 €**



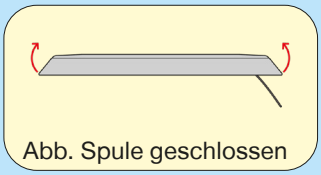
STROFT® NiTi Monowire und NiTi Polywire

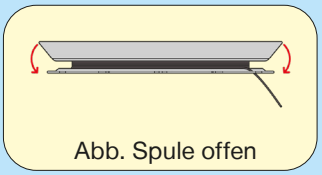
auf praktischer Spenderspule

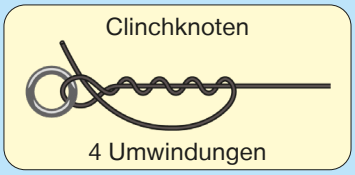
Farbe: Carbonschwarz matt






Abb. Spule geschlossen


Abb. Spule offen



Drähte aus Nickel-Titan – Legierungen (NiTi) erfreuen sich im RAUBFISCHSEKTOR zunehmender Beliebtheit - hauptsächlich wegen ihrer einmaligen Eigenschaft, auch nach starken Verbiegungen immer wieder in den alten Zustand zurückzuschnellen. Es gibt allerdings auch Nachteile - nämlich beim „Verbinden“ dieser Nickel-Titan Drähte mit Wirbeln, Karabinern, Haken und anderen. Häufig werden hierfür Klemmhülsen verwendet. Aber leider haben diese Verbindungen stark schwankende Tragkraftwerte, auch wegen der Scharfkantigkeit der Klemmhülse. Wenn die Klemmhülse zu stark gequetscht wird, so besteht die Gefahr einer Kerbeinwirkung am Hülsenende *(NiTi Drähte sind gegen Kerbeinwirkung grundsätzlich anfälliger als Stahldrähte),* und dadurch könnte die Tragkraft gemindert werden. Wenn die Quetschung zu schwach ist, so besteht die Gefahr des Schlupfens, was ebenfalls zu einer Tragkraftminderung führt. Von einigen Firmen wird auch ein „Anknoten“ empfohlen. Jedoch werden auch hier, je nach Drahteigenschaften, nur stark schwankende Knotentragkräfte erreicht. Außerdem ist bei dickeren Monodrähten die Steifigkeit so groß, dass das Anknoten dann sehr schwierig wird.

STROFT NiTi Monowire und STROFT NiTi Polywire lösen diese Probleme und sind damit die erste Wahl wenn es um das ultimative Raubfischvorfach geht. Dabei sind die Verbindungen schnell und einfach herzustellen. Keine zusätzlichen Klemmhülsen, keine Quetschzange - ein einfacher, ganz simpel zu bindender Clinchknoten mit 4 Umwindungen (siehe Abbildung) ist die Lösung - und der kann bei STROFT NiTi (bei den dünneren Drähten) sogar eine Tragkraft von bis zu 100% der linearen Tragkraft erreichen!!! (Siehe Tabelle).

Dies wurde möglich durch eine ganz gezielte Abstimmung der Legierungszusammensetzung auf diejenigen Eigenschaften, die für Raubfischvorfächer gewünscht werden - nämlich: Höchste Bissfestigkeit, Superelastizität, optimale (einfache) Knotbarkeit, bestmögliches Formgedächtnis (Memory), Höchsttragkraft/Höchstknotentragkraft, ausreichende Dehnbarkeit (8%) und reflexionsfreie Oberfläche.

STROFT NiTi Monowire und STROFT NiTi Polywire erfüllen alle diese Eigenschaften in optimaler Weise. Dabei hat ein 0,20er Monowire beispielsweise eine Tragkraft von 4,2 kg, die auch im Clinchknoten nahezu erreicht wird (Siehe Tabelle).

STROFT NiTi Zul. Durchmesserschwankung +/- 0,002 mm # Meß- und herstellungsbedingte zul. Nennmaßabweichung +0.000 mm bis +0,025 mm # Zul. Tragkraftabweichung +/- 10%.

Typ	Durch-messer mm	Tragkraft kg	Tragkraft Clinchknoten ca. kg	4 m Spule			10 m Spule		
				Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
Monowire	0,12	1,30	1,30	3812	17,80	4,45	3812-10	41,95	4,20
Monowire	0,14	1,60	1,60	3814	17,80	4,45	3814-10	41,95	4,20
Monowire	0,20	4,20	4,10	3820	17,80	4,45	3820-10	41,95	4,20
Monowire	0,25	7,00	6,50	3825	18,85	4,71	3825-10	44,55	4,46
Monowire	0,30	10,00	9,00	3830	18,85	4,71	3830-10	44,55	4,46
Monowire	0,35	15,00	siehe Hinweis!	3835	25,15	6,29	3835-10	60,30	6,03
Monowire	0,40	20,00	siehe Hinweis!	3840	25,15	6,29	3840-10	60,30	6,03
Typ	Durch-messer mm	Tragkraft kg	Tragkraft Clinchknoten ca. kg	2 m Spule			5 m Spule		
				Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m	Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
Polywire 1x3	0,20	3,10	3,00	3920	18,85	9,43	3920-5	44,55	8,91
Polywire 1x7	0,25	4,90	4,80	3925	19,90	9,95	3925-5	47,20	9,44
Polywire 1x7	0,30	8,00	7,20	3930	19,90	9,95	3930-5	47,20	9,44
Polywire 1x7	0,35	14,00	11,00	3935	20,95	10,48	3935-5	49,30	9,86
Polywire 1x7	0,40	18,00	14,50	3940	22,00	11,00	3940-5	51,90	10,38
Polywire 1x7	0,50	27,00	22,00	3950	22,00	11,00	3950-5	51,90	10,38
Polywire 1x7	0,60	35,00	29,00	3960	26,20	13,10	3960-5	62,95	12,59

Hinweis: Monowire ist grundsätzlich steifer als der aus mehreren Einzeldrähten bestehende Polywire. Deshalb sollte man, wenn man den Clinchknoten verwenden will, ca. ab Durchmesser 0,30 mm Polywire wählen (weil Monowire dann recht steif wird). Dagegen ist auch bei einem 0,60er Polywire der Clinchknoten noch gut zu binden! Wenn aber 0,35er oder 0,40er Monowire eingesetzt werden soll, dann sind Klemmhülsen ratsam. Und um hier die oben angesprochene Kerbwirkung zu verhindern oder zumindest zu verringern, ist es sinnvoll, die relativ scharfe Innenkante der Klemmhülse vorher zu „entschärfen“ (z.B. mit einem 90° Senker). Danach sollte noch ein Schrumpfschlauch über die Verbindung gezogen werden. (Das gilt natürlich auch dann, wenn auch für andere Durchmesser lieber Klemmhülsen statt Clinchknoten benutzt werden sollen.) Die Clinchknoten können natürlich ebenfalls mit einem Schrumpfschlauch überzogen werden. Aus tragkraftrelevanten Gründen ist dies zwar nicht erforderlich, vielleicht aber aus optischen und praktischen Gründen. So wird z.B. das Hängenbleiben von Wasserpflanzen und Algen reduziert. Der Schrumpfschlauch verhüllt dann auch das hervorstehende NiTi-Ende und verhindert außerdem das Aufspleißen beim Polywire. Das hätte zwar ebenfallls keinerlei Auswirkungen auf die Tragkraft, sieht aber gegebenenfalls nicht schön aus. Ein Aufspleißen beim Polywire kann auch durch einen Tropfen Superkleber unterbunden werden.

Das Geräusch, welches beim Dehnen von NiTi Wire entsteht ist material-typisch und somit ein Kennzeichen von NiTi Material!

STROFT® Vorfachringe mit Montagehilfe

Farbe: Grauschwarz



Herausragende Eigenschaften
im Vergleich zu anderen Ringen

Reflexionsarm	★★★★★
Höchsttragkraft	★★★★★
Korrosionsfrei	★★★★★
Trommelpoliert	★★★★★

für bis zu 100% Knotentragkraft

Diese Ringe werden aus einer hochwertigen korrosionsbeständigen Edel-Legierung hergestellt und in mehreren Arbeitsgängen trommelpoliert - mit dem Ziel, Glätte und Haftreibung zu optimieren. Dadurch wird höchstmögliche Knotentragkraft gewährleistet. Anschließend erfolgt eine elektrolytische Behandlung, wodurch ein grauschwärzlicher Schimmer entsteht, der äußerst reflexionsarm ist. Die Ringe erhöhen die Tragkraft beim Verbinden von zwei Schnüren auf bis zu 100%. Sie erleichtern das schnelle und einfache Auswechseln von Vorfachspitzen und vermeiden die ständige Verkürzung der Hauptschnur. Sie eignen sich auch bestens für Trockenfliegen-Vorfächer, da sie sehr leicht sind und durch die Oberflächenspannung des Wassers getragen werden. Der beigefügte Einleger enthält eine Montageanleitung, Knotenskizzen und Tragkrafttabelle.

Typ	Ring-stärke (d) mm	Außen Ø (D) mm	Tragkraft (F) kg	Bestell-nummer	Optimal für Vorfachspitzen von - bis mm	Anwendung	Anzahl je Pack Stück	Preis je Pack €	€ / Stck.
1	0,40	2,00	8,0	3701	0,05 - 0,18	Forelle, Weißfisch	10	6,20	0,620
2	0,50	2,50	12,0	3702	0,08 - 0,22	Forelle, Weißfisch	10	6,20	0,620
3	0,55	3,10	16,0	3703	0,12 - 0,28	Forelle, Weißfisch	10	6,20	0,620
4	0,80	5,30	60,0	3704	0,16 - 0,35	Forelle, Lachs	10	9,40	0,940
5	1,10	7,00	100,0	3705	0,20 - 0,45	Lachs, Großfisch	10	9,40	0,940
6	1,40	8,10	150,0	3706	0,25 - 0,60	Lachs, Großfisch	10	9,40	0,940
1, 2, 3	3-er Pack			3707	0,05 - 0,28	Forelle, Weißfisch	30	15,60	0,520
4, 5, 6	3-er Pack			3708	0,16 - 0,60	Forelle, Lachs, Großfisch	30	25,10	0,837

STROFT® Fishing Cap

Hochwertig - Modern - Sportlich

Cap im Farbmix dunkelblau/himmelblau, bestickt mit erhabenem STROFT Logo. Schirm und Front aus 100% Baumwolle, Netzgewebe aus 100% Polyester. Größe durch Snap-Verschluss universell verstellbar.

Bestell-Nr. 3710 **Preis/Stück 24,95 €**



STROFT® Vorfach-Etui

Aus feinstem Leder, dunkelblau vegetabil gegerbt, mit 6 Kunststoffinnentaschen für Fliegenvorfächer und 2 Innenledertaschen an den Deckelseiten, sowie Magnetverschluss. Inklusive 6 Vorfachbrettchen (mit Gummibändern) zur Aufnahme und Selbstbeschriftung von Fliegenvorfächern, passend für die Etui-Innentaschen.

Bestell-Nr. 3711 **Preis/Stück 29,95 €**



Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

STROFT® Runningline

Farbe: Hellblau matt



Das Fliegenfischen mit separaten Einzelteilen einer gesamten Fliegenschnur (Schusskopf, Runningline) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nämlich weil hier der Vorteil besteht, dass man seinen Schusskopf perfekt auf die jeweilige Situation auswählen kann und so größtmögliche Flexibilität hat! Und hier kommt Sie dann zum Einsatz **- die Runningline von STROFT!**

Hierbei handelt es sich um eine monofile Schnur mit einem flachen, rechteckigen Querschnitt, eine sogannte Flat Mono, ohne Coating. Die STROFT Runningline bietet beste Schusseigenschaften und perfektes Handling. Durch den geringeren Durchmesser und deutlich weniger Reibung ist sie den gecoateten Runninglines in Sachen Wurfweite deutlich überlegen. Im Tuning wurde besonderes Augenmerk auf eine optimale Geschmeidigkeit und eine perfekt abgestimmte Dehnung gelegt. Zusätzlich wurde durch eine optimierte Rohmaterialzusammensetzung eine Runningline kreiert, welche sich leicht strecken lässt und kringelfrei bleibt - auch bei niedrigen Temperaturen!

Details im Überblick:

- Flat Mono - monofile Runningline mit flachem, rechteckigem Querschnitt
- Niedriger Durchmesser ohne Coating - super Handling und maximale Wurfweiten
- Perfekt abgestimmte Dehnung
- Geschmeidig und kringelfrei - auch bei niedrigen Temperaturen
- Erhältlich als 35 m Spule in 25 lbs, 35 lbs, 42 lbs, 50 lbs
- Farbe: hellblau matt

Tragkraft kg	Tragkraft lbs	Querschnitt mm	Einsatzbereich (Zielfisch)	35 m Spule		
				Best.-Nr.	€ / Sp.	€ / m
11,3	25,0	0,30 x 0,60	Einhandruten, Trout-Spey, leichte Switchruten, Ultra-light Skagit (Forelle, Meerforelle)	3325	24,50	0,700
15,9	35,0	0,35 x 0,70	Einhandruten, Zweihand- und Switchruten bis ca. Klasse #6/7 (Meerforelle,Lachs, Hecht)	3335	24,50	0,700
19,1	42,0	0,40 x 0,80	Einhandruten, Zweihandruten ca. Klasse #7/8 bis #8/9 (Lachs, Hecht)	3342	24,50	0,700
22,7	50,0	0,42 x 0,84	Einhandruten, Zweihandruten ca. Klasse #9/10 bis #10/11 (Lachs, Hecht, Huchen)	3350	24,50	0,700





Übersicht

Eine ideale Kombination an technischen Vorzügen und Eigenschaften:

- Das beste Material (STROFT GTM) mit höchsten Tragkraft- und Knotentragkraftwerten, geringstmöglicher Wahrnehmbarkeit und Reflexion, hoher Abriebfestigkeit sowie zähelastischer Geschmeidigkeit.
- Eine darauf optimal abgestimmte konstruktive Gestaltung, die degressive Verjüngung, für höchstwirksame Kraftübertragung mit gezielter Präsentation der Fliege.
- Eine schockdämpfende Verstreckung der Keule und des Mittelteils für die sichere Landung des Fisches.
- In 4 verschiedenen Längen 240 cm - 280 cm - 375 cm - 470 cm (7,5 ft - 9 ft - 12 ft - 15 ft).
- In 11 verschiedenen Stärken (Spitze von 0,10 mm bis 0,42 mm) 7X - 6X - 5X - 4X - 3X - 2X - 1X - 0X - 02X - 04X - 06X.
- Das sind 44 Vorfächer - für jeden erdenkbaren Einsatz das ideale Vorfach: Von der ultraleichten Trockenfliegenangelei bis zur schweren Salzwasserfliegenangelei!
- Auf kleinen Vorfachbrettchen, passend in jede Anglertasche und passend in das STROFT Vorfach-Etui.

Lieferbar als Einzelverpackung oder als 3er Pack:





Schonen Sie die Umwelt und sparen Sie 3,00 € gegenüber der Einzelverpackung!

Die nebenstehende Tabelle zeigt die metrischen und angloamerikanischen Abmessungen sowie die Preise der Vorfächer.

Die Vorfachtabelle auf Seite 32 zeigt die Schnurdurchmesser aller Vorfächer in Abständen von jeweils 20 cm.

Die Tabelle auf Seite 31 zeigt beispielhaft 13 Vorschläge für ein Trockenfliegenvorfach mit 0,14-er Spitze (5X) und einer Länge von 260 cm.

Unter www.stroft.de -> Fliegenvorfächer oder direkt unter www.fliegenvorfach.de finden Sie über 1000 weitere Vorschläge für alle Durchmesser und Längen, sowie zahlreiche weitere Tipps und Hinweise zur Findung des optimalen Vorfachs.

Für die praktische Bereithaltung mehrerer Vorfächer am Gewässer empfehlen wir das STROFT Vorfach-Etui, mit mehreren Aufnahmefächern, welches in jede Tasche passt (siehe Seite 28)!

Abmessungen und Preise

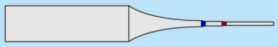
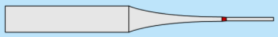
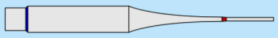
Vorfach Nr.	Länge	Durchmesser Spitze	Tragkraft Spitze	Durchmesser Keule	Einzelverpackung		3er Pack		Länge	X Code in	Durchmesser Tippet	Tragkraft Tippet	Durchmesser Butt
					Bestellnummer	Preis pro Stck	Bestellnummer	Preis pro Pack					
	cm	mm	kg	mm		€		€	ft	X	in ''	lb	in ''
1	240	0,10	1,2	0,40	31110	6,25	32110	15,75	7,5	7X	0,004	2,6	0,016
2	240	0,12	1,6	0,44	31112	6,25	32112	15,75	7,5	6X	0,005	3,5	0,017
3	240	0,14	2,2	0,50	31114	6,25	32114	15,75	7,5	5X	0,006	4,8	0,019
4	240	0,17	2,9	0,52	31117	6,25	32117	15,75	7,5	4X	0,007	6,4	0,020
5	240	0,20	3,6	0,54	31120	6,25	32120	15,75	7,5	3X	0,008	7,9	0,021
6	240	0,22	4,3	0,56	31122	6,25	32122	15,75	7,5	2X	0,009	9,5	0,022
7	240	0,25	5,3	0,58	31125	6,25	32125	15,75	7,5	1X	0,010	11,7	0,023
8	240	0,27	6,3	0,60	31127	6,25	32127	15,75	7,5	0X	0,011	13,9	0,024
9	240	0,32	7,5	0,66	31132	6,25	32132	15,75	7,5	02X	0,013	16,5	0,026
10	240	0,37	9,0	0,70	31137	6,25	32137	15,75	7,5	04X	0,015	19,8	0,028
11	240	0,42	11,0	0,72	31142	6,25	32142	15,75	7,5	06X	0,017	24,2	0,029
12	280	0,10	1,2	0,40	31210	6,25	32210	15,75	9	7X	0,004	2,6	0,016
13	280	0,12	1,6	0,44	31212	6,25	32212	15,75	9	6X	0,005	3,5	0,017
14	280	0,14	2,2	0,50	31214	6,25	32214	15,75	9	5X	0,006	4,8	0,019
15	280	0,17	2,9	0,52	31217	6,25	32217	15,75	9	4X	0,007	6,4	0,020
16	280	0,20	3,6	0,54	31220	6,25	32220	15,75	9	3X	0,008	7,9	0,021
17	280	0,22	4,3	0,56	31222	6,25	32222	15,75	9	2X	0,009	9,5	0,022
18	280	0,25	5,3	0,58	31225	6,25	32225	15,75	9	1X	0,010	11,7	0,023
19	280	0,27	6,3	0,60	31227	6,25	32227	15,75	9	0X	0,011	13,9	0,024
20	280	0,32	7,5	0,66	31232	6,25	32232	15,75	9	02X	0,013	16,5	0,026
21	280	0,37	9,0	0,70	31237	6,25	32237	15,75	9	04X	0,015	19,8	0,028
22	280	0,42	11,0	0,72	31242	6,25	32242	15,75	9	06X	0,017	24,2	0,029
23	375	0,10	1,2	0,40	31310	6,25	32310	15,75	12	7X	0,004	2,6	0,016
24	375	0,12	1,6	0,44	31312	6,25	32312	15,75	12	6X	0,005	3,5	0,017
25	375	0,14	2,2	0,50	31314	6,25	32314	15,75	12	5X	0,006	4,8	0,019
26	375	0,17	2,9	0,52	31317	6,25	32317	15,75	12	4X	0,007	6,4	0,020
27	375	0,20	3,6	0,54	31320	6,25	32320	15,75	12	3X	0,008	7,9	0,021
28	375	0,22	4,3	0,56	31322	6,25	32322	15,75	12	2X	0,009	9,5	0,022
29	375	0,25	5,3	0,58	31325	6,25	32325	15,75	12	1X	0,010	11,7	0,023
30	375	0,27	6,3	0,60	31327	6,25	32327	15,75	12	0X	0,011	13,9	0,024
31	375	0,32	7,5	0,66	31332	6,25	32332	15,75	12	02X	0,013	16,5	0,026
32	375	0,37	9,0	0,70	31337	6,25	32337	15,75	12	04X	0,015	19,8	0,028
33	375	0,42	11,0	0,72	31342	6,25	32342	15,75	12	06X	0,017	24,2	0,029
34	470	0,10	1,2	0,40	31410	6,25	32410	15,75	15	7X	0,004	2,6	0,016
35	470	0,12	1,6	0,44	31412	6,25	32412	15,75	15	6X	0,005	3,5	0,017
36	470	0,14	2,2	0,50	31414	6,25	32414	15,75	15	5X	0,006	4,8	0,019
37	470	0,17	2,9	0,52	31417	6,25	32417	15,75	15	4X	0,007	6,4	0,020
38	470	0,20	3,6	0,54	31420	6,25	32420	15,75	15	3X	0,008	7,9	0,021
39	470	0,22	4,3	0,56	31422	6,25	32422	15,75	15	2X	0,009	9,5	0,022
40	470	0,25	5,3	0,58	31425	6,25	32425	15,75	15	1X	0,010	11,7	0,023
41	470	0,27	6,3	0,60	31427	6,25	32427	15,75	15	0X	0,011	13,9	0,024
42	470	0,32	7,5	0,66	31432	6,25	32432	15,75	15	02X	0,013	16,5	0,026
43	470	0,37	9,0	0,70	31437	6,25	32437	15,75	15	04X	0,015	19,8	0,028
44	470	0,42	11,0	0,72	31442	6,25	32442	15,75	15	06X	0,017	24,2	0,029

Beispielskizzen Trockenfliegenvorfach

Vorschläge für STROFT GTM - Fliegenvorfächer

Hier am Beispiel:
Spitze 0,14 mm / 5X Länge 260 cm

Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter www.stroft.de -> Fliegenvorfächer oder direkt unter www.fliegenvorfach.de .

Bewertung Streckverhalten	Bewertung Scheuchwirkung	Vorfach Nr.	Vorfachskizzen Längen (cm) Maßstab 1 : 50 Durchmesser (mm) gedehnt		Durchmesser Keule mm	Länge Keule cm	Länge Spitze cm	Maßnahmen am Vorfach
1	7	Nr.27		A	0,54	120	50	Bei 190 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,26 mm), 20 cm STROFT GTM 0,20 mm oder FC1 0,20 mm anknoten, Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
1	7	Nr.6		B	0,56	80	50	Bei 190 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,25 mm), 20 cm STROFT GTM 0,20 mm oder FC1 0,20 mm anknoten, Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
1	7	Nr.36		C	0,50	140	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,20 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
1	7	Nr.35		D	0,44	140	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,17 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
2	6	Nr.25		E	0,50	120	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,18 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
2	6	Nr.14		F	0,50	120	50	20 cm STROFT GTM 0,45mm an Keule vorknoten. Dann bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,18 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
2	6	Nr.15		G	0,52	100	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,20 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
3	5	Nr.4		H	0,52	80	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,19 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm oder FC1 0,14 mm anknoten.
3	5	Nr.14		I	0,50	100	50	Bei 210 cm kürzen (Schnurdurchmesser ca. 0,17 mm), Vorfachring Nr.1 bei 210 cm anknoten, 50 cm GTM/ABR 0,14 mm or FC1 0,14 mm anknoten.
4	4	Nr.14		K	0,50	80	40	Keule um 20 cm kürzen.
5	3	Nr.25		L	0,50	70	50	Keule um 50 cm kürzen. Dann Vorfach auf 260 cm kürzen.
6	2	Nr.25		M	0,50	60	60	Keule um 60 cm kürzen. Dann Vorfach auf 260 cm kürzen.
7	1	Nr.25		N	0,50	50	70	Keule um 70 cm kürzen. Dann Vorfach auf 260 cm kürzen.

Bewertung: 1 = eher vorteilhaft
7 = eher nachteilhaft

Streckverhalten und Scheuchwirkung nehmen demnach von A nach N ab.

A hat also sehr gute Streck-/Abroll-/Wurfeigenschaften, auch bei Wind und schwächerer Wurftechnik, andererseits jedoch eine größere Scheuchwirkung (wegen langer Keule und kurzer Spitze).

N hat zwar eine sehr geringe Scheuchwirkung (wegen kurzer Keule und langer Spitze), erfordert aber eine ausgereifte Wurftechnik bei geeigneten Windverhältnissen.

Unsere Empfehlung: Beginnen Sie mit einem "ausgewogenen" Vorfach.

I wenn **ein** Vorfachring eingesetzt werden soll.

K wenn zunächst **kein** Vorfachring benutzt werden soll.

Bitte beachten Sie bei allen Längenangaben die erforderlichen Zugaben für das Binden der Knotens!

Vorfachtabelle

Welches ist das optimale Vorfach?
Das optimale Vorfach sollte sich gut strecken und dabei keine Scheuchwirkung aufweisen. Leider schließen sich diese beiden Anforderungen teilweise gegenseitig aus. Zur Erinnerung: Ein Vorfach streckt sich umso besser - aber gleichzeitig wird auch die „Scheuchwirkung um so größer:

- Je kürzer die Gesamtlänge.
- Je länger oder dicker die Keule.
- Je kürzer oder dicker die Spitze.

Außerdem haben natürlich Einfluß:

- Das eigene werferische Können.
- Die Windverhältnisse
- Das Wetter (sonnig klar - bedeckt)
- Die Gewässerverhältnisse (klar - trübe), (reißender Bach - ruhiger See)
- Die Scheu des zu beangelnden Fisches.

Das STROFT GTM - Fliegenvorfachsystem liefert deshalb nicht nur jeweils ein Vorfach für jeden gewünschten Einsatz, sondern eine Auswahl. Damit kann das optimale Vorfach zielgenau ausgewählt und hergestellt werden.

Auf Seite 30 finden Sie beispielhaft 13 Vorschläge für Trockenfliegenvorfächer mit einer 0,14-er Spitze (5X) und einer Länge von 260 cm.

Weitere Vorschläge für alle Durchmesser und Längen - insgesamt über 1000 - finden Sie auf www.stroft.de -> Fliegenvorfächer oder direkt unter www.fliegenvorfach.de.

Der STROFT-Vorfachring
Sie können die Fliege direkt an das jeweilige Vorfach anknoten. Oder Sie benutzen Vorfachspitzen aus STROFT GTM, LS, ABR oder FC 1 zusammen mit den STROFT Vorfachringen (siehe Seite 28). Wir empfehlen diese letztgenannte Variante da diese gleich mehrere Vorteile bietet:

- Die eben genannten Vorfachspitzen haben eine höhere Tragkraft als die Spitze des STROFT GTM Vorfachs (bedingt durch die schockdämpfende Verstreckung des Gesamtvorfachs).
- Die Tragkraft der Knoten am Ring ist erheblich höher als bei der direkten Verbindung mit doppeltem Uni- oder Bloodknoten.
- Verschiedene Spitzen (GTM, ABR, LS, FC 1) mit verschiedenen Stärken und Längen können schnell und leicht ausgewechselt werden, beispielsweise um die „Scheuchwirkung“ zu minimieren.
- Das Vorfach wird nicht ständig verkürzt und muss deshalb längst nicht so häufig ausgewechselt werden.
- Und deshalb ist die Methode mit dem Vorfachring auf lange Sicht auch preisgünstiger.

Vorfachtabelle

Vorfach Nr.	Schnurdurchmesser in 1/100 mm (Meß- und herstellungsbedingte Abweichungen bis 0,02 mm)													Vorfachlänge in cm ->										
	0	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	375	400	420	440	460	470
	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v	v												
1	40	40	40	40	40	25	18	16	14	13	12	11	10												
2	44	44	44	44	44	29	22	18	16	15	14	13	12												
3	50	50	50	50	50	32	25	21	19	17	16	15	14												
4	52	52	52	52	52	35	28	24	22	20	19	18	17												
5	54	54	54	54	54	39	32	28	25	23	22	21	20												
6	56	56	56	56	56	43	35	31	28	26	24	23	22												
7	58	58	58	58	58	45	37	33	31	29	27	26	25												
8	60	60	60	60	60	50	42	38	35	32	30	28	27												
9	66	66	66	66	66	54	46	41	38	35	33	33	32												
10	70	70	70	70	70	58	50	45	42	39	38	38	37												
11	72	72	72	72	72	62	55	50	46	44	43	43	42	v	v										
12	40	40	40	40	40	40	25	18	16	14	13	12	11	10	10										
13	44	44	44	44	44	44	29	22	18	16	15	14	13	12	12										
14	50	50	50	50	50	50	32	25	21	19	17	16	15	14	14										
15	52	52	52	52	52	52	35	28	24	22	20	19	18	17	17										
16	54	54	54	54	54	54	39	32	28	25	23	22	21	20	20										
17	56	56	56	56	56	56	43	35	31	28	26	24	23	22	22										
18	58	58	58	58	58	58	45	37	33	31	29	27	26	25	25										
19	60	60	60	60	60	60	50	42	38	35	32	30	28	27	27										
20	66	66	66	66	66	66	54	46	41	38	35	33	33	32	32										
21	70	70	70	70	70	70	58	50	45	42	39	38	38	37	37										
22	72	72	72	72	72	72	62	55	50	46	44	43	43	42	42	v	v	v	v	v					
23	40	40	40	40	40	40	40	25	18	16	14	13	12	11	10	10	10	10	10	10					
24	44	44	44	44	44	44	44	29	22	18	16	15	14	13	12	12	12	12	12	12					
25	50	50	50	50	50	50	50	32	25	21	19	17	16	15	14	14	14	14	14	14					
26	52	52	52	52	52	52	52	35	28	24	22	20	19	18	17	17	17	17	17	17					
27	54	54	54	54	54	54	54	39	32	28	25	23	22	21	20	20	20	20	20	20					
28	56	56	56	56	56	56	56	43	35	31	28	26	24	23	22	22	22	22	22	22					
29	58	58	58	58	58	58	58	45	37	33	31	29	27	26	25	25	25	25	25	25					
30	60	60	60	60	60	60	60	50	42	38	35	32	30	28	27	27	27	27	27	27					
31	66	66	66	66	66	66	66	54	46	41	38	35	33	33	32	32	32	32	32	32					
32	70	70	70	70	70	70	70	58	50	45	42	39	38	38	37	37	37	37	37	37					
33	72	72	72	72	72	72	72	62	55	50	46	44	43	43	42	42	42	42	42	42	v	v	v	v	v
34	40	40	40	40	40	40	40	40	25	18	16	14	13	12	11	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
35	44	44	44	44	44	44	44	44	29	22	18	16	15	14	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
36	50	50	50	50	50	50	50	50	32	25	21	19	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
37	52	52	52	52	52	52	52	52	35	28	24	22	20	19	18	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
38	54	54	54	54	54	54	54	54	39	32	28	25	23	22	21	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
39	56	56	56	56	56	56	56	56	43	35	31	28	26	24	23	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
40	58	58	58	58	58	58	58	58	45	37	33	31	29	27	26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
41	60	60	60	60	60	60	60	60	50	42	38	35	32	30	28	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
42	66	66	66	66	66	66	66	66	54	46	41	38	35	33	33	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
43	70	70	70	70	70	70	70	70	58	50	45	42	39	38	38	37	37	37	37	37	37	37	37	37	37
44	72	72	72	72	72	72	72	72	62	55	50	46	44	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel

Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

Daten \ Typ		Monofile aus Polyamid-Legierungen					Monofile aus Fluorocarbon		Polyfile aus UHMWPE		
		STROFT N	STROFT color	STROFT GTM	STROFT LS	STROFT ABR	STROFT FC1	STROFT FC2	STROFT GTP Typ R	STROFT GTP Typ E	STROFT GTP Typ S
Rohmaterial (Chemische Bezeichnung)		Polyamid-Legierung	Polyamid-Legierung	Polyamid-Legierung	Polyamid-Legierung	Polyamid-Legierung	PVDF	PVDF	Peak-UHMWPE	Peak-UHMWPE	ULTRA-Peak-UHMWPE
Rohmaterial (Handelsname oder andere Bezeichnung)		Copolymer Blend	Copolymer Blend	Copolymer Blend	Copolymer Blend	Copolymer Blend	Fluorocarbon	Fluorocarbon	Dyneema,Spektra, Tivar u.a.	Dyneema,Spektra, Tivar u.a.	Dyneema,Spektra, Tivar u.a.
Schnurtyp		Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Monofil (einfädig)	Polyfil, geflochten aus bis zu 8 Strängen	Polyfil, geflochten aus vielen Strängen	Polyfil, geflochten aus vielen Strängen
Farben		Kristallweiß	Schwarz,rot, gelb (fluoresz.)	Blaugrau transparent	Hellgrau transparent	Hellbraun transparent	Kristall transparent	Kristall transparent	Hellgrau, grün u.a. insgesamt 9 Farben	Wassergrau, u.a., insgesamt 6 Farben	Silbergrau, gelbgrün
Zugfestigkeit trocken [1] ohne Knoten	N/mm²	750	1.030	1.150	1.180	1.150	1.070	1.060	2.500	2.550	2.600
Zugfestigkeit nass [2] ohne Knoten	N/mm²	680	990	1.070	1.100	1.070	1.070	1.060	2.500	2.550	2.600
Zugfestigkeit mit Knoten [3]	%	90	100	100	100	96	85	80	86 [4]	88 [4]	90 [4]
Wasseraufnahme [2]	%	9	6	6	6	4	0,01	0,01	0,002	0,002	0,002
Mess- und herstellungsbed. zul. Nennmassabweichung [1]	mm	+ 0,025	+ 0,025	+ 0,025	+ 0,025	+ 0,025	+ 0,025	+ 0,025	nicht angegeben [5]	nicht angegeben [5]	nicht angegeben [5]
Zulässige Durchmesserschwankung [1]	mm	+/- 0,002	+/- 0,002	+/- 0,002	+/- 0,002	+/- 0,002	+/- 0,002	+/- 0,002	nicht angegeben [5]	nicht angegeben [5]	nicht angegeben [5]
Zulässige Tragkraftabweichung [1]	%	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10	+/- 10
Bruchdehnung [1]	%	31	29	24	17	23	26	26	4	4	4
Anhiebdehnung [1] (bei ca. 50% der Bruchlast)	%	19	17	14	9	13	14	14	3	3	3
Feinlastdehnung [1] (bei ca. 10% der Bruchlast)	%	7	6	5	3	5	2	2	1	1	1
Dichte	g/cm³	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,78	1,78	0,97	0,97	0,97
Lichtbrechungsindex		1,58	1,58	1,58	1,58	1,58	1,42	1,42	1,54[5]	1,54[5]	1,54[5]
Hitzebeständig bis	°C	60	60	60	60	60	50	50	50	50	50
Kältebeständig bis	°C	- 40	- 40	- 40	- 40	- 40	- 20	- 20	- 20	- 20	- 20
Schmelzpunkt	°C	205	205	205	205	205	175	175	160	160	160
Abriebfestigkeit		mittel	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch
Sensibilität/Rückmeldung		mittel	mittel	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	extrem hoch	extrem hoch	extrem hoch
Weichheit/Geschmeidigkeit		mittel	weich, geschmeidig	geschmeidig	hart, geschmeidig	zäh, geschmeidig	hart, geschmeidig	hart, geschmeidig	weich	weich	weich
Steifigkeit/Memory		gering	sehr gering	mittel	relativ groß	mittel-groß	relativ groß	relativ groß	äußerst gering	äußerst gering	äußerst gering
Sichtbarkeit		sehr gering	sehr hoch	sehr gering	sehr gering	gering	extrem gering	extrem gering	hoch (je nach Farbe)	hoch (je nach Farbe)	hoch (je nach Farbe)
Lichtbeständigkeit		mittel	hoch	hoch	hoch	hoch	extrem hoch	extrem hoch	extrem hoch	extrem hoch	extrem hoch
Salzwasserbeständigkeit		mittel	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Wurf-Ablaufeigenschaften		gut	sehr gut	extrem gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut	sehr gut	extrem gut
Lebensdauer		niedrig	hoch	hoch	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Preisklasse		niedrig	hoch	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	extrem hoch

[1] Schnurdurchmesser ca. 0,25/0,26mm, Luftfeuchtigkeit 70%, Lufttemperatur 20 °C

[2] Schnurdurchmesser ca. 0,25/0,26mm, Wasserlagerung 1 Std., Wassertemperatur 20°C

[3] Schlaufenknoten, 2 mal gesteckt, in % der Zugfestigkeit ohne Knoten (trocken und nass)

[4] Durch Spleißen/Nähen oder Verwendung von „Einhängeösen“ kann die Zugfestigkeit mit Knoten erheblich verbessert werden

[5] Gilt für die Einzelfaser

Hinweis: Die Tragkraftwerte für alle Schnüre und alle Durchmesser finden Sie in den Preistabellen. Siehe hierzu auch Seite 16.

„Memory“ und „Kringeln“

Mit **„Memory“** (engl. Gedächtnis) bezeichnet man das Bestreben einer Angelschnur, eine aufgezwungene Verformung (z.B. hervorgerufen durch die Krümmung auf der Spule oder Rolle) noch eine gewisse Zeit beizubehalten. Diese leicht spiralförmig aussehende Verformung geht bei Gebrauch der Schnur nach und nach vollständig zurück. Ebenso die ganz feinen Eindellungen der Schnur die durch den Wickeldruck der oberen Schnurlagen auf die weiter unten liegende Schnur entstehen. Die Schnur fühlt sich dann kurz nach dem Abspulen nicht ganz glatt an. Auch hier handelt es sich nur um eine vorübergehende Erscheinung (ohne Schaden für die Schnur). Beim Gebrauch im abgespulten Zustand, vor allem bei sommerlichen Temperaturen, erhalten die Schnüre recht schnell wieder die „Originalglätte“. Man kann diesen Vorgang auch beschleunigen, indem man die abgespulte Schnur lang auszieht und dann belastet und streckt.

Anders ist es bei der Verformung, die z.B. auftritt, wenn eine Schnur unter Last über eine Kante gezogen wird. Dann tritt häufig ein **„Kringeln“** auf, welches auch durch anschließendes Strecken manchmal nicht mehr ganz zu beseitigen ist. Wenn auch durch intensives und mehrfaches Strecken die Schnur nicht mehr zu glätten ist, dann ist die Schnur „bleibend“ verformt worden - hier spricht man dann nicht mehr von „Memory“ sondern eher von einer Beschädigung. Das betreffende Schnurstück sollte, zumindest wenn Beschädigungen an der Oberfläche sichtbar sein sollten, dann besser ausgewechselt werden.

Ein leichtes **„Kringeln“** kann auch auftreten, wenn beim Knotenbinden Fehler gemacht werden (siehe Seite 37). Und hauptsächlich dann, wenn die Schnur unter Belastung durch Hakenöhr, Vorfachring, Wirbel, Karabiner o.ä. gezogen wird. Hierbei entsteht zwar keine Verletzung der Schnur und somit auch keine Tragkraftminderung - aber dennoch ist dieses „Kringeln“ höchst unerwünscht (ganz besonders bei Fliegenvorfächern) und muss unbedingt vermieden werden.

Das **„Memory“** und auch das **„Kringeln“** machen sich verstärkt bei den modernen und etwas steiferen Hochleistungs-Monofilen bemerkbar. Tendenziell gilt: Je höher die Steifigkeit (und je niedriger die Temperatur beim Angeln), desto größer und nachhaltiger ist der Memory-Effekt. Und speziell **Winterangler** verzichten deshalb auch mal gern auf die zusätzlichen Tragkraftreserven von etwas steiferen Hochleistungsschnüren und bevorzugen in der kalten Jahreszeit Schnüre mit größerer Weichheit und Geschmeidigkeit, besonders dann, wenn mit stärkeren Durchmessern von etwa über 0,25 mm Durchmesser gefischt wird. Das ist allerdings immer eine sehr persönliche Entscheidung, die jeder Sportfischer für sich selber treffen muss. Aus Diskussionsbeiträgen wissen wir, dass STROFT GTM, STROFT ABR und speziell STROFT LS hier wohl den Grenzfall darstellen – für einige Sportfischer sind diese Schnüre auch bei Minustemperaturen unverzichtbar – für andere sind sie im Winter zu steif, es wird dann eher STROFT color bevorzugt.

Auf der anderen Seite verzichtet der **Fliegenfischer** (auch bei niedrigen Temperaturen) heute nicht mehr auf die hervorragenden Tragkraft- und Abrolleigenschaften, die etwas steifere Hochleistungsschnüre nun mal bieten - wie am Erfolg der STROFT GTM als Vorfach- und Tippetmaterial zu sehen ist. Wenn die Knoten fehlerfrei, gemäß der Anleitung auf Seite 37, gebunden werden, so tritt selbst bei der noch etwas steiferen STROFT LS kein „Kringeln“ auf und alle Vorteile können voll genutzt werden. Im Übrigen wusste sich der Sportfischer und speziell der Fliegenfischer, bei dem ein exakt gestrecktes Vorfach immer höchste Priorität hat, auch schon immer zu helfen.

Er benutzt ein Stückchen Fahrradschlauch o.ä. als „Glättungstuch“, um das ggf. vorhandene **„Memory“** oder auch ein aufgetretenes **„Kringeln“** zu beseitigen. Das Vorfach wird auf der einen Seite befestigt (z.B. durch Einhängen der Fliege) und auf der anderen Seite gehalten und leicht gezogen. Der betroffene Bereich wird dann mit dem „Glättungstuch“ durch Hin- und Herbewegungen gerieben. Dabei entsteht Wärme, die, unterstützt durch den Schnurzug, die Schnur wieder glatt werden lässt. Hierbei sollte man aber sehr vorsichtig vorgehen, zumindest beim Tippet, weil eine zu große Wärmeentwicklung auch zu Tragkraftminderungen führen kann.

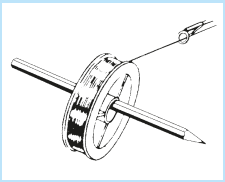
Wir empfehlen als „Glättungstuch“ deshalb nicht unbedingt ein Stückchen Fahrradgummi, sondern ein Material, welches eine hohe Wärmeleitfähigkeit hat, und welches die beim Reiben entstehende Wärme schnell abführt. Dadurch wird die Gefahr der Schnurbeschädigung durch Überhitzung verringert und es wird dennoch ein gutes „Glättungsergebnis“ erzielt. Am besten eignen sich frotteeähnliche Stoffe mit ca. 300-400 g/m² aus Mikrofasern mit 100% Polyester/ Polyamid.

Dieses Thema „Memory“ und „Kringeln“ betrifft hauptsächlich monofile Schnüre. Die geflochtenen Schnüre STROFT GTP zeigen kaum Anzeichen von „Memory“ und „Kringeln“.

Richtiges Aufspulen

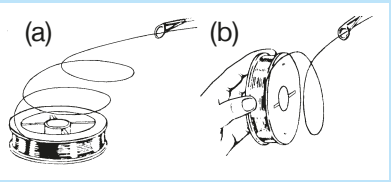
So spulen Sie unsere Angelschnüre richtig und verdrehungsarm auf:

Multirolle



Bleistift o.ä. durch die Spulenbohrung stecken. Schnur durch die Rutenringe führen und Schnur bei drehender Spule abziehen.

Stationärrolle



Spule mit dem Etikett nach unten (a) auf den Fußboden legen oder Spule so halten, wie in Skizze (b) gezeigt. Schnur durch die Rutenringe führen und über den nicht etikettierten Spulenrand abziehen.

Sehr wichtig!
Um Perückenbildung zu vermeiden, sollte die Angelschnur bereits 2-3 Tage vor Gebrauch aufgespult sein.

Funktion des Weichschaum-Lichtschutzrings:

- dichtet vollkommen ab und schützt so die Schnur vor schädlichen Licht- und UV-Lichteinflüssen.
- gestattet den beschädigungsfreien Schnurabzug (z.B. von Vorfachmaterial), ohne den Ring zu entfernen.
- sichert die Schnur weich und verletzungsfrei auf der Schnurspule.
- ist leicht abnehmbar - hineingreifen und abziehen.

EFTTA-Logo für monofile Schnüre

In dem Bestreben noch wirksamer gegen betrügerische Durchmesser- und Tragkraftangaben bei monofilen Schnüren vorzugehen hat die EFTTA ein Logo geschaffen, welches diejenigen Firmen verwenden dürfen die dem sog. „Line Standard“ beigetreten sind. Mit dem Beitritt verpflichten sich diese Firmen „wahrheitsgetreue“ Durchmesser- und Tragkraftangaben bei den monofilen Angelschnüren zu machen und die Einhaltung dieser Werte durch entsprechende Qualitätsprüfungen beständig zu kontrollieren. Firmen, die betrügerische Angaben machen, können dann ggf. gerichtlich belangt werden. Wir begrüßen diese neue Initiative ganz besonders auch deshalb, weil wir dieses Problem schon seit Jahren thematisieren. Die STROFT GTM war eine der ersten Schnüre, die seinerzeit von EFTTA als „wahrheitsgetreu“ getestet wurde und die Anfang 2004 das „EFTTA approved Logo“ erhalten hat. Das „EFTTA - Logo“ finden Sie auf allen Etiketten der monofilen STROFT Angelschnüre. Sie als Kunde haben damit die Möglichkeit, die Spreu vom Weizen zu trennen. Seien Sie misstrauisch bei Schnüren mit hohen Tragkraftangaben, die nicht auch gleichzeitig mit dem EFFTA-Logo ausgezeichnet sind. Inzwischen sind eine ganze Reihe von namhaften Firmen diesem „Line Standard“ beigetreten - aber es gibt auch viele Firmen die noch nicht unterzeichnet haben!

Und was ist mit den polyfilen (geflochtenen) Schnüren?

Leider gibt es immer noch kein entsprechendes Vorgehen bei den polyfilen Schnüren. Dabei ist das Betrugspotential hier weitaus größer als bei den Monofilen. So finden sich z.B. immer noch Angaben wie „Tragkraft 10,60 kg bei 0,06 mm Durchmesser“ oder Ähnliches. Solche Angaben sind gleich um ein Vielfaches übertrieben. Eine polyfile Angelschnur, hergestellt aus der z.Z. besten UHMWPE Faser der Welt, mit einem Querschnitt der einem Durchmesser von 0,06 mm entspricht, kann maximal eine Tragkraft von ca. 1,50 kg erreichen. Leider ist die Bestimmung der tatsächlichen Querschnitte von polyfilen Schnüren problematisch, weshalb es seitens EFTTA wohl immer noch kein entschiedenes Handeln gegen diese betrügerischen Herstellerangaben gibt. Auf der anderen Seite haben viele Sportfischer dies schon gemerkt, wie man in den entsprechenden Foren im Internet lesen kann. Und viele wissen auch, welche Hersteller wahre Angaben machen und welche nicht. Möglicherweise löst sich das Problem ja auf diese Art. Wir verzeichnen jedenfalls seit langem steigende Umsatzzuwächse, gerade auch bei den geflochtenen STROFT GTP Schnüren. Vielleicht auch deshalb, weil der Kunde weiß, dass er sich bei STROFT auf die Angaben verlassen kann. Siehe auch Seite 16.

Knoten für STROFT Schnüre

Für STROFT Angelschnüre empfehlen wir die in dem Knotenheft dargestellten Knoten. Dieses Knotenheft, welches wir in Zusammenarbeit u. a. mit der Zeitschrift Blinker herausbringen, kann kostenlos bei uns angefordert werden.



Im Heft werden eine Reihe verschiedener Knoten vorgestellt. Viele Sportfischer werden wahrscheinlich auch eine Vorliebe für den einen oder für den anderen Knoten haben - dennoch sind wir der Meinung, dass man bei allen STROFT Schnüren und für alle anglerischen Anwendungen mit „fast“ einem einzigen Knoten auskommen kann.
Und das ist der **Uniknoten**, der auch häufig Grinnerknoten genannt wird. Wir empfehlen diesen Knoten,

a) weil er bei STROFT Schnüren in Verbindung mit einem Öhr, Ring, Wirbel, Karabiner o.ä. bis zu 100% der linearen Tragkraft erreicht
b) weil er sich relativ einfach binden lässt
c) weil er bei „korrekter“ Bindung relativ gleichmäßige Tragkraftwerte erzielt
d) weil er sich auch bei Monofilen binden lässt, ohne die Schnur zu „Kringeln“
e) weil er auch als sog. „Stopperknoten“ sehr gut geeignet ist
f) weil er auch zum Verbinden von zwei Schnüren miteinander bestens geeignet ist (z.B. geknotetes Fliegenvorfach, wobei das Tippet dann wieder mittels Vorfachring und Uniknoten verbunden werden sollte).

Die Einschränkung, dass man „fast“ mit einem einzigen Knoten auskommt, machen wir deshalb, weil der Uniknoten ein sich zuziehender Knoten ist und es Anwendungen gibt, wo das nicht gewünscht wird. Zum Beispiel wenn der Köder (Fliege, Wobbler o.ä.) frei beweglich in einer sich nicht zuziehenden Schlaufe hängen soll. (Solche Knoten sind auch in den o.g. Knotenheften enthalten).

Auf der nächsten Seite wird der **Uniknoten** ausführlich beschrieben. Es lohnt sich, diese Anleitung sehr genau zu beachten und ein paar Knoten-Binde-Übungen exakt nach der Anleitung durchzuführen. Sie werden mit sehr viel besseren Ergebnissen hinsichtlich Tragkraft und Qualität belohnt, als Sie es zuvor gewohnt waren. Der Uniknoten ist zwar relativ einfach zu binden, dennoch können Bindefehler die Schnur im Knotenbereich kringeln lassen und die Tragkraft gegebenenfalls mindern. Auf mögliche Fehler wird deshalb extra in blau hingewiesen.

Tipp: Klicken Sie auch mal www.stroft.de -> FAQ´s oder www.stroft.de -> Testergebnisse oder www.stroft.de -> Zeitungsartikel
Informationen über Preise, Bestellung, Lieferung, Zahlung und Kontaktdaten -> Seite 39-40.

Der Uniknoten

Schnurende durch den Ring stecken und eine Schlaufe an die Schnur anlegen. **(Abb. 1)**

Bei monofilen Schnüren das Schnurende 5x durch die Schlaufe stecken. **(Abb. 2)**
Dabei ist es sehr wichtig die Windungszahl einzuhalten. Eine Windung mehr oder eine Windung weniger kann die Tragkraft mindern. Bei den geflochtenen STROFT GTP Schnüren sollten es mindestens 6 Windungen sein. Es können aber auch deutlich mehr sein. (Mit ca. 12 Windungen können bis zu 90% der linearen Tragkraft erzielt werden).

Die Schnur gemäß **(Abb. 3)** an den Stellen **A** und **B** erfassen und die Schlaufe langsam fest zuziehen. Dabei legen sich die einzelnen Windungen immer dichter und fester nebeneinander an bis ...

... schließlich der Knoten ähnlich aussieht wie in **(Abb. 4)**. Das feste Zuziehen des Knotens an dieser Stelle ist sehr wichtig, damit sich die einzelnen Windungen in ihrer Lage nicht mehr verändern können. Anderenfalls könnte das zu Tragkraftverlusten im Knotenbereich führen.

Der Knoten muss jetzt noch in Richtung Ring befördert werden. Da er relativ fest auf der Schnur sitzt, muss dies unbedingt mit „Unterstützung“ geschehen. Also den Knoten gemäß **(Abb. 4)** mit zwei Fingern der einen Hand bei **C** ergreifen und die Schnur mit der anderen Hand bei **D** ergreifen und den Knoten ganz an den Ring heranschieben. Dabei unbedingt darauf achten, dass der Knoten nicht mit dem Fingernagel geschoben wird, was zum „Kringeln“ führen kann. Die Schlaufe am Ring wird dabei immer kleiner und die Schnur selbst gleitet ohne Belastung durch den Ring bis ...

... der Knoten fest am Ring aufliegt **(Abb. 5)**. Wenn man versuchen würde, den Knoten ohne Unterstützung in Richtung Ring zu ziehen, so würde die Schnur unter relativ hoher Last um den Ring gezogen werden, was zu einem „Kringeln“ der Schnur führen würde (siehe auch Seite 10 und Seite 34).

Die Schnur dann noch einmal gemäß **(Abb. 6)** bei **E** und **F** ergreifen und den Knoten nachziehen. Das Schnurende kann danach sehr kurz bei **G** abgeschnitten werden, da der Knoten bereits fest zugezogen ist und nicht mehr nachrutschen wird.

Tipp: Ein Anfeuchten wird nicht empfohlen, weil dies eher zu Tragkraftminderungen führen würde.

Abb. 1

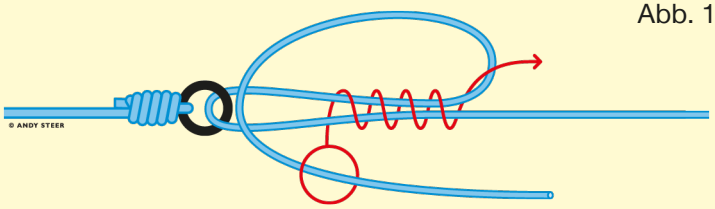


Abb. 2

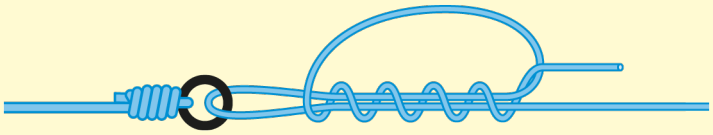


Abb. 3

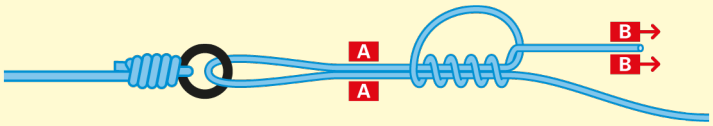


Abb. 4

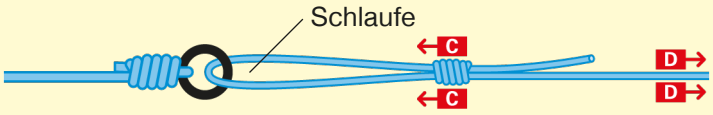
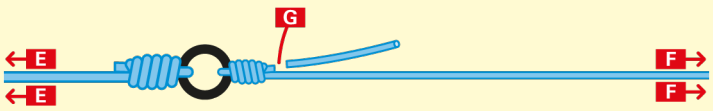


Abb. 5



Abb. 6



Die gespleißte Schlaufe
für geflochtene STROFT GTP Schnüre

Die Eigenschaft der von uns eingesetzten Peak-UHMWPE Fasern konnte hinsichtlich der Knotentragkraft erheblich verbessert werden. Diese verbesserte Faser ist zwischenzeitlich in die Produktion eingeflossen (siehe Seite 2 - „über 30 Verbesserungen“). Damit werden auch beim Uniknoten Tragkraftwerte von bis zu 90 % der linearen Tragkraft erzielt (bei ca. 12 Windungen), was in fast allen Fällen ausreichend sein wird - zumindest bei den dünneren Durchmessern, wo die Herstellung einer gespleißten Schlaufe ohnehin recht schwierig ist. Wenn es aber doch noch etwas mehr sein soll, vor allem bei den dickeren Durchmessern, dann empfehlen wir weiterhin die gespleißte Schlaufe, mit der bis zu 100% der linearen Tragkraft erreicht werden.

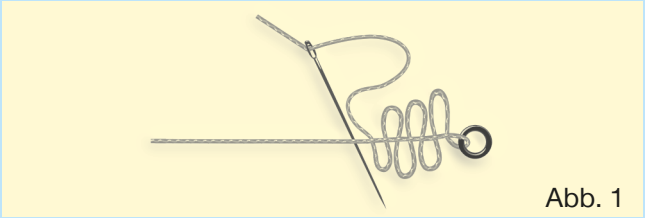
Aufgrund der runden und festen Spezialflechtung lässt sich mit den STROFT GTP Schnüren eine selbstklemmende gespleißte Schlaufe herstellen. Dies ist ein weiterer Vorteil der STROFT GTP Schnüre, den die meisten anderen sogenannten „Geflochtenen“ nicht haben. Eine selbstklemmende Schlaufe lässt sich nämlich bei lose geflochtenen Schnüren kaum und bei verdrillten, verzwirnten, verklebten oder parallel verschweißten Fasern gar nicht herstellen.

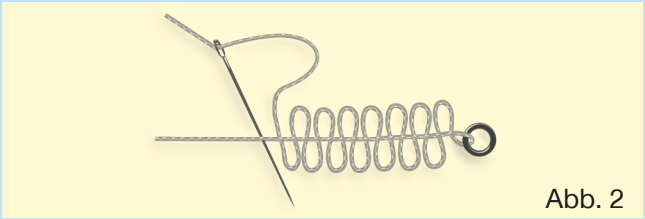
Die gespleißte Schlaufe ist zwar etwas mühsam herzustellen und erfordert auch einige Übung - aber es lohnt sich wirklich!!! Deshalb stellen wir den Knoten rechts nochmal ausführlich dar und geben nachfolgend weitere Tipps und Hinweise:

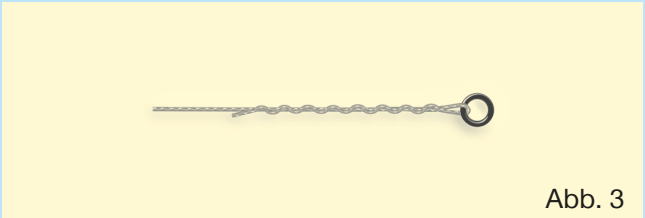
- Sie benötigen eine möglichst feine Nähnadel und für die feinen Durchmesser (je nach Sehstärke) ggf. eine Lupe.
- Die Anzahl der erforderlichen Durchstiche, um Selbstklemmung zu erzeugen, ist abhängig von der Schnurstärke und dem Abstand zwischen den Durchstichen. Je dünner die Schnur ist, desto mehr Durchstiche müssen gemacht werden (siehe Spleißtabelle), und umso enger müssen diese gesetzt werden. Setzen Sie die Durchstiche so eng wie möglich (siehe Abb. 1).
- Wenn Sie feststellen, dass Sie die Durchstiche nicht ganz so dicht gesetzt haben, so machen Sie einfach ein paar Durchstiche mehr um auf der sicheren Seite zu sein.
- Bei Anzahl der Durchstiche gemäß der Tabelle (Spalte A) ist keine zusätzliche Sicherung durch Sekundenkleber o.ä. erforderlich. Wenn Sie sich aber ein paar Durchstiche (gerade bei den sehr dünnen Schnüren) ersparen wollen (siehe Spalte B), dann sollte der Spleiß zusätzlich mit einem „Sekundenkleber für Plastik“ gesichert werden.

Tipp:
Wenn Sie an das Ende Ihrer STROFT GTP einen Ring, Wirbel, Karabiner o.ä., mit Hilfe der gespleißten Schlaufe anbinden, und dann daran Vorfach, Blinker, Rigs o.ä. befestigen, dann nutzen Sie die hervorragenden Tragkrafteigenschaften, die in der STROFT GTP stecken, voll aus.

Spleiß-Tabelle		
STROFT GTP Typ	Spalte A Anzahl Durchstiche ohne Sicherung ca.	Spalte B Anzahl Durchstiche mit Sicherung „Sekundenkleber“ ca.
R01	20	15
R02	20	14
R03	20	13
R04, S04	20	12
R05, S05	19	12
R06, E06, S06	18	12
R1, E1, S1	17	12
R2, E2, S2	16	12
R3, E3, S3	15	12
R4, E4, S4	14	12
R5, E5, S5	14	12
R6, E6, S6	13	12
R7, E7, S7	12	11
R8, E8	11	10
R9	10	9
R10	9	8
R11	9	8
R12	9	8


Abb. 1


Abb. 2


Abb. 3

Gespleißte Schlaufe am Beispiel einer STROFT GTP Typ 2 mit 16 Durchstichen und einer Spleißlänge von ca. 3,0 cm.

AGB (Preise, Bestellung, Lieferung u.a.)

§1 Allgemeines, Geltungsbereich
Die folgenden Allgemeinen AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen der ASPO GmbH (im folgenden „ASPO“ genannt) und Verbrauchern (im folgenden „Käufer“ genannt), die das vorliegende Versandkatalogangebot nutzen. Die Vertragssprache ist Deutsch. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die mit ASPO in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass dies ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§2 Preise
Die ausgewiesenen Preise verstehen sich als Endpreise und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

§3 Rabatte
Wir bieten unseren Kunden einen Wertrabatt nach folgenden Staffelungen an:

- 5% ab 50,- € Rechnungswert
- 10% ab 100,- € Rechnungswert
- 15% ab 150,- € Rechnungswert
- 20% ab 250,- € Rechnungswert

§4 Vertragsabschluss
1. Die Angebote von ASPO stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Käufer dar, bei ASPO Waren zu bestellen.
2. Bestellungen können per Post, Fax, E-Mail oder Telefon abgegeben werden. Alle Artikel sind einzeln lieferbar. Für „Großkunden/Sammelbesteller“ sind zur Information die Verpackungseinheiten (VE) in den Preistabellen in unterschiedlicher Farbe (Blau und Schwarz) dargestellt.
Blau bedeutet: VE = 10 Spulen/Karton.
Schwarz bedeutet: VE = 1 Spule/Karton.
3. Der Vertrag kommt durch Zusendung der bestellten Ware zustande.

§5 Lieferung, Versandkosten
Inland: Ab einem Rechnungswert von 50,- € ist die Lieferung frei Haus per DHL Paketversand, also ohne zusätzliche Kosten für Porto, Verpackung und Versand. Für Rechnungswerte unter 50,- € berechnen wir eine zusätzliche Pauschale in Höhe von 5,- €. Der Versand erfolgt in fast allen Fällen noch am Tag des Bestelleingangs.
Ausland: Für Lieferungen ins Ausland gelten abweichende Beträge, diese sind im Onlineshop unter shop.stroft.de einzusehen.

§6 Zahlung
Sie kaufen risikolos, ohne Vorauszahlung und ohne Nachnahme. Im Inland können Sie innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum oder auf Wunsch auch per Lastschrift oder im Onlineshop per Paypal bezahlen. ASPO behält sich das Recht vor, bei Erstbestellungen oder höheren Rechnungsbeträgen, Zahlung per Vorkasse oder Nachname zu verlangen. Lieferungen ins Ausland erfolgen per Vorauskasse (Banküberweisung oder Paypal) mit Berechnung der Versandkosten.

§7 Eigentumsvorbehalt
Die Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von ASPO.

§8 Rücktritt
ASPO ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn falsche Angaben über die Kreditwürdigkeit des Käufers gemacht wurden oder objektive Gründe hinsichtlich der Zahlungsunfähigkeit des Käufers entstanden sind. Dem Käufer wird vor Rücktritt die Möglichkeit eingeräumt, eine Vorauszahlung zu leisten.

§9 Gewährleistung
1. ASPO trägt die Gewähr dafür, dass die Ware bei Übergabe mangelfrei ist. Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten seit Übergabe der Ware ein Sachmangel, so wird vermutet, dass diese bereits bei Übergabe mangelhaft war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art des Mangels unvereinbar. Zeigt sich der Mangel erst nach Ablauf von sechs Monaten, so muss der Käufer beweisen, dass der Sachmangel bereits bei Übergabe der Ware vorlag.
2. Ist die Ware bei Übergabe mangelhaft, so ist ASPO zur Ersatzlieferung verpflichtet. ASPO kann vom Käufer verlangen, die mangelhafte Ware unfrei zurückschicken.

§10 Haftungsbeschränkung
Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet ASPO nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch ASPO oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Vertragswesentlich ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Ansprüche aus einer von ASPO gegebenen Garantie für die Beschaffenheit der Ware und dem Produkthaftungsgesetz bleiben hiervon unberührt.

§11 Rechtswahl
Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, indem der Käufer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Gerichtsstand: Lübeck.

§12 Salvatorische Klausel
Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt, es sei denn, dass durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, dass ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.

Widerrufsbelehrung

§1 Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder, wenn Ihnen die Ware vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Ware widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

ASPO GmbH
Im Weddern 7
23858 Reinfeld
E-Mail : info@aspo-gmbh.de
Fax (Inland) : 04533-61940
Fax (Ausland) : 00494533-61940

§2 Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Waren gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie Ihnen etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.
Die Kosten und Gefahr der Rücksendung trägt der Käufer. Erstattungen von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für uns mit dem Empfang der Ware.

Datenschutzerklärung

Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Anrede, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, Kreditkartennummer) werden von uns und nur gemäß den Bestimmungen des Deutschen Datenschutzrechts verarbeitet. Auf Verlangen wird Ihnen telefonisch unter Inland: 04533-1342 und Ausland: 00494533-1342 Auskunft über die zu Ihrer Person oder zu Ihrem Pseudonym gespeicherten Daten erteilt. Fragen können Sie auch über die E-Mail-Adresse info@aspo-gmbh.de stellen.

Kontaktdaten

Postanschrift	:	ASPO GmbH Im Weddern 7 23858 Reinfeld Deutschland
Telefon (Inland)	:	04533-1342
Telefon (Ausland)	:	00494533-1342
Fax (Inland)	:	04533-61940
Fax (Ausland)	:	00494533-61940
E-Mail	:	info@aspo-gmbh.de
Internet	:	www.aspo-gmbh.de
Geschäftsführer	:	Walter Kummerow André Giermann
Steuer-Nr.	:	30 293 44691
Handelsregister	:	HRB 2091 OD Amtsgericht Lübeck

